

Statistisches Bundesamt

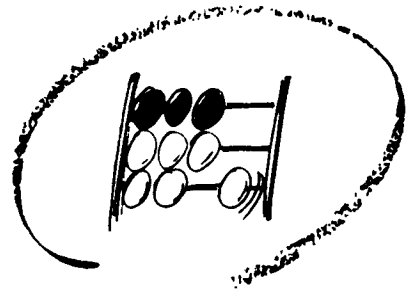
Verkehr

Fachserie **8**

Reihe 3

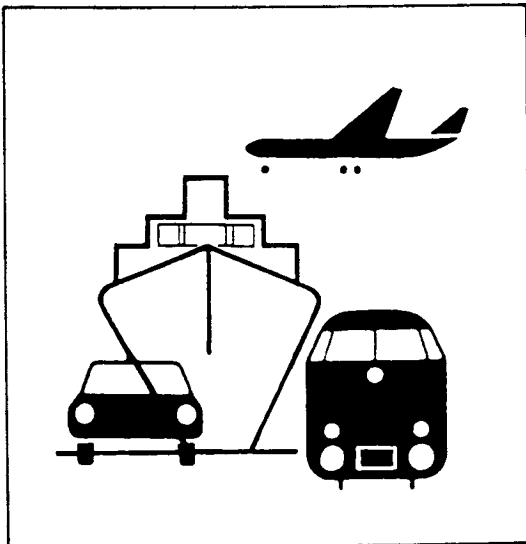
Straßenpersonenverkehr

1988–1990



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie **8**

Reihe 3

Straßenpersonenverkehr

1988–1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1993

Preis: DM 24,60

Bestellnummer: 2080300 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung und Abkürzungen	5
Vorbemerkung	6
Erläuterungen	7
Graphik zur Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1990	14

TABELLENTHEIL 1988

1	<u>Strukturdaten aller Unternehmen</u>	
1.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	16
1.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	18
1.3	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und nach Ländern	26
1.4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	28
1.5	Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	30
1.6	Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	32
1.7	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	36
2	<u>Strukturdaten der größeren Unternehmen</u>	
2.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	38
2.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	40
2.3	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	48
3	<u>Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen</u>	
	nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	50

TABELLENTHEIL 1989

1	<u>Strukturdaten aller Unternehmen</u>	
1.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	60
1.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	62
1.3	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und nach Ländern	70
1.4	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	72
1.5	Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	74
1.6	Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	76
1.7	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	80
2	<u>Strukturdaten der größeren Unternehmen</u>	
2.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	82
2.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	84
2.3	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	92
3	<u>Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen</u>	
	nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	94

1	<u>Strukturdaten aller Unternehmen</u>	
1.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	104
1.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	106
1.3	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	114
1.4	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und nach Ländern	118
1.5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	120
1.6	Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	122
1.7	Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	124
1.8	Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Fahrzeugarten, Unternehmensformen und Ländern	128
1.9	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	132
1.10	Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten ..	134
2	<u>Strukturdaten der größeren Unternehmen</u>	
2.1	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	136
2.2	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	138
2.3	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	146
2.4	Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und nach Ländern	150
2.5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	152
2.6	Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	154
2.7	Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	156
2.8	Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Fahrzeugarten, Unternehmensformen und Ländern	160
2.9	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	164
2.10	Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten ..	166
3	<u>Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen</u>	
3.1	nach Unternehmensformen	168
3.2	nach Verkehrsarten und -formen	170
3.3	nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	172
3.4	Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten, Unternehmensformen und Ländern	180
3.5	Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten, Unternehmensformen und Ländern	184
3.6	Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Verkehrsmitteln und Unternehmensformen	188
3.7	Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1990	190
<u>Anhang</u>		
	Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr	192
	Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) ...	194
	Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz).	195
	Muster des Erhebungsvordruckes zum Vierteljahresbericht	196
	Muster des Erhebungsvordruckes zum Jahresbericht	200

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- BOSTrab = Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- einschl. = einschließlich
- z.T. = zum Teil
- km = Kilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebiets-
stand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Angebotskapazität der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dargestellt. Diese Strukturdaten werden nicht nur für alle, sondern auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen (Tabellenteil 1 und 2). Diese Vorgehensweise erlaubt die Verknüpfung mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen (Tabellenteil 3), deren Erfassung gemäß Artikel 11 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 auf die größeren Unternehmen beschränkt ist.

In den Jahren 1988 bis 1990 wurde der Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn auf die "GBB-Gesellschaften" übergeleitet; deshalb können die Ergebnisse der Deutschen Bundesbahn nicht mit den entsprechenden Vorjahreswerten verglichen werden. Da dieser Prozeß zum Stichtag der Jahreserhebung 1990 (28. September) abgeschlossen war, hat die Deutsche Bundesbahn nur die Umsätze aus dem Jahr 1989 gemeldet.

Die stichtagsbezogenen Angaben des Jahres 1990 sind Bestandteil der Meldungen der "GBB-Gesellschaften".

Diese Gesellschaften "mieten" z.T. Personal der Deutschen Bundesbahn, so daß die Gesamtzahl der Beschäftigten (Betriebsangehörige) in einigen Darstellungen geringer als die Anzahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten sein kann.

Die GBB-Gesellschaften und die übrigen Regionalverkehrsgesellschaften werden im Tabellenteil 1990 gesondert nachgewiesen. Einige dieser Gesellschaften sind länderübergreifend tätig und melden die Angaben anteilig an die zuständigen Statistischen Landesämter. Bei der Darstellung nach Bundesländern treten deshalb Mehrfachzählungen bei der Anzahl der Unternehmen, nicht jedoch bei den Strukturdaten und Verkehrsleistungen auf.

In den Jahren 1988 und 1989 sind die Regionalverkehrsgesellschaften (einschl. GBB-Gesellschaften) dagegen in den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen enthalten; deshalb sind Vorjahresvergleiche bei diesen Unternehmensformen nicht sinnvoll.

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Baugesetzbuch vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191), mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-)Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Stra-

ßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderung unentgeltlich durchführen (Werks-Berufsverkehr).

4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein bei den Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik bis Herbst 1991, bei den Erhebungsvordrucken zur Unternehmensstatistik bis einschließlich Berichtsjahr 1990 an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter (in Schleswig-Holstein die oberste Verkehrsbehörde des Landes) die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat.

Einige wenige größere Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr beträchtlichen Umfangs in einem anderen Bundesland als dem, in dem sie ihren Sitz haben, melden freiwillig nach Absprache mit den beteiligten Landesämtern ihre Verkehrsleistungen und Einnahmen nicht zusammengefaßt der Erhebungsbehörde des Bundeslandes, in dem sie ihren Sitz haben, sondern - mittels sorgfältiger Schätzung aufgeteilt - den Erhebungsbehörden der Bundesländer, in denen sie Straßenpersonenverkehr in nennenswertem Umfang durchführen.

6 Begriffserklärungen

6.1 Kleinunternehmen und größere Unternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-)Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Als größere Unternehmen werden alle übrigen, d.h. zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik auskunftspflichtigen Unternehmen bezeichnet.

6.2 Straßenverkehrsmittel

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch- und U-Bahnen.

6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

6.2.1.2 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

6.2.2 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

6.2.3 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen geeignet und bestimmt sind.

6.3 Verkehrsarten

6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfaßte Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw.

Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen

(Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen

(Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

6.4 Unternehmensformen

6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind ab 1990 gesondert ausgewiesen.

6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Bundesbahn allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der DB) oder der Bundesbahn und der Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

Bis einschl. 1989 erfolgt der Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

6.4.3 GBB-Gesellschaften

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereiche Bahnbus" der Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

Bis einschl. 1989 erfolgt der Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

6.4.4 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

6.4.5 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und - soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden - auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrausweise)",
 - "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
 - "Andere Zeitfahrausweise",
 - "Schwerbehindertenausweise" und
 - "Freifahrausweise",
- getrennt dargestellt.

6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrausweise sind dagegen nicht einbezogen.

6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger

als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG besteht.

6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die aufgrund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechtigen.

6.5.4 Freifahrausweise

Freifahrausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren.
- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Monat je 22 mal zur Schule und 22 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden $25 \times 22 \times 2 = 1\,100$ "beförderte Personen" gezählt.

6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten

Zeitraums abgewickelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtsvierteljahr ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtsvierteljahr geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertragsgemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtsvierteljahr ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegen-

heitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeiträge.

6.7 Darstellungseinheiten der Unternehmensstatistik

6.7.1 Beschäftigte

Für die Zahl der Beschäftigten ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge am letzten Werktag im September maßgebend. Hinzugezählt werden die tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Beschäftigten am Stichtag tatsächlich gearbeitet haben oder krank oder in Urlaub waren.

6.7.2 Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Die Zahlen der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr umfassen alle tätigen Personen (einschl. der Inhaber, Mitinhaber und unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen), die ausschließlich oder überwiegend im oder für den Straßenpersonenverkehr tätig sind. In diesen Zahlen sind anteilmäßig auch diejenigen Beschäftigten enthalten, die in der Verwaltung oder ähnlichen nicht direkt zuordenbaren Betriebsteilen tätig sind. Nicht einbezogen sind Beschäftigte des Unternehmens, die am Stichtag bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden, einbezogen dagegen Beschäftigte anderer Unternehmen, die für das meldende Unternehmen am Stichtag Auftragsfahrten durchgeführt haben.

Die Anzahl der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr kann die Gesamtzahl der Beschäftigten übersteigen, weil die GBB-Gesellschaften (siehe Nr. 6.4.3) z.T. Personal der Deutschen Bundesbahn anmieten und als Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr, nicht jedoch als Betriebsangehörige melden.

6.7.3 Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Ausstiegsstellen; sie bedarf einer Genehmigung.

Die L ä n g e der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum regelmäßigen Betrieb erteilt war. Ob auf den Linien am Stichtag Personenbeförderungen durchgeführt wurden oder nicht, ist für die Erfassung nicht maßgebend. Gemessen wird bei jeder einzelnen Linie die einfache Länge aller Wegstrecken, über die die Linie verläuft. Führen mehrere Linien über die gleiche Strecke, so wird diese bei jeder Linie mitgezählt.

6.7.4 Strecken

Eine Strecke ist eine mit Gleis- bzw. Fahrdrahtanlage ausgestattete Linienführung. Die L ä n g e einer Strecke wird einfach gemessen, auch wenn mehrere Linien über dieselbe Strecke führen. Wenn eine Strecke doppelspurig ausgebaut ist oder durch verschiedene Straßen führt, wird die Gesamtlänge beider Trassen erfasst und halbiert. Ob eine Strecke am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht, ist für ihre Erfassung nicht maßgebend.

6.7.5 Gleise

Als Gleise erfasst werden Schienenverläufe, auf denen regelmäßig Straßenbahn- oder Stadtschnellbahn-Verkehr durchgeführt wird. Dabei ist ohne Belang, ob ein Gleis am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht. Die L ä n g e der Gleise entspricht der Gesamtlänge des Gleisnetzes (ohne Gleise stillgelegter Strecken und ohne Nebengleise). Bei einer zweigleisigen Strecke ist daher die Gleislänge doppelt so groß wie die Streckenlänge.

6.7.6 Fahrzeugbestände

Die Zahl der Fahrzeuge entspricht dem am Stichtag verfügbaren Bestand. Dieser umfasst alle eigenen Fahrzeuge (ohne ausgemusterte) abzüglich der an andere Unternehmen vermieteten oder im Auftrag anderer Unternehmen fahrenden Fahrzeuge zuzüglich der von anderen Unternehmen angemieteten Fahrzeuge sowie der Fahrzeuge, die Fahrten im Auftrag des auskunftspflichtigen Unternehmens durchführen.

6.7.7 Sitz- und Stehplätze

Als Sitz- und Stehplätze wird die Gesamtzahl der für die betreffende Fahrzeug- und Ver-

kehrsort zugelassenen Sitz- und Stehplätze ohne Fahrer- und Schaffnerplatz erfasst und zwar bei Stadtbahnen- und Straßenbahnen herkömmlicher Bauart nach § 41 BStG v. 31.8.1965, bei Kraftomnibussen und Obussen nach § 34a StVZO in der Fassung vom 15.11.1974, soweit die Fahrzeuge vor dem 1. Mai 1984 zugelassen wurden, sonst in der Fassung vom 17.4.1984. Bei Kraftomnibussen im Gelegenheitsverkehr, die ab 1. Mai 1984 erstmals zugelassen wurden, ist die Zahl der fest angebrachten Sitzplätze maßgeblich.

6.7.8 Umsatz

Umsatz im Sinne dieser Veröffentlichung ist (abgesehen vom Gesamtumsatz, siehe Nummer 6.7.10) Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Der Umsatz umfasst:

- Einnahmen im Sinne der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG (siehe Nummer 6.6.4)
- Abgeltungszahlungen (siehe Nummer 6.7.9)
- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr
- Vergütungen für die im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs durchgeführten Beförderungen durch den jeweiligen Auftraggeber

Nicht eingeschlossen sind außer den schon aus dem Gesamtumsatz ausgeschlossenen Beträgen (siehe Nummer 6.7.10 Absatz 2):

- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Personenverkehr, die mit anderen Verkehrsmitteln erzielt worden sind (z.B. Eisenbahnen, Taxis usw.)
- Einnahmen aus dem Güterverkehr
- Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen von Kiosken, Ständen usw.
- Einnahmen aus Reklame
- Einnahmen für Verpflegung und Unterbringung der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr.

6.7.9 Abgeltungszahlungen

Abgeltungszahlungen sind Zahlungen der öffentlichen Hand, die mit dem Fahrgastaufkommen in direktem Zusammenhang stehen. Nicht zu den Abgeltungszahlungen gehören insbesondere Investitionsbeihilfen und Verlustausgleich durch die öffentliche Hand.

Es werden folgende Arten von Abgeltungszahlungen gesondert erfasst:

- Abgeltungszahlungen nach § 45 a PBefG für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden
- Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schwerbehinderten (ohne Beschränkung auf Zahlungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen)
- Abgeltungszahlungen für die verbilligte Beförderung von Mitgliedern anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner)
- Sonstige Abgeltungszahlungen. Hierzu gehören u.a. Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden, soweit kein Anspruch nach § 45 a PBefG gegeben ist, z.B. Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse, außerdem Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen und Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten.

6.7.10 Gesamtumsatz

Gesamtumsatz ist der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben dem Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr (siehe Nummer 6.7.8) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr, Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung oder Vermietung und Einnahmen aus Reklame.

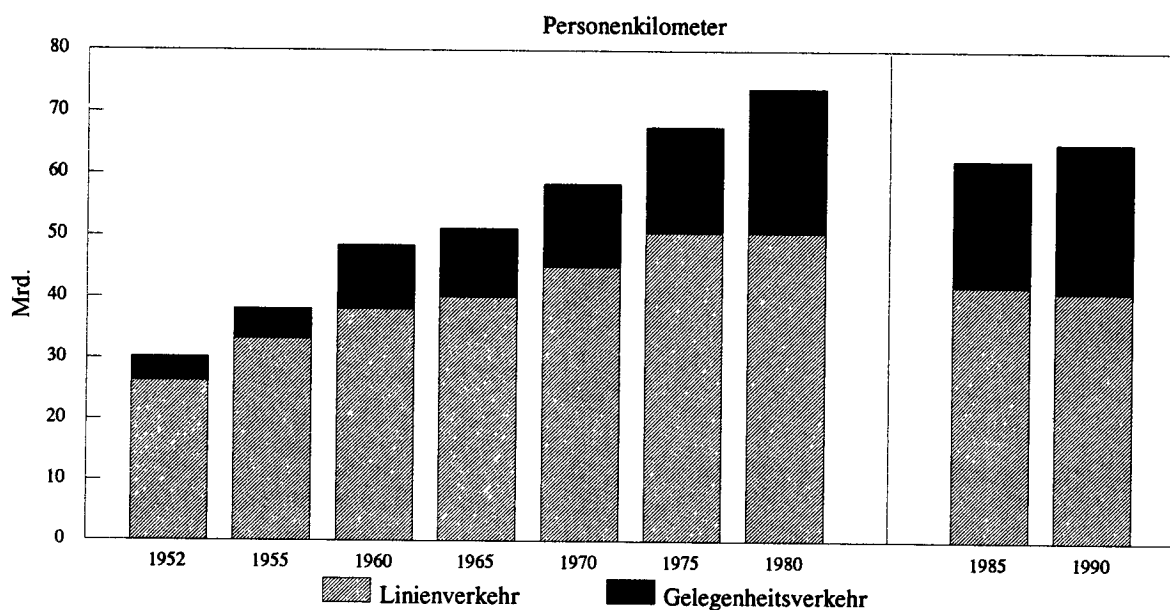
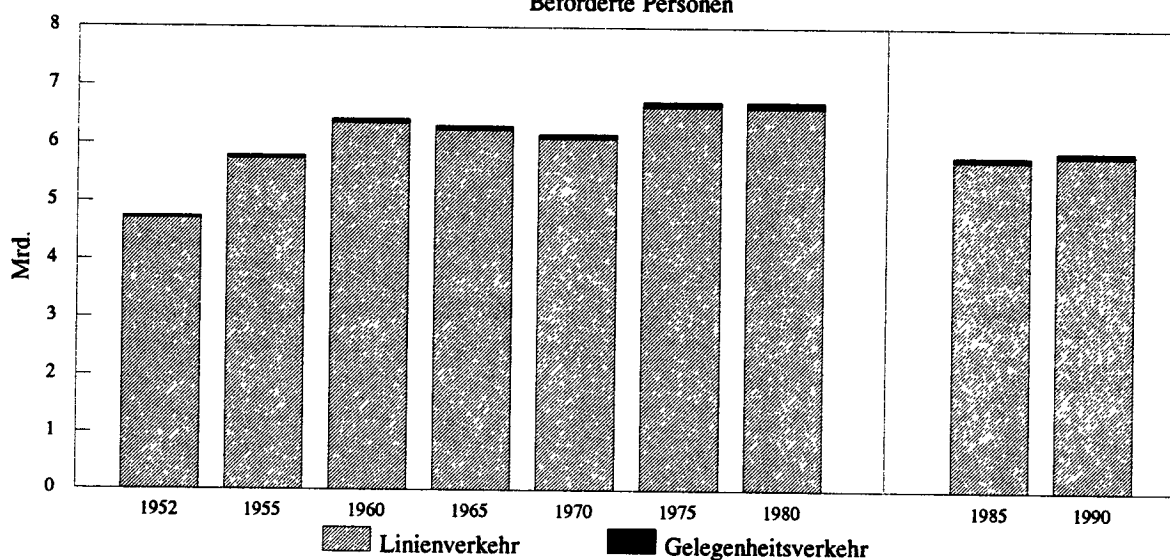
Nicht eingeschlossen sind:

- Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge
- Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.)

- durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen einnimmt und wieder verausgabt (z.B. bei Auftragsfahrten)
- alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

Da Vermietung von Reklameflächen an eigenen Fahrzeugen, Vermietung nicht ausgelasteter eigener Fahrzeuge u.ä. Tätigkeiten keine eigenständigen wirtschaftlichen Tätigkeiten sind, ist in der Regel auch bei Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr keine weitere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, der Gesamtumsatz größer als der Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr.

Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1990 *)
Beförderte Personen



*) Ab 1984 ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

T A B E L L E N T E I L

1 9 8 8

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	9	2 738	1 838	170	426	304
Hamburg	2	6 734	3 387	1 177	1 523	647
Niedersachsen	28	6 664	4 067	455	1 433	709
Bremen	3	2 357	1 192	241	709	215
Nordrhein-Westfalen	35	30 390	16 390	2 984	7 819	3 197
Hessen	24	6 639	3 188	386	1 989	1 076
Rheinland-Pfalz	16	2 269	1 325	182	593	169
Baden-Württemberg	22	7 478	3 635	531	2 405	907
Bayern	33	9 821	5 318	732	3 172	599
Saarland	4	1 060	676	83	209	92
Berlin (West)	2	14 307	5 420	3 706	4 213	968
Früheres Bundesgebiet ...	178	90 457	46 436	10 647	24 491	8 883
dagegen Vorjahr	177	89 707	46 194	10 456	24 489	8 568

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	216	143	1	50	22
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	13	503	343	17	83	60
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 854	1 360	109	237	148
Hessen	5	248	163	9	51	25
Rheinland-Pfalz	6	136	96	2	20	18
Baden-Württemberg	5	770	516	70	91	93
Bayern	2	42	31	-	4	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	45	3 769	2 652	208	536	373
dagegen Vorjahr	46	3 737	2 593	213	543	388

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	210	2 110	1 519	75	187	329
Hamburg	50	540	377	6	36	121
Niedersachsen	616	4 160	2 934	86	403	737
Bremen	23	187	111	12	18	46
Nordrhein-Westfalen	1 245	9 785	7 676	360	614	1 135
Hessen	486	3 998	2 965	54	273	706
Rheinland-Pfalz	469	3 368	2 543	66	188	571
Baden-Württemberg	783	6 332	4 841	100	483	908
Bayern	1 421	10 766	8 450	151	580	1 585
Saarland	85	745	518	17	72	138
Berlin (West)	106	974	591	57	69	257
Früheres Bundesgebiet ...	5 494	42 965	32 525	984	2 923	6 533
dagegen Vorjahr	5 426	42 613	32 307	1 057	2 914	6 335

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr
am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	9 394	6 662	861	1 030	841
dagegen Vorjahr	1	9 772	6 910	889	1 116	857

Insgesamt

Schleswig-Holstein	223	5 064	3 500	246	663	655
Hamburg	52	7 274	3 764	1 183	1 559	768
Niedersachsen	657	11 327	7 344	558	1 919	1 506
Bremen	26	2 544	1 303	253	727	261
Nordrhein-Westfalen	1 290	42 029	25 426	3 453	8 670	4 480
Hessen	515	10 885	6 316	449	2 313	1 807
Rheinland-Pfalz	491	5 773	3 964	250	801	758
Baden-Württemberg	810	14 580	8 992	701	2 979	1 908
Bayern	1 456	20 629	13 799	883	3 756	2 191
Saarland	89	1 805	1 194	100	281	230
Berlin (West)	108	15 281	6 011	3 763	4 282	1 225
Früheres Bundesgebiet ...	5 718	146 585	88 275	12 700	28 980	16 630
dagegen Vorjahr	5 650	145 829	88 004	12 615	29 062	16 148

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1988	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl			1 000

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	9	141 565	-	-
2	Hamburg	2	335 096	1 791	1 624
3	Niedersachsen	28	307 594	12 714	1 612
4	Bremen	3	90 184	3 094	155
5	Nordrhein-Westfalen	35	1 230 490	7 504	4 197
6	Hessen	24	309 384	100	464
7	Rheinland-Pfalz	16	96 209	192	516
8	Baden-Württemberg	22	362 916	1 338	156
9	Bayern	33	588 662	17 764	-
10	Saarland	4	43 344	64	-
11	Berlin (West)	2	519 547	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	178	4 024 991	44 561	8 724
13	dagegen Vorjahr	177	3 945 847	44 391	8 095

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	8 174	40	304
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	15 157	626	2 350
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 111	964	167
19	Hessen	5	10 551	129	95
20	Rheinland-Pfalz	6	6 444	192	111
21	Baden-Württemberg	5	32 442	2 950	3 873
22	Bayern	2	1 429	110	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	168 308	5 011	6 900
26	dagegen Vorjahr	46	167 662	5 293	7 371

Private

27	Schleswig-Holstein	210	37 821	991	1 503
28	Hamburg	50	1 162	1 261	43
29	Niedersachsen	616	47 535	13 314	3 610
30	Bremen	23	-	53	137
31	Nordrhein-Westfalen	1 245	19 015	49 335	11 765
32	Hessen	486	79 653	15 564	5 627
33	Rheinland-Pfalz	469	12 976	12 799	6 237
34	Baden-Württemberg	783	136 723	25 855	9 875
35	Bayern	1 421	96 368	95 279	-
36	Saarland	85	1 087	15 223	972
37	Berlin (West)	106	9 825	-	-
38	Früheres Bundesgebiet ...	5 494	442 165	229 674	39 769
39	dagegen Vorjahr	5 426	442 979	239 725	39 444

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1987							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	13 941	11 434	-	116	25 491	1
22	3 437	62 654	20 336	-	-	82 990	2
201	14 527	62 634	32 939	-	32 467	128 040	3
-	3 249	14 833	8 961	-	2 263	26 057	4
402	12 103	157 835	209 253	-	17 561	384 649	5
1 239	1 803	50 078	15 982	301	3 058	69 419	6
-	709	16 585	10 095	44	-	26 724	7
53	1 547	54 734	32 829	142	1 519	89 225	8
146	17 910	80 308	46 864	123	4 271	131 566	9
-	64	16 503	4 647	-	-	21 150	10
-	-	75 172	43 532	31 606	10 077	160 386	11
2 063	55 349	605 277	436 872	32 216	71 332	1 145 697	12
1 000	53 486	537 094	370 385	29 625	67 017	1 004 121	13

Eisenbahnen

-	343	2 314	396	16	2 212	4 938	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 976	3 393	828	-	1 433	5 654	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	1 131	33 339	8 729	-	1 767	43 835	18
-	224	3 620	405	-	-	4 025	19
-	303	1 813	242	-	5	2 060	20
11	6 834	9 560	1 767	-	1 302	12 629	21
-	110	436	55	-	29	520	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
11	11 921	54 475	12 422	16	6 748	73 661	25
15	12 679	49 235	17 797	16	6 137	67 185	26

Unternehmen

-	2 494	6 434	8 938	246	106	15 722	27
216	1 520	-	71	-	-	71	28
563	17 487	15 478	3 367	16	2 566	21 427	29
-	190	-	-	-	-	-	30
699	61 799	7 618	1 813	-	292	9 723	31
322	21 513	13 658	1 437	28	918	16 041	32
92	19 127	3 553	1 395	37	134	5 119	33
518	36 248	40 856	8 238	84	6 553	55 730	34
1 536	96 815	18 864	4 107	179	2 932	26 082	35
18	16 213	408	268	-	7	683	36
-	-	-	16 080	-	21	16 101	37
3 964	273 406	106 869	45 714	590	13 529	166 699	38
4 365	283 534	84 821	38 878	493	13 247	137 439	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1988	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	942 581	39 163	12 967
54	dagegen Vorjahr	1	939 338	39 642	13 253

Ins

55	Schleswig-Holstein	223	187 560	1 031	1 807
56	Hamburg	52	336 258	3 052	1 667
57	Niedersachsen	657	370 286	26 654	7 572
58	Bremen	26	90 184	3 147	292
59	Nordrhein-Westfalen	1 290	1 343 616	57 803	16 129
60	Hessen	515	399 588	15 793	6 186
61	Rheinland-Pfalz	491	115 629	13 183	6 864
62	Baden-Württemberg	810	532 081	30 143	13 904
63	Bayern	1 456	686 459	113 153	-
64	Saarland	89	44 431	15 287	972
65	Berlin (West)	108	529 372	-	-
66	Früheres Bundesgebiet ...	5 718	5 578 045	318 409	68 360
67	dagegen Vorjahr	5 650	5 495 826	329 051	68 163

Darunter G88-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die G88-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1987							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	52 130	250 643	40 736	-	16 256	307 635	53
-	52 895	181 040	50 104	-	14 296	245 440	54

gesamt

-	2 837	22 689	20 768	262	2 434	46 151	55
238	4 957	62 654	20 407	-	-	83 061	56
764	34 990	81 505	37 134	16	36 466	155 121	57
-	3 439	14 833	8 961	-	2 263	26 057	58
1 101	75 033	198 792	219 795	-	19 620	438 207	59
1 561	23 540	67 356	17 824	329	3 976	89 485	60
92	20 139	21 951	11 732	81	139	33 903	61
582	44 629	105 150	42 834	226	9 374	157 584	62
1 682	114 835	99 608	51 026	302	7 232	158 168	63
18	16 277	16 911	4 915	-	7	21 833	64
-	-	75 172	59 612	31 606	10 098	176 487	65
6 038	392 806	1 017 264	535 744	32 822	107 865	1 693 692	66
5 380	402 594	852 190	471 164	30 134	100 697	1 454 185	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	3 432	-
2	Hamburg	1 467	-
3	Niedersachsen	3 774	-
4	Bremen	1 182	118
5	Nordrhein-Westfalen	627	1 740
6	Hessen	579	397
7	Rheinland-Pfalz	8	-
8	Baden-Württemberg	1 776	25
9	Bayern	417	555
10	Saarland	131	-
11	Berlin (West)	21	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	13 414	2 835
13	dagegen Vorjahr	11 071	2 564

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 335	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	277	508
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	231	-
19	Hessen	561	-
20	Rheinland-Pfalz	7	-
21	Baden-Württemberg	2 921	682
22	Bayern	-	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	5 332	1 190
26	dagegen Vorjahr	5 622	773

Private

27	Schleswig-Holstein	36 933	10 235
28	Hamburg	11 395	9 848
29	Niedersachsen	43 650	27 317
30	Bremen	6 327	2 597
31	Nordrhein-Westfalen	132 593	111 326
32	Hessen	31 211	17 542
33	Rheinland-Pfalz	55 182	19 066
34	Baden-Württemberg	95 923	25 921
35	Bayern	196 085	42 382
36	Saarland	4 188	6 142
37	Berlin (West)	18 735	7 450
38	Früheres Bundesgebiet ...	632 222	279 826
39	dagegen Vorjahr	580 383	272 677

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1987

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

wirtschaftliche Unternehmen 1)

5 012	8 444	782	352	176 634	1
2 368	3 835	265	16 008	441 631	2
9 330	13 104	22 824	4 539	490 628	3
531	1 832	675	6	122 003	4
7 222	9 589	34 015	7 200	1 678 046	5
2 850	3 826	2 977	-	387 409	6
788	796	1 068	31	125 537	7
1 740	3 541	3 986	9 687	470 901	8
7 344	8 316	13 688	9 320	769 462	9
834	965	2 475	-	67 998	10
3 055	3 076	1 176	-	684 186	11
41 074	57 324	83 931	47 143	5 414 435	12
37 853	51 488	82 092	51 793	5 188 828	13

Eisenbahnen

1 365	2 700	3 372	-	19 528	14
-	-	-	-	-	15
4 644	5 429	5 847	1 113	36 176	16
-	-	-	-	-	17
2 719	2 950	7 550	1 465	151 042	18
2 145	2 706	4 900	996	23 402	19
631	638	1 178	335	10 957	20
8 255	11 859	753	866	65 382	21
528	528	703	-	3 290	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
20 287	26 810	24 303	4 775	309 777	25
17 056	23 451	24 197	6 615	301 791	26

Unternehmen

49 108	96 276	17 305	34 647	204 265	27
23 812	45 055	234	11 548	59 590	28
158 427	229 394	66 857	130 755	513 455	29
8 583	17 507	893	332	18 923	30
232 292	476 211	136 547	239 680	942 975	31
132 453	181 206	54 649	91 904	444 966	32
77 408	151 656	51 401	86 979	327 258	33
209 667	331 511	55 300	130 723	746 235	34
228 938	467 405	206 186	185 715	1 078 571	35
22 628	32 958	10 313	15 145	76 398	36
31 601	57 786	5 135	15 095	103 942	37
1 174 917	2 086 965	604 820	942 523	4 516 579	38
1 104 496	1 957 556	597 472	905 402	4 324 383	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40 Schleswig-Holstein

41 Hamburg

42 Niedersachsen.....

43 Bremen

44 Nordrhein-Westfalen

45 Hessen

46 Rheinland-Pfalz

47 Baden-Württemberg

48 Bayern

49 Saarland

50 Berlin (West)

51 Früheres Bundesgebiet ...

52 dagegen Vorjahr

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Deutsche

53 Deutsche Bundesbahn

54 dagegen Vorjahr

3 021

2 400

-

-

Ins

55 Schleswig-Holstein

56 Hamburg

57 Niedersachsen.....

58 Bremen

59 Nordrhein-Westfalen

60 Hessen

61 Rheinland-Pfalz

62 Baden-Württemberg

63 Bayern

64 Saarland

65 Berlin (West)

66 Früheres Bundesgebiet ...

67 dagegen Vorjahr

41 700

12 862

47 701

7 509

133 451

32 351

55 197

100 620

196 502

4 319

18 756

653 989

599 476

10 235

9 848

27 825

2 715

113 066

17 939

19 066

26 628

42 937

6 142

7 450

283 851

276 014

Darunter GBB-

68 Schleswig-Holstein

69 Hamburg

70 Niedersachsen.....

71 Bremen

72 Nordrhein-Westfalen

73 Hessen

74 Rheinland-Pfalz

75 Baden-Württemberg

76 Bayern

77 Saarland

78 Berlin (West)

79 Früheres Bundesgebiet ...

80 dagegen Vorjahr

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1987

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

14 731	17 752	36 287	4 463	1 360 848	53
13 213	15 613	40 226	4 328	1 297 840	54

gesamt

55 485	107 420	21 459	34 999	400 427	55
26 180	48 890	499	27 556	501 221	56
172 401	247 927	95 528	136 407	1 040 259	57
9 114	19 339	1 568	338	140 926	58
242 233	488 750	178 112	248 345	2 772 063	59
137 448	187 738	62 526	92 900	855 777	60
78 827	153 090	53 647	87 345	463 752	61
219 662	346 911	60 039	141 276	1 282 518	62
236 810	476 249	220 577	195 035	1 851 323	63
23 462	33 923	12 788	15 145	144 397	64
34 656	60 862	6 311	15 095	788 128	65
1 251 009	2 188 851	749 341	998 904	11 601 639	66
1 172 618	2 048 108	743 987	968 138	11 112 842	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 30.09.1988	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt 1).....	5 718	88 275	12 700
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	-	-	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	-	-	-
4	dagegen Vorjahr	5 650	88 004	12 615
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	4 758	67 041	10 205
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	1 489	36 843	7 241
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr	3 269	30 198	2 964
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	609	9 206	939
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung	170	726	25
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" 1)	439	8 480	914
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	351	12 028	1 556
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	4	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	75	11 079	1 449
14	Verarbeitendes Gewerbe	45	163	5
15	Baugewerbe	6	24	1
16	Handel	74	303	14
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	121	298	82
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	6	75	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	21	82	5
Nach				
20	Schleswig-Holstein	223	3 500	246
21	Hamburg	52	3 764	1 183
22	Niedersachsen	657	7 344	558
23	Bremen	26	1 303	253
24	Nordrhein-Westfalen	1 290	25 426	3 453
25	Hessen	515	6 316	449
26	Rheinland-Pfalz	491	3 964	250
27	Baden-Württemberg	810	8 992	701
28	Bayern	1 456	13 799	883
29	Saarland	89	1 194	100
30	Berlin (West)	108	6 011	3 763
31	Früheres Bundesgebiet	5 717	81 613	11 839

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung
unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in
die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

aller Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und nach Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 30. September 1988			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1987		Lfd. Nr.
technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter Abteilungs- zahlungen	
zahl			1 000 DM		
zweigen					
28 980	16 630	146 585	11 601 637	1 693 693	1
-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	3
29 062	16 148	145 829	11 112 836	1 454 187	4
22 526	12 856	112 628	8 676 177	1 117 458	5
15 812	7 303	67 199	4 914 915	702 149	6
6 714	5 553	45 429	3 761 262	415 308	7
1 287	1 290	12 722	1 657 067	330 610	8
54	138	943	97 773	447	9
1 233	1 152	11 781	1 559 294	330 163	10
5 167	2 484	21 235	1 268 395	245 628	11
-	-	4	282	-	12
5 073	2 292	19 893	1 151 768	237 474	13
15	22	205	17 267	804	14
1	3	29	1 594	111	15
29	33	379	34 730	2 092	16
38	112	530	42 354	244	17
4	5	84	1 667	540	18
7	17	111	18 733	4 363	19
Ländern					
663	655	5 064	400 427	46 151	20
1 559	768	7 274	501 221	83 061	21
1 919	1 506	11 327	1 040 259	155 121	22
727	261	2 544	140 926	26 057	23
8 670	4 480	42 029	2 772 060	438 208	24
2 313	1 807	10 885	855 777	89 485	25
801	758	5 773	463 753	33 903	26
2 979	1 908	14 580	1 282 518	157 584	27
3 756	2 191	20 629	1 851 323	158 168	28
281	230	1 805	144 397	21 833	29
4 282	1 225	15 281	788 128	176 487	30
27 950	15 789	137 191	10 240 789	1 386 058	31

1 Strukturdaten

1.4 Unternehmen mit wirtschaftlichem Beschäftigte und

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen am 30.09.1988	Beschäftigte am			An
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Beamte	
						Ausschließlich
1	Schleswig Holstein	121	139	31		2
2	Hamburg	32	28	8		-
3	Niedersachsen	315	359	63		-
4	Bremen	14	14	11		-
5	Nordrhein-Westfalen	716	928	225		3
6	Hessen	302	370	77		-
7	Rheinland-Pfalz	336	402	114		-
8	Baden-Württemberg	487	620	164		33
9	Bayern	832	906	221		4
10	Saarland	59	79	15		1
11	Berlin (West)	54	60	6		-
12	Früheres Bundesgebiet ...	3 268	3 905	935		43
13	dagegen Vorjahr	3 242	3 928	917		44
						Kombiniert mit anderen
14	Schleswig-Holstein	66	79	17		109
15	Hamburg	16	15	4		-
16	Niedersachsen	223	263	61		27
17	Bremen	7	7	3		-
18	Nordrhein-Westfalen	304	391	81		-
19	Hessen	124	155	39		11
20	Rheinland-Pfalz	103	132	25		-
21	Baden-Württemberg	181	263	58		3
22	Bayern	417	435	102		130
23	Saarland	24	35	8		-
24	Berlin (West)	24	28	1		-
25	Früheres Bundesgebiet ...	1 489	1 803	399		280
26	dagegen Vorjahr	1 481	1 771	405		297
						Ins
27	Schleswig-Holstein	187	218	48		111
28	Hamburg	48	43	12		-
29	Niedersachsen	538	622	124		27
30	Bremen	21	21	14		-
31	Nordrhein-Westfalen	1 020	1 319	306		3
32	Hessen	426	525	116		11
33	Rheinland-Pfalz	439	534	139		-
34	Baden-Württemberg	568	883	222		36
35	Bayern	1 249	1 341	323		134
36	Saarland	83	114	23		1
37	Berlin (West)	78	88	7		-
38	Früheres Bundesgebiet ...	4 757	5 708	1 334		323
39	dagegen Vorjahr	4 723	5 699	1 322		341
						Darunter Regional-
40	Schleswig-Holstein	-	-	-		-
41	Hamburg	-	-	-		-
42	Niedersachsen	-	-	-		-
43	Bremen	-	-	-		-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-		-
45	Hessen	-	-	-		-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-		-
47	Baden-Württemberg	-	-	-		-
48	Bayern	-	-	-		-
49	Saarland	-	-	-		-
50	Berlin (West)	-	-	-		-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-		-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-		-
						Darunter GBB-
53	Schleswig-Holstein	-	-	-		-
54	Hamburg	-	-	-		-
55	Niedersachsen	-	-	-		-
56	Bremen	-	-	-		-
57	Nordrhein-Westfalen	-	-	-		-
58	Hessen	-	-	-		-
59	Rheinland-Pfalz	-	-	-		-
60	Baden-Württemberg	-	-	-		-
61	Bayern	-	-	-		-
62	Saarland	-	-	-		-
63	Berlin (West)	-	-	-		-
64	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-		-
65	dagegen Vorjahr	-	-	-		-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

aller Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

30. September 1988						
(Betriebsangehörige)				Gesamt- umsatz 1) 1987	darunter Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter	Zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte			
zahl				1 000 DM		
Straßenpersonenverkehr						
118	643	933	933	91 486	89 551	1
1 651	5 273	6 960	6 960	504 924	460 391	2
458	2 619	3 499	3 468	366 127	358 652	3
416	1 968	2 409	2 405	128 279	125 263	4
1 592	8 700	11 448	11 753	939 698	914 376	5
542	2 586	3 575	3 575	312 076	303 950	6
351	2 198	3 065	2 690	280 911	251 695	7
844	4 135	5 796	5 796	562 881	539 193	8
667	4 201	5 999	5 999	566 757	561 213	9
206	1 114	1 415	1 415	111 829	108 198	10
119	250	435	435	49 758	48 780	11
6 964	33 687	45 534	45 429	3 914 725	3 761 262	12
6 717	32 596	44 202	43 968	3 704 729	3 596 587	13
wirtschaftlichen Tätigkeiten						
569	2 296	3 070	3 023	276 730	247 573	14
84	211	314	307	43 175	40 343	15
1 615	5 151	7 117	6 403	651 573	584 667	16
56	36	102	95	11 484	11 014	17
4 038	16 606	21 116	20 717	1 561 355	1 308 291	18
430	1 156	1 791	1 529	221 271	187 949	19
295	859	1 311	1 062	119 648	101 829	20
2 197	5 782	8 303	7 265	771 367	617 537	21
2 287	9 697	12 651	11 784	1 199 031	1 060 666	22
49	161	253	235	25 375	23 192	23
2 718	12 654	15 401	14 779	813 567	731 854	24
14 338	54 609	71 429	67 199	5 694 576	4 914 915	25
14 207	55 467	72 147	67 396	5 536 725	4 715 046	26
gesamt						
687	2 939	4 003	3 956	368 215	337 124	27
1 735	5 484	7 274	7 267	548 099	500 734	28
2 073	7 770	10 616	9 871	1 017 700	943 319	29
472	2 004	2 511	2 500	139 763	136 277	30
5 630	25 306	32 564	32 470	2 501 053	2 222 667	31
972	3 742	5 366	5 104	533 347	491 899	32
646	3 057	4 376	3 752	400 559	353 524	33
3 041	9 917	14 099	13 061	1 334 248	1 156 730	34
2 954	13 898	18 650	17 783	1 765 788	1 621 879	35
255	1 275	1 668	1 650	137 204	131 390	36
2 837	12 904	15 836	15 214	863 324	780 634	37
21 302	88 296	116 963	112 628	9 609 300	8 676 177	38
20 924	88 063	116 349	111 364	9 241 454	8 311 633	39
verkehrsgesellschaften						
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	52
Gesellschaften						
-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	65

1 Strukturdaten

1.5 Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr
am 30. September 1988 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen 1)	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
		Anzahl	KM		
Stadt					
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
2	Hamburg	1	93	93	185
3	Niedersachsen	1	108	69	128
4	Bremen	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	10	210	115	223
6	Hessen	1	76	51	101
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	2	44	38	74
9	Bayern	2	82	65	137
10	Saarland	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	108	108	216
12	Früheres Bundesgebiet ...	18	721	539	1 064
13	dagegen Vorjahr	17	653	477	956
Straßen					
14	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	2	104	56	112
17	Bremen	1	76	57	120
18	Nordrhein-Westfalen	11	998	643	1 289
19	Hessen	4	283	148	288
20	Rheinland-Pfalz	2	97	50	97
21	Baden-Württemberg	6	442	214	425
22	Bayern	4	231	163	345
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	30	2 231	1 331	2 676
26	dagegen Vorjahr	30	2 280	1 389	2 777
Oberleitungs					
27	Nordrhein-Westfalen	1	47	-	-
28	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
29	Baden-Württemberg	1	15	-	-
30	Früheres Bundesgebiet ...	2	62	-	-
31	dagegen Vorjahr	2	62	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Unternehmen mit mehreren Betriebs-
zweigen sind mehrfach gezählt.
2) Einschl. Hoch-, U- und Schwebelbahnen.
3) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

aller Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									

bahnen 2)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
821	29 778	73 619	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	205	9 430	35 465	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	63	35	391	25 223	70 406	-	-	-	5
-	-	-	190	12 032	32 472	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
88	4 840	10 912	40	3 838	5 918	-	-	-	8
509	28 028	91 520	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 066	35 148	152 018	-	-	-	-	-	-	11
2 485	97 857	328 104	826	50 523	144 261	-	-	-	12
2 461	96 135	324 080	736	46 053	131 740	-	-	-	13

bahnen 3)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
16	608	1 392	73	3 142	9 639	61	2 316	5 142	16
4	124	300	138	5 856	14 178	110	5 042	11 478	17
37	1 049	3 230	884	51 964	155 315	142	5 050	13 236	18
40	1 288	3 090	217	11 107	31 165	107	3 484	8 715	19
-	-	-	87	4 408	10 610	4	264	392	20
5	215	500	553	27 825	70 819	3	72	228	21
152	4 079	12 290	197	8 722	27 283	240	7 577	23 234	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
254	7 363	20 802	2 149	113 024	319 009	667	23 805	62 425	25
266	7 511	21 960	2 259	121 161	337 863	692	24 734	65 227	26

omnibusse (Obusse)

46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	71	135	14	860	1 276	-	-	-	29
48	1 635	3 309	35	1 910	3 418	-	-	-	30
62	1 950	4 971	28	1 485	2 788	-	-	-	31

1.6 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
		Anzahl		Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
				KM	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	9	10 675	1 329	9 346
2	Hamburg	2	2 777	2 709	68
3	Niedersachsen	28	15 263	3 780	11 483
4	Bremen	2	553	516	37
5	Nordrhein-Westfalen	35	25 886	17 804	8 082
6	Hessen	23	2 613	2 117	496
7	Rheinland-Pfalz	16	1 591	1 172	419
8	Baden-Württemberg	21	3 653	2 000	1 653
9	Bayern	33	12 516	3 698	8 818
10	Saarland	4	1 108	928	180
11	Berlin (West)	1	1 071	1 071	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	174	77 706	37 124	40 582
13	dagegen Vorjahr	172	76 689	36 939	39 750

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	1 207	64	1 143
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	1 916	61	1 855
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	7 225	4 216	3 009
19	Hessen	5	1 005	526	479
20	Rheinland-Pfalz	6	941	56	885
21	Baden-Württemberg	5	2 209	341	1 868
22	Bayern	2	215	15	200
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	14 718	5 279	9 439
26	dagegen Vorjahr	46	15 029	5 244	9 785

Private

27	Schleswig-Holstein	41	3 063	875	2 188
28	Hamburg	5	167	12	155
29	Niedersachsen	193	7 780	2 707	5 073
30	Bremen	10	145	145	-
31	Nordrhein-Westfalen	207	9 053	5 884	3 169
32	Hessen	218	38 759	2 342	36 417
33	Rheinland-Pfalz	224	2 466	543	1 923
34	Baden-Württemberg	336	10 333	4 960	5 373
35	Bayern	675	33 905	10 390	23 515
36	Saarland	85	374	215	159
37	Berlin (West)	5	7 267	240	7 027
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 999	113 312	28 313	84 999
39	dagegen Vorjahr	2 017	103 616	28 024	75 592

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

30. September 1988 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

wirtschaftliche Unternehmen 2)

470	-	-	11 145	1
404	325	147	3 652	2
4 364	364	931	20 922	3
389	53	-	995	4
3 362	1 148	157	30 553	5
17	25	-	2 655	6
122	298	-	2 010	7
183	64	32	3 932	8
12 786	-	102	25 404	9
11	-	-	1 119	10
-	-	-	1 071	11
22 108	2 277	1 369	103 458	12
21 794	2 758	1 423	102 664	13

Eisenbahnen

7	159	-	1 373	14
-	-	-	-	15
459	438	-	2 813	16
-	-	-	-	17
756	201	-	8 182	18
91	42	-	1 138	19
207	124	-	1 272	20
1 204	1 958	100	5 470	21
152	-	-	367	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
2 876	2 922	100	20 615	25
3 029	2 183	100	20 341	26

Unternehmen

1 119	685	-	4 868	27
264	-	-	431	28
8 139	1 781	2 106	19 806	29
91	196	-	431	30
28 892	7 327	1 332	46 604	31
8 678	2 524	1 363	51 324	32
7 386	5 183	267	15 301	33
11 012	3 989	2 090	27 424	34
53 214	-	1 677	88 796	35
6 728	240	120	7 462	36
-	-	-	7 267	37
125 523	21 924	8 955	269 714	38
137 178	23 570	9 522	273 886	39

1.6 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
		Anzahl		Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
				KM	
Regionalverkehrs					
40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-
Deutsche					
53	Deutsche Bundesbahn	1	99 841	5 986	93 855
54	dagegen Vorjahr	1	98 609	5 739	92 870
Ins					
55	Schleswig-Holstein	54	14 945	2 268	12 677
56	Hamburg	7	2 944	2 721	223
57	Niedersachsen	234	24 959	6 548	18 411
58	Bremen	12	698	661	37
59	Nordrhein-Westfalen	252	42 164	27 904	14 260
60	Hessen	246	42 377	4 985	37 392
61	Rheinland-Pfalz	246	4 998	1 771	3 227
62	Baden-Württemberg	362	16 195	7 301	8 894
63	Bayern	710	46 636	14 103	32 533
64	Saarland	89	1 482	1 143	339
65	Berlin (West)	6	8 338	1 311	7 027
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 219	305 577	76 702	228 875
67	dagegen Vorjahr	2 236	293 943	75 946	217 997
Darunter GBB-					
68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderung durchzuführen.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

30. September 1988 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

gesellschaften 2)

-	-	-	-	40
-	-	-	-	41
-	-	-	-	42
-	-	-	-	43
-	-	-	-	44
-	-	-	-	45
-	-	-	-	46
-	-	-	-	47
-	-	-	-	48
-	-	-	-	49
-	-	-	-	50
-	-	-	-	51
-	-	-	-	52

Bundesbahn 3)

17 019	2 925	-	119 785	53
17 545	2 456	-	118 610	54

gesamt

1 596	844	-	17 386	55
668	325	147	4 083	56
12 962	2 583	3 037	43 541	57
480	248	-	1 426	58
33 010	8 676	1 489	85 339	59
8 786	2 591	1 363	55 117	60
7 715	5 605	267	18 583	61
12 399	6 011	2 222	36 826	62
66 152	-	1 779	114 567	63
6 739	240	120	8 581	64
-	-	-	8 338	65
167 526	30 048	10 424	513 572	66
179 546	30 967	11 045	515 501	67

Gesellschaften 2)

-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
-	-	-	-	70
-	-	-	-	71
-	-	-	-	72
-	-	-	-	73
-	-	-	-	74
-	-	-	-	75
-	-	-	-	76
-	-	-	-	77
-	-	-	-	78
-	-	-	-	79
-	-	-	-	80

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.7 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	946	48 088	50 671	187	8 622	5 446
Hamburg	1 143	50 952	56 880	122	5 302	5 434
Niedersachsen	2 443	111 434	147 237	620	26 417	29 182
Bremen	446	21 984	29 319	5	150	135
Nordrhein-Westfalen	6 550	287 640	382 711	1 488	63 735	60 104
Hessen	1 068	47 955	72 164	119	5 298	6 862
Rheinland-Pfalz	650	29 450	41 091	46	1 925	1 956
Baden-Württemberg	1 287	61 118	82 593	233	11 332	11 790
Bayern	3 031	128 576	176 163	1 290	51 317	63 576
Saarland	343	14 484	18 808	6	280	230
Berlin (West)	1 362	96 261	30 869	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	19 269	897 942	1 088 506	4 116	174 378	184 715
dagegen Vorjahr	19 234	904 514	1 080 222	4 064	175 401	181 218

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	148	7 735	6 113	3	178	100
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	331	16 404	13 924	79	3 581	2 848
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 117	52 087	50 963	257	11 962	10 357
Hessen	269	12 641	9 547	120	5 164	3 252
Rheinland-Pfalz	125	7 106	6 059	21	1 058	837
Baden-Württemberg	508	26 367	22 320	17	677	454
Bayern	30	1 564	1 134	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 528	123 904	110 060	498	22 671	17 889
dagegen Vorjahr	2 569	125 918	111 815	501	22 648	18 010

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 492	68 420	30 378	78	2 615	344
Hamburg	326	15 988	2 619	2	100	48
Niedersachsen	3 657	168 553	69 746	162	7 747	2 494
Bremen	122	5 185	367	13	534	-
Nordrhein-Westfalen	7 093	313 402	98 202	291	13 732	634
Hessen	2 894	136 469	45 759	86	4 254	643
Rheinland-Pfalz	2 592	114 405	46 946	54	2 600	1 239
Baden-Württemberg	4 982	229 448	108 811	82	3 910	1 575
Bayern	9 484	449 645	157 463	256	11 722	1 840
Saarland	774	34 988	10 802	-	-	-
Berlin (West)	556	19 671	63	173	3 807	-
Früheres Bundesgebiet ...	33 972	1 556 174	571 156	1 197	51 021	8 817
dagegen Vorjahr	33 848	1 564 901	591 349	1 413	78 345	10 088

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.7 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	10 489	509 304	440 977	7 543	362 356	287 337
dagegen Vorjahr	10 907	529 151	464 555	7 876	377 988	306 770

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 586	124 243	87 162	268	11 415	5 890
Hamburg	1 469	66 940	59 499	124	5 402	5 482
Niedersachsen	6 431	296 391	230 907	861	37 745	34 524
Bremen	568	27 169	29 686	18	684	135
Nordrhein-Westfalen	14 760	653 129	531 876	2 036	89 429	71 095
Hessen	4 231	197 065	127 470	325	14 716	10 767
Rheinland-Pfalz	3 367	150 961	94 096	121	5 583	4 032
Baden-Württemberg	6 777	316 933	213 724	332	15 919	13 819
Bayern	12 545	579 785	334 760	1 547	63 090	65 447
Saarland	1 117	49 472	29 610	6	280	230
Berlin (West)	1 918	115 932	30 932	173	3 807	-
Früheres Bundesgebiet ...	66 258	3 087 324	2 210 699	13 354	610 426	498 758
dagegen Vorjahr	66 558	3 124 484	2 247 941	13 854	654 382	516 086

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. Im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	7	2 734	1 836	170	425	303
Hamburg	2	6 734	3 387	1 177	1 523	647
Niedersachsen	27	6 658	4 062	455	1 433	708
Bremen	3	2 357	1 192	241	709	215
Nordrhein-Westfalen	35	30 390	16 390	2 984	7 819	3 197
Hessen	18	6 619	3 169	386	1 989	1 075
Rheinland-Pfalz	13	2 266	1 322	182	593	169
Baden-Württemberg	17	7 462	3 623	530	2 404	905
Bayern	25	9 787	5 292	731	3 169	595
Saarland	4	1 060	676	83	209	92
Berlin (West)	1	14 303	5 416	3 706	4 213	968
Früheres Bundesgebiet ...	152	90 370	46 365	10 645	24 486	8 874
dagegen Vorjahr	152	89 638	46 149	10 452	24 479	8 558

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	216	143	1	50	22
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	10	469	324	14	77	54
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 854	1 360	109	237	148
Hessen	5	248	163	9	51	25
Rheinland-Pfalz	5	132	93	2	20	17
Baden-Württemberg	5	770	516	70	91	93
Bayern	1	40	29	-	4	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	40	3 729	2 628	205	530	366
dagegen Vorjahr	41	3 699	2 578	210	533	378

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	75	1 645	1 213	59	158	215
Hamburg	16	443	310	5	34	94
Niedersachsen	178	2 877	1 985	68	336	488
Bremen	6	116	64	7	17	28
Nordrhein-Westfalen	425	6 453	5 023	225	484	721
Hessen	145	2 502	1 805	41	213	443
Rheinland-Pfalz	141	2 294	1 751	60	155	328
Baden-Württemberg	299	4 729	3 552	94	424	659
Bayern	555	8 029	6 201	136	530	1 162
Saarland	59	657	459	14	65	119
Berlin (West)	19	599	373	38	53	135
Früheres Bundesgebiet ...	1 918	30 344	22 736	747	2 469	4 392
dagegen Vorjahr	1 906	30 032	22 595	806	2 442	4 189

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Scheffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	9 394	6 662	861	1 030	841
dagegen Vorjahr	1	9 772	6 910	889	1 116	857

Insgesamt

Schleswig-Holstein	86	4 595	3 192	230	633	540
Hamburg	18	7 177	3 697	1 182	1 557	741
Niedersachsen	215	10 004	6 371	537	1 846	1 250
Bremen	9	2 473	1 256	248	726	243
Nordrhein-Westfalen	470	38 697	22 773	3 318	8 540	4 066
Hessen	168	9 369	5 137	436	2 253	1 543
Rheinland-Pfalz	159	4 692	3 166	244	768	514
Baden-Württemberg	321	12 961	7 691	694	2 919	1 657
Bayern	581	17 856	11 522	867	3 703	1 764
Saarland	63	1 717	1 135	97	274	211
Berlin (West)	20	14 902	5 789	3 744	4 266	1 103
Früheres Bundesgebiet ...	2 111	133 837	78 391	12 458	28 515	14 473
dagegen Vorjahr	2 100	133 141	78 232	12 357	28 570	13 982

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1988	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
Anzahl		1 000			

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	7	141 437	-	-
2	Hamburg	2	335 096	1 791	1 624
3	Niedersachsen	27	307 260	12 714	1 612
4	Bremen	3	90 184	3 094	155
5	Nordrhein-Westfalen	35	1 230 490	7 504	4 197
6	Hessen	18	307 517	100	464
7	Rheinland-Pfalz	13	96 163	192	496
8	Baden-Württemberg	17	362 436	1 338	156
9	Bayern	25	588 182	17 764	-
10	Saarland	4	43 344	64	-
11	Berlin (West)	1	519 547	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	152	4 021 656	44 561	8 704
13	dagegen Vorjahr	152	3 943 073	44 391	8 074

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	8 174	40	304
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	10	13 516	570	2 350
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 111	964	167
19	Hessen	5	10 551	129	95
20	Rheinland-Pfalz	5	6 297	192	94
21	Baden-Württemberg	5	32 442	2 950	3 873
22	Bayern	1	1 371	110	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	40	166 462	4 955	6 883
26	dagegen Vorjahr	41	166 357	5 293	7 355

Private

27	Schleswig-Holstein	75	37 148	447	1 423
28	Hamburg	16	1 143	1 261	24
29	Niedersachsen	178	45 572	9 962	2 985
30	Bremen	6	-	-	137
31	Nordrhein-Westfalen	425	18 738	42 792	10 049
32	Hessen	145	75 517	8 499	4 466
33	Rheinland-Pfalz	141	11 707	9 056	3 841
34	Baden-Württemberg	299	129 823	22 310	8 352
35	Bayern	555	80 210	81 625	-
36	Saarland	59	729	14 048	960
37	Berlin (West)	19	5 614	-	-
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 918	406 201	190 000	32 237
39	dagegen Vorjahr	1 906	407 458	199 121	32 869

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1987							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	13 941	11 433	-	116	25 491	1
22	3 437	62 654	20 336	-	-	82 990	2
201	14 527	62 504	32 924	-	32 378	127 806	3
-	3 249	14 833	8 961	-	2 263	26 057	4
402	12 103	157 835	209 253	-	17 561	384 649	5
1 239	1 803	49 857	15 931	301	3 058	69 147	6
-	688	16 584	10 093	44	-	26 720	7
53	1 547	54 604	32 808	142	1 519	89 074	8
146	17 910	80 270	46 806	121	4 271	131 468	9
-	64	16 503	4 647	-	-	21 150	10
-	-	75 172	43 532	31 606	10 077	160 386	11
2 063	55 328	604 757	436 724	32 214	71 243	1 144 938	12
1 000	53 465	536 749	370 292	29 625	66 971	1 003 637	13

Eisenbahnen

-	343	2 314	396	16	2 212	4 938	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 920	2 936	688	-	1 131	4 755	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	1 131	33 339	8 729	-	1 767	43 835	18
-	224	3 620	405	-	-	4 025	19
-	286	1 778	236	-	5	2 019	20
11	6 834	9 560	1 767	-	1 302	12 629	21
-	110	436	50	-	29	515	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
11	11 848	53 983	12 271	16	6 446	72 716	25
15	12 663	49 076	11 652	16	6 137	66 881	26

Unternehmen

-	1 870	6 207	8 932	85	106	15 329	27
216	1 501	-	71	-	-	71	28
362	13 309	15 057	3 290	16	2 566	20 929	29
-	137	-	-	-	-	-	30
678	53 519	7 618	1 803	-	292	9 713	31
216	13 181	12 487	1 278	-	648	14 413	32
88	12 985	3 120	1 248	-	134	4 503	33
431	31 092	39 230	7 857	67	5 814	52 968	34
1 305	82 930	16 865	3 661	148	2 736	23 410	35
-	15 026	248	255	-	-	503	36
-	-	-	15 829	-	-	15 829	37
3 314	225 550	100 832	44 224	316	12 296	157 668	38
3 751	235 741	80 111	23 321	272	12 686	116 390	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1988	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl			1 000

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	942 581	39 163	12 967
54	dagegen Vorjahr	1	939 338	39 642	13 253

Ins

55	Schleswig-Holstein	86	186 759	487	1 727
56	Hamburg	18	336 239	3 052	1 648
57	Niedersachsen	215	366 348	23 246	6 947
58	Bremen	9	90 184	3 094	292
59	Nordrhein-Westfalen	470	1 343 339	51 260	14 413
60	Hessen	168	393 585	8 728	5 025
61	Rheinland-Pfalz	159	114 167	9 440	4 431
62	Baden-Württemberg	321	524 701	26 598	12 381
63	Bayern	581	669 763	99 499	-
64	Saarland	63	44 073	14 112	960
65	Berlin (West)	20	525 161	-	-
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 111	5 536 900	278 679	60 791
67	dagegen Vorjahr	2 100	5 456 226	288 447	61 551

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1987							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	52 130	250 643	40 736	-	16 256	307 635	53
-	52 895	181 040	50 104	-	14 296	245 440	54

gesamt

-	2 213	22 462	20 761	101	2 434	45 758	55
238	4 938	62 654	20 407	-	-	83 061	56
563	30 756	80 497	36 902	16	36 075	153 490	57
-	3 386	14 833	8 961	-	2 263	26 057	58
1 080	66 753	198 792	219 785	-	19 620	438 197	59
1 455	15 208	65 964	17 614	301	3 706	87 585	60
88	13 959	21 482	11 577	44	139	33 242	61
495	39 473	103 394	42 432	209	8 635	154 671	62
1 451	100 950	97 571	50 517	269	7 036	155 393	63
18	15 090	16 751	4 902	-	-	21 653	64
-	-	75 172	59 361	31 606	10 077	176 215	65
5 388	344 856	1 010 215	533 955	32 546	106 241	1 682 957	66
4 766	354 764	846 976	455 369	29 913	100 090	1 432 348	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	3 432	-
2	Hamburg	1 467	-
3	Niedersachsen	3 774	-
4	Bremen	1 183	118
5	Nordrhein-Westfalen	627	1 740
6	Hessen	579	397
7	Rheinland-Pfalz	8	-
8	Baden-Württemberg	1 776	25
9	Bayern	393	555
10	Saarland	131	-
11	Berlin (West)	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	13 370	2 835
13	dagegen Vorjahr	11 026	2 563

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 335	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	207	508
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	231	-
19	Hessen	561	-
20	Rheinland-Pfalz	-	-
21	Baden-Württemberg	2 921	682
22	Bayern	-	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	5 255	1 190
26	dagegen Vorjahr	5 547	773

Private

27	Schleswig-Holstein	25 857	4 980
28	Hamburg	8 946	8 925
29	Niedersachsen	27 192	17 892
30	Bremen	4 696	1 908
31	Nordrhein-Westfalen	92 392	79 997
32	Hessen	17 869	9 550
33	Rheinland-Pfalz	29 218	16 052
34	Baden-Württemberg	66 034	19 756
35	Bayern	132 483	34 564
36	Saarland	3 208	5 226
37	Berlin (West)	6 608	1 987
38	Früheres Bundesgebiet ...	414 503	200 837
39	dagegen Vorjahr	382 364	188 139

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1987

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				

DM

wirtschaftliche Unternehmen 1)

5 012	8 444	782	352	176 506	1
2 368	3 835	265	16 008	441 631	2
9 330	13 104	22 824	4 539	490 060	3
531	1 832	675	6	122 003	4
7 222	9 589	34 015	7 200	1 678 046	5
2 850	3 826	2 974	-	385 267	6
788	796	1 068	31	125 467	7
1 732	3 533	3 961	9 649	470 200	8
7 336	8 284	13 588	9 306	768 738	9
834	965	2 475	-	67 998	10
3 055	3 055	1 176	-	684 165	11
41 058	57 263	83 803	47 091	5 410 081	12
37 831	51 420	81 845	44 833	5 178 274	13

Eisenbahnen

1 365	2 700	3 372	-	19 528	14
-	-	-	-	-	15
3 367	4 082	5 847	1 101	32 221	16
-	-	-	-	-	17
2 719	2 950	7 550	1 465	151 042	18
2 145	2 706	4 900	996	23 402	19
631	631	1 178	292	10 704	20
8 255	11 859	753	866	65 382	21
528	528	689	-	3 213	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
19 010	25 456	24 289	4 720	305 492	25
17 050	23 370	24 181	5 245	298 698	26

Unternehmen

41 001	71 837	14 044	29 160	169 387	27
19 898	37 769	140	10 752	51 376	28
99 178	144 262	48 709	63 006	335 787	29
6 937	13 541	521	157	14 356	30
169 241	341 630	93 982	164 958	682 585	31
82 542	109 961	36 350	41 067	290 489	32
60 000	105 270	34 657	41 147	210 268	33
157 957	243 747	35 689	88 377	581 697	34
183 747	350 794	147 387	154 481	839 212	35
19 290	27 724	9 304	13 951	67 237	36
20 444	29 040	4 626	8 145	63 254	37
860 235	1 475 575	425 409	615 201	3 305 648	38
803 825	1 374 328	417 230	600 364	3 151 512	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein
41	Hamburg
42	Niedersachsen.....
43	Bremen
44	Nordrhein-Westfalen
45	Hessen
46	Rheinland-Pfalz
47	Baden-Württemberg
48	Bayern
49	Saarland
50	Berlin (West)
51	Früheres Bundesgebiet ...
52	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn
54	dagegen Vorjahr

3 021
2 400-
-

Ins

55	Schleswig-Holstein
56	Hamburg
57	Niedersachsen.....
58	Bremen
59	Nordrhein-Westfalen
60	Hessen
61	Rheinland-Pfalz
62	Baden-Württemberg
63	Bayern
64	Saarland
65	Berlin (West)
66	Früheres Bundesgebiet ...
67	dagegen Vorjahr

30 624
10 413
31 173
5 879
93 250
19 009
29 226
70 731
132 876
3 339
6 6084 980
8 925
18 400
2 026
81 737
9 947
16 052
20 463
35 119
5 226
1 987204 862
191 475

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein
69	Hamburg
70	Niedersachsen
71	Bremen
72	Nordrhein-Westfalen
73	Hessen
74	Rheinland-Pfalz
75	Baden-Württemberg
76	Bayern
77	Saarland
78	Berlin (West)
79	Früheres Bundesgebiet ...
80	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1987

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

14 731	17 752	36 287	4 463	1 360 848	53
13 213	15 613	40 226	4 328	1 297 840	54

gesamt

47 378	82 981	18 198	29 512	365 421	55
22 266	41 604	405	26 760	493 007	56
111 875	161 448	77 380	68 646	858 068	57
7 468	15 373	1 196	163	136 359	58
179 182	354 169	135 547	173 623	2 511 673	59
87 537	116 493	44 224	42 063	699 158	60
61 419	106 697	36 903	41 470	346 439	61
167 944	259 139	40 403	98 892	1 117 279	62
191 611	359 606	161 664	163 787	1 611 163	63
20 124	28 689	11 779	13 951	135 235	64
23 499	32 095	5 802	8 145	747 419	65
935 034	1 576 046	569 788	671 475	10 382 069	66
871 919	1 464 731	563 482	654 770	9 926 324	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.3 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	944	48 000	50 581	185	8 534	5 356
Hamburg	1 143	50 952	56 880	122	5 302	5 434
Niedersachsen	2 438	111 165	147 071	615	26 148	29 016
Bremen	446	21 984	29 319	5	150	135
Nordrhein-Westfalen	6 550	287 640	382 711	1 488	63 735	60 104
Hessen	1 049	47 134	71 325	100	4 477	6 023
Rheinland-Pfalz	647	29 405	41 091	45	1 906	1 956
Baden-Württemberg	1 277	60 862	82 280	232	11 312	11 790
Bayern	3 014	128 025	175 777	1 281	51 045	63 282
Saarland	343	14 484	18 808	6	280	230
Berlin (West)	1 361	96 219	30 869	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	19 212	895 870	1 086 712	4 079	172 889	183 326
dagegen Vorjahr	19 182	902 544	1 078 336	4 030	173 955	179 767

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	148	7 735	6 113	3	178	100
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	314	15 589	13 071	72	3 246	2 554
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 117	52 087	50 963	257	11 962	10 357
Hessen	269	12 641	9 547	120	5 164	3 262
Rheinland-Pfalz	121	6 946	5 937	20	1 014	797
Baden-Württemberg	508	26 367	22 320	17	677	454
Bayern	29	1 519	1 076	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 506	122 884	109 027	490	22 292	17 555
dagegen Vorjahr	2 555	125 309	111 248	496	22 413	17 834

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 109	50 604	26 848	72	2 333	232
Hamburg	253	12 211	2 231	1	45	48
Niedersachsen	2 440	116 328	61 489	87	3 905	2 320
Bremen	75	3 233	233	13	534	-
Nordrhein-Westfalen	5 121	231 243	86 353	196	9 273	390
Hessen	1 966	94 948	39 321	55	2 767	326
Rheinland-Pfalz	1 869	84 557	39 521	41	2 015	1 107
Baden-Württemberg	3 698	173 870	95 339	51	2 557	1 495
Bayern	7 028	338 344	130 973	188	8 404	1 432
Saarland	678	30 448	9 388	-	-	-
Berlin (West)	378	11 902	-	114	954	-
Früheres Bundesgebiet ...	24 615	1 147 688	491 696	818	32 787	7 350
dagegen Vorjahr	24 386	1 156 538	505 844	1 072	63 584	9 089

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.3 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 30. September 1988 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	10 489	509 304	440 977	7 543	362 356	287 337
dagegen Vorjahr	10 907	529 151	464 555	7 876	377 988	306 770

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 201	106 339	83 542	260	11 045	5 688
Hamburg	1 396	63 163	59 111	123	5 347	5 482
Niedersachsen	5 192	243 082	221 631	774	33 299	33 890
Bremen	521	25 217	29 552	18	684	135
Nordrhein-Westfalen	12 788	570 970	520 027	1 941	84 970	70 851
Hessen	3 284	154 723	120 193	275	12 408	9 611
Rheinland-Pfalz	2 637	120 908	86 549	106	4 935	3 860
Baden-Württemberg	5 483	261 099	199 939	300	14 546	13 739
Bayern	10 071	467 888	307 826	1 470	59 500	64 745
Saarland	1 021	44 932	28 196	6	280	230
Berlin (West)	1 739	108 121	30 869	114	954	-
Früheres Bundesgebiet ...	56 822	2 675 746	2 128 412	12 930	590 324	495 568
dagegen Vorjahr	57 030	2 713 542	2 159 983	13 474	637 940	513 460

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
Kommunale und gemischtwirt						
1	Schleswig-Holstein	126 250	894 800	139 497	51 582	-
2	Hamburg	328 328	2 028 871	325 818	115 181	2 030
3	Niedersachsen	332 010	2 143 720	315 554	132 439	9 161
4	Bremen	124 331	709 098	87 031	30 218	386
5	Nordrhein-Westfalen	1 226 056	6 531 926	1 294 354	378 063	5 813
6	Hessen	305 742	1 335 259	306 902	78 532	173
7	Rheinland-Pfalz	118 016	613 083	94 567	29 504	566
8	Baden-Württemberg	417 133	2 058 262	385 724	97 287	776
9	Bayern	696 132	3 387 733	580 827	181 806	4 614
10	Saarland	44 944	333 312	42 742	16 709	42
11	Berlin-West	494 632	3 503 512	532 027	142 432	-
12	Früheres Bundesgebiet	4 213 574	23 539 576	4 105 043	1 253 753	23 561
13	dagegen 1987	4 221 233	23 396 656	4 063 754	1 231 349	21 736
14	Veränderung 1988 zu 1987 in %	X	X	X	X	X
Nichtbundesergene						
15	Schleswig-Holstein	6 688	59 704	7 686	5 095	286
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	9 670	111 149	12 920	7 711	1 193
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	94 784	811 864	93 765	42 459	401
20	Hessen	8 582	82 970	10 548	6 274	91
21	Rheinland-Pfalz	5 588	63 979	6 465	3 215	268
22	Baden-Württemberg	27 288	241 869	30 712	13 900	3 036
23	Bayern	825	12 381	1 350	689	19
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Früheres Bundesgebiet	153 425	1 383 916	163 446	79 343	5 294
27	dagegen 1987	155 543	1 393 236	166 884	80 267	5 307
28	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-1 4	-0 7	-2 1	-1 2	-0 2
Private						
29	Schleswig-Holstein	25 786	179 974	29 949	13 175	580
30	Hamburg	144	1 837	1 174	440	198
31	Niedersachsen	38 505	377 504	48 692	26 844	4 404
32	Bremen	-	-	-	-	8
33	Nordrhein-Westfalen	11 787	91 499	15 217	8 500	13 558
34	Hessen	27 258	805 910	79 668	35 190	4 810
35	Rheinland-Pfalz	10 014	90 280	11 538	6 677	4 402
36	Baden-Württemberg	113 429	877 674	125 309	47 846	16 344
37	Bayern	54 548	645 191	76 057	38 198	24 517
38	Saarland	678	7 626	1 005	565	3 324
39	Berlin-West	332	79 418	11 636	3 152	-
40	Früheres Bundesgebiet	282 481	3 156 913	400 245	180 587	72 145
41	dagegen 1987	291 527	3 247 404	409 695	182 600	76 343
42	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-3 1	-2 8	-2 3	-1 1	-5 5

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs

der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten

Leistungen der größeren Unternehmen

Unternehmensformen und Ländern *)

Leistungen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr			Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	

Öffentliche Unternehmen 1)

-	-	-	1 149	5 529	.	311	1
15 707	3 620	859	308	2 278	.	103	2
150 253	18 185	5 952	11 173	123 443	.	7 269	3
5 265	3 143	765	266	2 022	.	170	4
54 462	11 801	3 892	18 674	159 709	.	10 005	5
3 264	600	120	1 767	15 316	.	714	6
4 211	387	125	683	6 808	.	245	7
10 381	1 495	503	835	9 246	.	497	8
75 328	17 878	5 857	4 242	59 347	.	5 879	9
423	68	22	1 222	8 827	.	513	10
-	-	-	484	2 561	.	207	11
319 294	57 177	18 095	40 783	395 086	.	25 913	12
291 897	55 642	17 124	41 379	404 989	.	24 941	13
X	X	X	X	X	.	X	14

Eisenbahnen

2 401	330	246	1 113	11 430	.	809	15
-	-	-	-	-	.	-	16
13 211	2 857	977	2 489	24 740	.	1 427	17
-	-	-	-	-	.	-	18
5 700	924	334	4 122	63 102	.	2 704	19
1 341	156	79	2 738	23 238	.	2 163	20
3 275	311	147	614	4 566	.	340	21
40 984	5 209	2 786	512	5 397	.	300	22
281	57	19	224	3 448	.	208	23
-	-	-	-	-	.	-	24
-	-	-	-	-	.	-	25
67 193	9 844	4 588	11 812	135 921	.	7 951	26
68 020	9 704	4 270	13 229	152 747	.	8 549	27
-1 2	1 4	7 4	-10 7	-11.0	.	-7 0	28

Private Unternehmen

17 648	2 810	1 153	3 487	83 926	.	5 141	29
20 444	1 365	530	7	666	.	11	30
140 003	13 339	6 756	16 193	254 567	.	17 091	31
300	20	15	159	7 533	.	382	32
490 867	59 322	30 870	20 244	505 930	.	31 569	33
96 426	13 612	6 377	14 889	143 011	.	12 327	34
74 815	11 778	6 561	16 182	187 002	.	15 560	35
292 044	29 639	12 823	11 286	140 527	.	8 279	36
661 323	83 553	38 064	51 530	966 771	.	54 266	37
147 103	12 701	7 039	2 192	56 235	.	2 436	38
-	-	-	378	86 713	.	1 638	39
1 940 973	228 139	110 188	136 547	2 432 881	.	148 700	40
2 013 998	235 089	115 197	138 174	2 398 233	.	147 023	41
-3 6	-3 0	-4 3	-1 2	1 4	.	1.1	42

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
						Regionalverkehrs
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	-	-	-	-	-
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
6	Hessen	-	-	-	-	-
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
9	Bayern	-	-	-	-	-
10	Saarland	-	-	-	-	-
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
13	dagegen 1987	-	-	-	-	-
14	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-	-	-	-	-
						Deutsche
15	Deutsche Bundesbahn	500 491	6 202 698	894 604	402 313	26 119
16	dagegen 1987	547 628	6 384 152	942 581	428 828	29 809
						Insge
17	Schleswig-Holstein	158 724	1 134 478	177 132	69 852	866
18	Hamburg	328 472	2 030 708	326 992	115 621	2 228
19	Niedersachsen	380 185	2 632 373	377 166	166 994	14 758
20	Bremen	124 331	709 098	87 031	30 218	394
21	Nordrhein-Westfalen	1 332 627	7 435 289	1 403 336	429 022	19 772
22	Hessen	341 582	2 224 139	397 118	119 996	5 074
23	Rheinland-Pfalz	133 618	767 342	112 570	39 396	5 236
24	Baden-Württemberg	557 850	3 177 805	541 745	159 033	20 156
25	Bayern	751 505	4 045 305	658 234	220 693	29 150
26	Saarland	45 622	340 938	43 747	17 274	3 366
27	Berlin-West	494 964	3 582 930	543 663	145 584	-
28	Früheres Bundesgebiet	5 149 971	34 283 103	5 563 338	1 915 996	127 119
29	dagegen 1987	5 215 930	34 421 448	5 582 915	1 923 043	133 196
30	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-1,3	-0,4	-0,4	-0,4	-4,6
						Darunter GBB-
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	-	-	-	-	-
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
36	Hessen	-	-	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
38	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
39	Bayern	-	-	-	-	-
40	Saarland	-	-	-	-	-
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
43	dagegen 1987	-	-	-	-	-
44	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-	-	-	-	-

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
Bundesbahn 2)							
336 114	44 584	19 821	30 369	297 664	.	11 529	15
397 986	52 130	23 479	31 997	350 713	.	13 256	16
samt							
20 049	3 140	1 399	5 749	100 885	.	6 261	17
36 151	4 985	1 389	315	2 944	.	114	18
303 467	34 381	13 685	29 855	402 750	.	25 787	19
5 565	3 163	780	425	9 555	.	552	20
551 029	72 047	35 096	43 040	728 741	.	44 278	21
101 031	14 368	6 576	19 394	181 565	.	15 204	22
82 301	12 476	6 833	17 479	198 376	.	16 145	23
343 409	36 343	16 112	12 633	155 170	.	9 076	24
736 932	101 488	43 940	55 996	1 029 566	.	60 353	25
147 526	12 769	7 061	3 414	65 062	.	2 949	26
-	-	-	842	89 274	.	1 845	27
2 663 574	339 744	152 692	219 511	3 261 552	.	194 093	28
2 771 901	352 566	160 069	224 778	3 306 681	.	193 770	29
-3 9	-3.6	-4 6	-2 3	-1 4	.	0.2	30
Gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförperte Personen
		Beförperte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
Kommunale und gemischtwirt						
1	Schleswig-Holstein	127 399	900 329	139 497	51 893	772
2	Hamburg	330 666	2 046 856	329 438	116 143	206
3	Niedersachsen	352 344	2 417 416	333 739	145 660	1 001
4	Bremen	124 983	716 385	90 174	31 153	83
5	Nordrhein-Westfalen	1 250 543	6 746 097	1 306 155	391 960	1 394
6	Hessen	307 682	1 353 839	307 502	79 366	2 460
7	Rheinland-Pfalz	119 265	624 102	94 954	29 874	394
8	Baden-Württemberg	418 744	2 077 889	387 219	98 287	377
9	Bayern	704 988	3 522 408	598 705	193 542	617
10	Saarland	46 208	342 562	42 810	17 244	340
11	Berlin-West	495 096	3 506 073	532 027	142 639	507
12	Fruheres Bundesgebiet	4 277 918	24 253 956	4 162 220	1 297 761	8 151
13	dagegen 1987	4 284 348	24 093 542	4 119 396	1 273 414	7 590
14	Veränderung 1988 zu 1987 in %	X	X	X	X	X
Nichtbundeseigene						
15	Schleswig-Holstein	8 087	73 535	8 016	6 150	111
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	13 352	149 100	15 777	10 115	275
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	99 307	880 666	94 689	45 497	462
20	Hessen	11 411	107 549	10 704	8 516	254
21	Rheinland-Pfalz	6 470	71 820	6 776	3 702	119
22	Baden-Württemberg	30 836	288 250	35 921	16 986	568
23	Bayern	1 068	16 110	1 407	916	32
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Fruheres Bundesgebiet	170 531	1 587 030	173 290	91 882	1 821
27	dagegen 1987	174 079	1 614 002	176 589	93 086	1 615
28	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-2 0	-1 7	-1 9	-1 3	12 8
Private						
29	Schleswig-Holstein	29 853	281 548	32 759	19 469	3 819
30	Hamburg	349	22 947	2 539	981	1 439
31	Niedersachsen	59 102	772 074	62 031	50 691	6 439
32	Bremen	167	7 833	20	397	411
33	Nordrhein-Westfalen	45 589	1 088 296	74 539	70 939	13 409
34	Hessen	46 957	1 045 347	93 280	53 894	5 562
35	Rheinland-Pfalz	30 598	352 097	23 316	28 798	4 487
36	Baden-Württemberg	141 059	1 310 245	154 948	68 948	9 681
37	Bayern	130 595	2 273 285	159 610	130 528	16 222
38	Saarland	6 194	210 964	13 706	10 040	945
39	Berlin-West	710	166 131	11 636	4 790	1 067
40	Fruheres Bundesgebiet	491 173	7 530 767	628 384	439 475	63 481
41	dagegen 1987	506 044	7 659 634	644 785	444 819	62 812
42	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-2 9	-1 7	-2 5	-1 2	1 1

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs

der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
1 000 DM	1 000 DM	1 000	1 000	1 000 DM	1 000	1 000	

schäftliche Unternehmen 1)

91 301	7 524	2 399	128 171	991 630	147 021	54 292	1
40 295	3 986	1 292	330 872	2 087 151	333 424	117 435	2
178 316	11 850	4 552	353 345	2 595 732	345 589	150 212	3
18 567	2 056	607	125 066	734 952	92 230	31 760	4
98 797	9 725	2 802	1 251 937	6 844 894	1 315 880	394 762	5
40 661	4 423	1 390	310 142	1 394 500	311 925	80 756	6
7 686	711	211	119 659	631 788	95 665	30 085	7
43 990	3 604	1 200	419 121	2 121 879	390 823	99 487	8
119 311	7 366	2 997	705 605	3 641 719	606 071	196 539	9
12 690	769	339	46 548	355 252	43 579	17 583	10
7 338	2 428	296	495 603	3 513 411	534 455	142 935	11
658 952	54 442	18 085	4 286 069	24 912 908	4 216 662	1 315 846	12
683 276	53 810	17 984	4 291 938	24 776 818	4 173 206	1 291 398	13
X	X	X	X	X	X	X	14

Eisenbahnen

23 677	2 600	792	8 198	97 212	10 616	6 942	15
-	-	-	-	-	-	-	16
68 964	4 266	1 868	13 627	218 064	20 043	11 983	17
-	-	-	-	-	-	-	18
43 713	2 993	1 260	99 769	924 379	97 682	46 757	19
31 072	2 412	956	11 666	136 621	13 116	9 472	20
19 131	742	360	6 589	90 951	7 518	4 062	21
119 616	9 324	3 403	31 404	407 866	45 245	20 389	22
9 366	525	235	1 100	25 476	1 932	1 151	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
315 539	22 862	8 874	172 352	1 902 569	196 152	100 756	26
311 455	22 745	8 831	175 694	1 925 457	199 333	101 917	27
1 3	0 5	0 5	-1 9	-1 2	-1 6	-1 1	28

Unternehmen

1 093 515	68 245	29 513	33 672	1 375 063	101 004	48 982	29
503 730	33 145	12 964	1 788	526 677	35 684	13 945	30
2 717 071	147 939	71 981	65 541	3 489 145	209 970	122 672	31
122 275	11 610	4 657	578	130 108	11 630	5 054	32
2 225 980	362 201	139 708	58 998	3 314 276	436 740	210 647	33
1 261 210	117 745	59 568	52 519	2 306 557	211 025	113 462	34
1 515 641	95 525	43 025	35 085	1 867 738	118 841	71 823	35
3 421 504	228 818	100 798	150 740	4 731 749	383 766	169 746	36
6 390 302	345 123	165 447	146 817	8 663 587	504 733	295 975	37
454 844	26 965	11 841	7 139	665 808	40 671	21 881	38
270 294	35 176	19 237	1 777	436 425	46 812	24 027	39
19 976 366	1 472 492	658 739	554 654	27 507 133	2 100 876	1 098 214	40
19 473 502	1 390 559	630 636	568 655	27 133 137	2 035 344	1 075 455	41
2 6	5 9	4 5	-2 5	1 4	3 2	2 1	42

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
Regionalverkehrs						
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	-	-	-	-	-
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
6	Hessen	-	-	-	-	-
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
9	Bayern	-	-	-	-	-
10	Saarland	-	-	-	-	-
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
13	dagegen 1987	-	-	-	-	-
14	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-	-	-	-	-
Deutsche						
15	Deutsche Bundesbahn	556 979	6 836 476	939 188	433 663	1 260
16	dagegen 1987	609 434	7 132 851	994 711	465 563	2 799
Insgesamt						
17	Schleswig-Holstein	165 339	1 255 412	180 272	77 512	4 702
18	Hamburg	331 015	2 069 803	331 977	117 124	1 645
19	Niedersachsen	424 798	3 338 590	411 547	206 466	7 715
20	Bremen	125 150	724 218	90 194	31 550	494
21	Nordrhein-Westfalen	1 395 439	8 715 059	1 475 383	508 396	15 265
22	Hessen	366 050	2 506 735	411 486	141 776	8 276
23	Rheinland-Pfalz	156 333	1 048 019	125 046	62 374	5 000
24	Baden-Württemberg	590 639	3 676 384	578 088	184 221	10 626
25	Bayern	836 651	5 811 803	759 722	324 986	16 871
26	Saarland	52 402	553 526	56 516	27 284	1 285
27	Berlin-West	495 806	3 672 204	543 663	147 429	1 574
28	Früheres Bundesgebiet	5 496 601	40 208 229	5 903 082	2 262 781	74 713
29	dagegen 1987	5 573 905	40 500 030	5 935 480	2 276 882	74 816
30	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-1,4	-0,7	-0,5	-0,6	-0,1
Darunter GBB-						
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	-	-	-	-	-
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
36	Hessen	-	-	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
38	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
39	Bayern	-	-	-	-	-
40	Saarland	-	-	-	-	-
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
43	dagegen 1987	-	-	-	-	-
44	Veränderung 1988 zu 1987 in %	-	-	-	-	-

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

1) Bis einschli 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenvverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beforderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
Bundesbahn 2)							
303 692	17 234	6 399	558 239	7 140 168	956 422	440 062	15
314 939	17 752	6 875	612 233	7 447 790	1 012 463	472 438	16
samt							
1 208 493	78 369	32 704	170 041	2 463 905	258 641	110 216	17
544 025	37 131	14 256	332 660	2 613 828	369 108	131 380	18
2 964 351	164 055	78 401	432 513	6 302 941	575 602	284 867	19
140 842	13 666	5 264	125 644	865 060	103 860	36 814	20
2 368 490	374 919	143 770	1 410 704	11 083 549	1 850 302	652 166	21
1 332 943	124 580	61 914	374 326	3 839 678	536 066	203 690	22
1 542 458	96 978	43 596	161 333	2 590 477	222 024	105 970	23
3 585 110	241 746	105 401	601 265	7 261 494	819 834	289 622	24
6 518 979	353 014	168 679	853 522	12 330 782	1 112 736	493 665	25
467 534	27 734	12 180	53 687	1 021 060	84 250	39 464	26
277 632	37 604	19 533	497 380	3 949 836	581 267	166 962	27
21 254 549	1 567 030	692 097	5 571 314	61 462 778	7 470 112	2 954 878	28
20 783 172	1 484 866	664 326	5 648 721	61 283 203	7 420 347	2 941 209	29
2 3	5 5	4 2	-1 4	0 3	0.7	0.5	30
Gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44

TABELLENTEIL

1989

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	9	2 823	1 925	171	420	307
Hamburg	2	6 635	3 317	1 179	1 504	635
Niedersachsen	29	7 668	5 031	443	1 442	752
Bremen	3	2 407	1 228	242	722	215
Nordrhein-Westfalen	37	31 686	17 484	3 123	7 824	3 255
Hessen	23	6 730	3 319	395	1 999	1 017
Rheinland-Pfalz	18	2 744	1 687	229	608	220
Baden-Württemberg	25	9 207	4 882	702	2 673	950
Bayern	37	10 676	5 955	787	3 235	699
Saarland	4	1 092	707	85	209	91
Berlin (West)	2	14 659	5 637	3 770	4 215	1 037
Früheres Bundesgebiet ...	189	96 327	51 172	11 126	24 851	9 178
dagegen Vorjahr	178	90 457	46 436	10 647	24 491	8 883

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	220	145	1	50	24
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	13	542	372	17	91	62
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 924	1 408	124	236	156
Hessen	5	257	169	10	51	27
Rheinland-Pfalz	6	137	98	1	20	18
Baden-Württemberg	5	780	517	75	96	92
Bayern	2	43	32	-	4	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	45	3 903	2 741	228	548	386
dagegen Vorjahr	45	3 769	2 652	208	536	373

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	213	1 976	1 383	66	179	348
Hamburg	52	517	376	6	28	107
Niedersachsen	597	4 069	2 842	84	402	741
Bremen	21	156	95	12	15	34
Nordrhein-Westfalen	1 259	9 901	7 841	351	581	1 128
Hessen	484	3 682	2 681	58	246	697
Rheinland-Pfalz	468	3 617	2 744	102	187	584
Baden-Württemberg	778	6 415	4 894	105	471	945
Bayern	1 422	11 002	8 612	165	598	1 627
Saarland	85	767	539	21	72	135
Berlin (West)	110	1 006	628	49	65	264
Früheres Bundesgebiet ...	5 489	43 108	32 635	1 019	2 844	6 610
dagegen Vorjahr	5 494	42 965	32 525	984	2 923	6 533

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	technisches Personal	Verwaltungspersonal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	5 296	4 075	361	431	419
dagegen Vorjahr	1	9 394	6 662	861	1 030	841

Insgesamt

Schleswig-Holstein	226	5 019	3 453	238	649	679
Hamburg	54	7 152	3 693	1 185	1 532	742
Niedersachsen	639	12 279	8 245	544	1 935	1 555
Bremen	24	2 563	1 323	254	737	249
Nordrhein-Westfalen	1 306	43 511	26 733	3 538	8 641	4 539
Hessen	512	10 669	6 169	463	2 296	1 741
Rheinland-Pfalz	492	6 498	4 529	332	815	822
Baden-Württemberg	808	16 402	10 293	882	3 240	1 987
Bayern	1 461	21 721	14 599	952	3 837	2 333
Saarland	89	1 859	1 246	106	281	226
Berlin (West)	112	15 665	6 265	3 819	4 280	1 301
Früheres Bundesgebiet ...	5 724	148 624	90 623	12 734	28 674	16 593
dagegen Vorjahr	5 718	146 585	88 275	12 700	28 980	16 630

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	9	142 196	-	-
2	Hamburg	2	325 807	1 957	1 670
3	Niedersachsen	29	309 388	14 891	2 903
4	Bremen	3	87 031	2 984	160
5	Nordrhein-Westfalen	37	1 225 378	6 927	4 495
6	Hessen	23	311 949	100	522
7	Rheinland-Pfalz	18	95 835	79	366
8	Baden-Württemberg	25	396 982	1 359	286
9	Bayern	37	620 082	17 779	-
10	Saarland	4	42 880	68	-
11	Berlin (West)	2	483 588	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	189	4 041 116	46 144	10 402
13	dagegen Vorjahr	178	4 024 991	44 561	8 724

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	10 442	44	268
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	14 881	898	1 999
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 349	784	224
19	Hessen	5	11 289	105	54
20	Rheinland-Pfalz	6	6 463	159	177
21	Baden-Württemberg	5	33 023	3 098	3 954
22	Bayern	2	1 404	57	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	171 851	5 145	6 676
26	dagegen Vorjahr	45	168 308	5 011	6 900

Private

27	Schleswig-Holstein	213	33 150	1 007	1 296
28	Hamburg	52	1 183	1 350	19
29	Niedersachsen	597	46 365	11 357	3 965
30	Bremen	21	-	53	-
31	Nordrhein-Westfalen	1 259	18 758	48 108	10 185
32	Hessen	484	86 424	16 012	6 843
33	Rheinland-Pfalz	468	12 284	12 043	6 973
34	Baden-Württemberg	778	139 418	27 233	9 519
35	Bayern	1 422	92 604	93 671	-
36	Saarland	85	1 324	14 882	145
37	Berlin (West)	110	8 093	-	226
38	Früheres Bundesgebiet ...	5 489	439 603	225 716	39 171
39	dagegen Vorjahr	5 494	442 165	229 674	39 769

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1988							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	14 383	11 778	-	316	26 477	1
20	3 647	63 533	21 423	-	-	84 955	2
236	18 030	67 207	36 703	17	33 819	137 746	3
-	3 144	13 587	7 440	-	2 361	23 388	4
596	12 018	184 800	238 167	-	24 206	447 173	5
-	622	42 100	16 380	309	11 692	70 481	6
-	444	19 273	9 568	46	-	28 887	7
54	1 699	59 643	31 619	145	4 554	95 962	8
149	17 928	82 695	48 421	2 231	9 406	142 753	9
-	68	16 947	4 609	-	-	21 556	10
-	-	129 695	44 475	43 326	8 270	225 767	11
1 055	57 600	693 863	470 583	46 074	94 624	1 305 145	12
2 063	55 349	605 277	436 872	32 216	71 332	1 145 697	13

Eisenbahnen

-	313	2 875	365	16	-	3 257	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 897	3 385	822	-	1 216	5 423	16
-	-	-	-	-	-	-	17
13	1 021	38 550	9 021	-	3 319	50 890	18
-	159	3 186	279	-	-	3 465	19
-	336	2 009	274	-	5	2 288	20
12	7 064	9 432	1 670	-	1 409	12 512	21
-	57	426	61	-	25	512	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
25	11 847	59 863	12 492	16	5 974	78 347	25
11	11 921	54 475	12 422	16	6 748	73 661	26

Unternehmen

-	2 303	7 576	3 519	76	471	11 641	27
255	1 624	-	75	-	-	75	28
771	16 093	17 637	3 334	17	1 959	22 947	29
-	53	-	-	-	-	-	30
694	58 987	8 172	2 096	-	473	10 741	31
264	23 119	12 049	1 614	24	1 096	14 783	32
156	19 170	3 782	1 811	62	111	5 765	33
534	37 286	42 413	9 573	152	7 188	59 327	34
1 327	94 998	20 110	3 973	238	3 367	27 698	35
16	15 043	501	425	49	37	1 012	36
-	226	-	19 994	-	-	19 994	37
4 017	268 902	112 240	46 414	618	14 702	173 973	38
3 964	273 406	106 869	45 714	590	13 529	166 699	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl			1 000

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	894 604	35 414	9 170
54	dagegen Vorjahr	1	942 581	39 163	12 967

Ins

55	Schleswig-Holstein	226	185 788	1 051	1 564
56	Hamburg	54	326 990	3 307	1 689
57	Niedersachsen	639	370 634	27 146	8 867
58	Bremen	24	87 031	3 037	160
59	Nordrhein-Westfalen	1 306	1 338 485	55 819	14 904
60	Hessen	512	409 662	16 217	7 419
61	Rheinland-Pfalz	492	114 582	12 281	7 516
62	Baden-Württemberg	808	569 423	31 690	13 759
63	Bayern	1 461	714 090	111 507	-
64	Saarland	89	44 204	14 950	145
65	Berlin (West)	112	491 681	-	226
66	Früheres Bundesgebiet ...	5 724	5 547 174	312 419	65 419
67	dagegen Vorjahr	5 718	5 578 045	318 409	68 360

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1988							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	44 584	220 776	35 807	-	15 789	272 372	53
-	52 130	250 643	40 736	-	16 256	307 635	54

gesamt

-	2 616	24 834	15 662	92	787	41 375	55
275	5 271	63 533	21 498	-	-	85 030	56
1 007	37 020	88 229	40 859	34	36 994	166 116	57
-	3 197	13 587	7 440	-	2 361	23 388	58
1 303	72 026	231 522	249 284	-	27 998	508 804	59
264	23 900	57 335	18 273	333	12 788	88 729	60
156	19 950	25 064	11 653	108	116	36 940	61
600	46 049	111 488	42 862	297	13 151	167 801	62
1 476	112 983	103 231	52 455	2 469	12 798	170 953	63
16	15 111	17 448	5 034	49	37	22 568	64
-	226	129 695	64 469	43 326	8 270	245 761	65
5 097	382 933	1 086 742	565 296	46 708	131 089	1 829 837	66
6 038	392 806	1 017 264	535 744	32 822	107 865	1 693 692	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	3 297	-
2	Hamburg	1 610	-
3	Niedersachsen	3 633	15
4	Bremen	1 352	119
5	Nordrhein-Westfalen	588	1 753
6	Hessen	583	450
7	Rheinland-Pfalz	31	-
8	Baden-Württemberg	2 061	20
9	Bayern	479	565
10	Saarland	-	-
11	Berlin (West)	18	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	13 652	2 922
13	dagegen Vorjahr	13 414	2 835

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 275	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	258	533
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	217	-
19	Hessen	526	-
20	Rheinland-Pfalz	165	-
21	Baden-Württemberg	3 815	272
22	Bayern	-	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	6 256	805
26	dagegen Vorjahr	5 332	1 190

Private

27	Schleswig-Holstein	39 578	11 953
28	Hamburg	12 164	11 626
29	Niedersachsen	48 530	41 495
30	Bremen	5 448	2 662
31	Nordrhein-Westfalen	141 131	133 544
32	Hessen	37 801	14 137
33	Rheinland-Pfalz	59 392	21 389
34	Baden-Württemberg	99 767	28 680
35	Bayern	200 227	46 045
36	Saarland	3 898	6 435
37	Berlin (West)	14 849	11 402
38	Früheres Bundesgebiet ...	662 785	329 368
39	dagegen Vorjahr	632 222	279 826

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1988

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

wirtschaftliche Unternehmen 1)

4 529	7 827	864	356	177 720	1
2 377	3 987	422	16 739	435 558	2
12 900	16 548	23 697	3 719	509 128	3
599	2 070	642	6	116 281	4
7 277	9 618	33 567	6 559	1 734 313	5
3 362	4 395	3 058	-	390 505	6
680	710	871	-	126 747	7
1 990	4 071	4 071	11 758	514 544	8
7 854	8 898	15 759	12 095	817 515	9
786	786	2 268	-	67 558	10
2 485	2 503	1 255	-	713 113	11
44 839	61 413	86 474	51 232	5 602 982	12
41 074	57 324	83 931	47 143	5 414 435	13

Eisenbahnen

1 120	2 395	3 088	255	19 749	14
-	-	-	-	-	15
3 799	4 590	5 393	2 299	35 483	16
-	-	-	-	-	17
2 778	2 995	7 895	1 445	158 595	18
1 973	2 499	5 574	1 099	24 085	19
567	732	1 240	345	11 404	20
8 192	12 279	1 341	872	67 090	21
553	553	708	-	3 234	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
18 982	26 043	25 239	6 315	319 640	25
20 287	26 810	24 303	4 775	309 777	26

Unternehmen

52 195	103 727	17 256	43 147	211 223	27
23 292	47 081	297	12 214	62 474	28
162 860	252 885	63 171	129 362	530 823	29
5 534	13 644	791	183	14 671	30
234 775	509 450	132 961	249 831	980 728	31
142 646	194 584	54 446	92 101	465 457	32
73 484	154 265	53 136	88 697	333 317	33
219 577	348 024	55 975	133 806	773 835	34
233 482	479 754	209 114	197 006	1 101 164	35
23 971	34 304	10 099	19 794	81 576	36
38 561	64 812	5 094	16 165	114 384	37
1 210 377	2 202 530	602 340	982 306	4 669 652	38
1 174 917	2 086 965	604 820	942 523	4 516 579	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein
41	Hamburg
42	Niedersachsen.....
43	Bremen
44	Nordrhein-Westfalen
45	Hessen
46	Rheinland-Pfalz
47	Baden-Württemberg
48	Bayern
49	Saarland
50	Berlin (West)
51	Früheres Bundesgebiet ...
52	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn
54	dagegen Vorjahr

3 364
3 021-
-

Ins

55	Schleswig-Holstein
56	Hamburg
57	Niedersachsen.....
58	Bremen
59	Nordrhein-Westfalen
60	Hessen
61	Rheinland-Pfalz
62	Baden-Württemberg
63	Bayern
64	Saarland
65	Berlin (West)
66	Früheres Bundesgebiet ...
67	dagegen Vorjahr

44 150
13 774
52 421
6 800
141 936
38 910
59 588
105 643
200 706
3 898
14 867
686 057
653 98911 953
11 626
42 043
2 781
135 297
14 587
21 389
28 972
46 610
6 435
11 402
333 095
283 851

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein
69	Hamburg
70	Niedersachsen
71	Bremen
72	Nordrhein-Westfalen
73	Hessen
74	Rheinland-Pfalz
75	Baden-Württemberg
76	Bayern
77	Saarland
78	Berlin (West)
79	Früheres Bundesgebiet ...
80	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1988

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

13 870	17 234	33 009	4 288	1 266 091	53
14 731	17 752	36 287	4 463	1 360 848	54

gesamt

57 844	113 949	21 208	43 758	408 692	55
25 669	51 068	719	28 953	498 032	56
179 559	274 023	92 261	135 380	1 075 434	57
6 133	15 714	1 433	189	130 952	58
244 830	522 063	174 423	257 835	2 873 636	59
147 981	201 478	63 078	93 200	880 047	60
74 731	155 707	55 247	89 042	471 468	61
229 759	364 374	61 387	146 436	1 355 469	62
241 889	489 205	225 581	209 101	1 921 913	63
24 757	35 090	12 367	19 794	149 134	64
41 046	67 315	6 349	16 165	827 497	65
1 288 068	2 307 220	747 062	1 044 141	11 858 365	66
1 251 009	2 188 851	749 341	998 904	11 601 639	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt 1).....	5 724	90 623	12 734
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	-	-	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	-	-	-
4	dagegen Vorjahr	5 718	88 275	12 700
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	4 779	71 455	10 653
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	1 497	37 006	7 389
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr	3 282	34 449	3 264
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	604	6 628	433
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung	175	623	20
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" 1)	429	6 005	413
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	341	12 540	1 648
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	4	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	77	11 608	1 528
14	Verarbeitendes Gewerbe	41	152	8
15	Baugewerbe	6	21	1
16	Handel	74	318	17
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	114	280	88
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	5	73	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	21	84	6
Nach				
20	Schleswig-Holstein	226	3 453	238
21	Hamburg	54	3 693	1 185
22	Niedersachsen	639	8 245	544
23	Bremen	24	1 323	254
24	Nordrhein-Westfalen	1 306	26 733	3 598
25	Hessen	512	6 169	463
26	Rheinland-Pfalz	492	4 529	332
27	Baden-Württemberg	808	10 293	882
28	Bayern	1 461	14 599	952
29	Saarland	89	1 246	106
30	Berlin (West)	112	6 265	3 819
31	Früheres Bundesgebiet	5 723	86 548	12 373

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

aller Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und nach Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 29. September 1989			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1988		Lfd. Nr.
technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter Abteilungs- zahlungen	
zahl			1 000 DM		
zweigen					
28 674	16 593	148 624	11 858 366	1 829 838	1
-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	3
28 980	16 630	146 585	11 601 637	1 693 693	4
22 805	13 209	118 122	8 961 638	1 258 035	5
15 661	7 392	67 448	5 039 363	802 944	6
7 144	5 817	50 674	3 922 274	455 090	7
698	867	8 626	1 574 513	293 269	8
50	117	810	94 311	455	9
648	750	7 816	1 480 202	292 814	10
5 171	2 517	21 876	1 322 217	278 535	11
-	1	5	320	-	12
5 071	2 319	20 526	1 203 940	270 021	13
20	22	202	11 747	786	14
1	1	24	1 613	122	15
28	38	401	39 780	2 195	16
38	113	519	44 702	353	17
4	5	82	1 547	601	18
9	18	117	18 568	4 457	19
Ländern					
649	679	5 019	408 691	41 375	20
1 532	742	7 152	498 032	85 030	21
1 935	1 555	12 279	1 075 434	166 116	22
737	249	2 563	130 952	23 388	23
8 641	4 539	43 511	2 873 637	508 805	24
2 296	1 741	10 669	880 047	88 729	25
815	822	6 498	471 469	36 941	26
3 240	1 987	16 402	1 355 469	167 801	27
3 837	2 333	21 721	1 921 913	170 953	28
281	226	1 859	149 134	22 568	29
4 280	1 301	15 665	827 497	245 760	30
28 243	16 174	143 338	10 592 275	1 557 466	31

1 Strukturdaten

1.4 Unternehmen mit wirtschaftlichem
Beschäftigte und

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Beschäftigte am			An
			Beschäftigte des Unternehmens			
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Beamte	
						Ausschließlich
1	Schleswig Holstein	128	141	32	-	-
2	Hamburg	28	24	8	-	-
3	Niedersachsen	307	341	57	276	-
4	Bremen	12	10	9	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	721	928	260	395	-
6	Hessen	307	373	77	-	-
7	Rheinland-Pfalz	340	390	106	310	-
8	Baden-Württemberg	483	617	152	73	-
9	Bayern	844	921	219	316	-
10	Saarland	58	78	16	1	-
11	Berlin (West)	54	69	8	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	3 282	3 892	944	1 371	-
13	dagegen Vorjahr	3 268	3 905	935	43	-
						Kombiniert mit anderen
14	Schleswig-Holstein	70	89	19	102	-
15	Hamburg	23	22	4	-	-
16	Niedersachsen	227	264	64	26	-
17	Bremen	6	6	3	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	296	388	74	-	-
19	Hessen	122	151	41	10	-
20	Rheinland-Pfalz	108	140	24	-	-
21	Baden-Württemberg	189	258	68	3	-
22	Bayern	403	402	93	128	-
23	Saarland	25	36	9	-	-
24	Berlin (West)	28	34	7	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	1 497	1 790	406	269	-
26	dagegen Vorjahr	1 489	1 803	399	280	-
						Ins
27	Schleswig-Holstein	198	230	51	102	-
28	Hamburg	51	46	12	-	-
29	Niedersachsen	534	605	121	302	-
30	Bremen	18	16	12	-	-
31	Nordrhein-Westfalen	1 017	1 316	334	395	-
32	Hessen	429	524	118	10	-
33	Rheinland-Pfalz	448	530	130	310	-
34	Baden-Württemberg	672	875	220	76	-
35	Bayern	1 247	1 323	312	444	-
36	Saarland	83	114	25	1	-
37	Berlin (West)	82	103	15	-	-
38	Früheres Bundesgebiet ...	4 779	5 682	1 350	1 640	-
39	dagegen Vorjahr	4 757	5 708	1 334	323	-
						Darunter Regional-
40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-
						Darunter GBB-
53	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
54	Hamburg	-	-	-	-	-
55	Niedersachsen	-	-	-	-	-
56	Bremen	-	-	-	-	-
57	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
58	Hessen	-	-	-	-	-
59	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
60	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
61	Bayern	-	-	-	-	-
62	Saarland	-	-	-	-	-
63	Berlin (West)	-	-	-	-	-
64	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-
65	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

aller Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

29. September 1989

(Betriebsangehörige)				Gesamt- umsatz 1) 1988	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter	Zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte			
zahl				1 000 DM		
Straßenpersonenverkehr						
126	642	941	940	89 492	87 419	1
1 606	5 197	6 835	6 835	482 157	454 771	2
519	3 259	4 452	4 380	378 455	369 853	3
413	2 019	2 451	2 449	122 202	118 878	4
1 519	8 742	11 844	12 901	1 041 800	950 741	5
524	2 401	3 375	3 372	328 144	321 232	6
360	2 606	3 772	3 397	291 991	253 116	7
898	4 163	5 903	7 461	600 402	582 824	8
800	4 803	7 059	7 059	634 792	629 448	9
210	1 155	1 460	1 460	114 058	110 575	10
91	251	419	420	44 139	43 416	11
7 066	35 238	48 511	50 674	4 127 632	3 922 273	12
6 964	33 687	45 534	45 429	3 914 725	3 761 262	13
wirtschaftlichen Tätigkeiten						
528	2 362	3 100	2 976	292 409	262 697	14
85	213	324	312	46 945	42 989	15
1 683	5 133	7 170	6 449	680 004	614 818	16
44	21	74	67	11 101	9 676	17
4 062	16 446	20 970	20 658	1 582 604	1 315 100	18
404	1 067	1 673	1 413	230 293	191 454	19
292	871	1 327	1 067	121 200	104 177	20
2 230	5 904	8 463	7 418	805 137	647 772	21
2 303	9 618	12 544	11 693	1 168 121	1 049 672	22
55	165	265	237	29 196	26 142	23
2 832	12 921	15 794	15 158	921 139	774 866	24
14 518	54 721	71 704	67 448	5 888 149	5 039 363	25
14 338	54 609	71 429	67 199	5 694 576	4 914 915	26
gesamt						
654	3 004	4 041	3 916	381 901	350 116	27
1 691	5 410	7 159	7 147	529 101	497 761	28
2 202	8 392	11 622	10 829	1 058 459	984 671	29
457	2 040	2 525	2 516	133 303	128 554	30
5 581	25 188	32 814	33 559	2 624 404	2 265 841	31
928	3 468	5 048	4 785	558 437	512 686	32
652	3 477	5 099	4 464	413 191	357 293	33
3 128	10 067	14 366	14 879	1 405 540	1 230 596	34
3 103	14 421	19 603	18 752	1 802 913	1 679 120	35
265	1 320	1 725	1 697	143 254	136 717	36
2 923	13 172	16 213	15 578	965 278	818 282	37
21 584	89 959	120 215	118 122	10 015 781	8 961 637	38
21 302	88 296	116 963	112 628	9 609 300	8 676 177	39
verkehrsgesellschaften						
-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	52
Gesellschaften						
-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	65

1 Strukturdaten

1.5 Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr
am 29. September 1989 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen 1)	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
		Anzahl	KM		
					Stadt
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
2	Hamburg	1	93	93	177
3	Niedersachsen	1	126	76	153
4	Bremen	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	10	224	126	251
6	Hessen	1	74	51	101
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	2	42	36	72
9	Bayern	2	102	72	152
10	Saarland	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	108	108	216
12	Früheres Bundesgebiet ...	18	769	562	1 122
13	dagegen Vorjahr	18	721	539	1 064
					Straßen
14	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	2	74	45	90
17	Bremen	1	76	57	120
18	Nordrhein-Westfalen	11	1 003	634	1 260
19	Hessen	4	272	148	288
20	Rheinland-Pfalz	2	96	50	96
21	Baden-Württemberg	6	445	217	429
22	Bayern	4	222	165	341
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	30	2 188	1 316	2 624
26	dagegen Vorjahr	30	2 231	1 331	2 676
					Oberleitungs
27	Nordrhein-Westfalen	1	47	-	-
28	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
29	Baden-Württemberg	1	15	-	-
30	Früheres Bundesgebiet ...	2	62	-	-
31	dagegen Vorjahr	2	62	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Unternehmen mit mehreren Betriebszweigen sind mehrfach gezählt.
- 2) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.
- 3) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

aller Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									
bahnen 2)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
789	28 426	84 414	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	230	10 580	39 790	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	93	35	419	27 045	75 303	-	-	-	5
-	-	-	190	12 032	32 472	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
108	5 940	13 392	44	4 232	6 908	-	-	-	8
529	29 008	94 720	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 020	33 552	144 874	-	-	-	-	-	-	11
2 447	97 019	337 435	883	53 889	154 473	-	-	-	12
2 485	97 857	328 104	826	50 523	144 261	-	-	-	13
bahnen 3)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
10	380	870	73	3 142	9 639	56	2 106	4 732	16
4	62	150	138	5 878	14 230	107	4 943	11 250	17
24	698	1 800	864	51 358	151 308	108	3 934	9 686	18
33	902	2 542	217	11 107	31 165	104	3 413	8 529	19
-	-	-	83	4 097	10 802	4	257	401	20
5	215	560	545	27 449	70 382	3	72	228	21
143	3 832	11 526	197	8 722	27 283	235	7 428	22 771	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
219	6 089	17 448	2 117	111 753	314 809	617	22 153	57 597	25
254	7 363	20 802	2 149	113 024	319 009	667	23 805	62 425	26
omnibusse (Obusse)									
46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	71	135	9	540	802	-	-	-	29
48	1 635	3 309	30	1 590	2 944	-	-	-	30
48	1 635	3 309	35	1 910	3 418	-	-	-	31

1.6 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
		Anzahl	KM		

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	9	11 092	1 342	9 750
2	Hamburg	2	2 792	2 722	70
3	Niedersachsen	29	22 382	4 255	18 127
4	Bremen	2	568	531	37
5	Nordrhein-Westfalen	37	31 313	19 804	11 509
6	Hessen	22	2 688	2 192	496
7	Rheinland-Pfalz	18	6 426	1 286	5 140
8	Baden-Württemberg	24	15 348	2 217	13 131
9	Bayern	37	26 129	3 909	22 220
10	Saarland	4	1 289	1 109	180
11	Berlin (West)	1	1 060	1 060	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	185	121 087	40 427	80 660
13	dagegen Vorjahr	174	77 706	37 124	40 582

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	1 207	64	1 143
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	12	1 912	62	1 850
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	7 164	4 213	2 951
19	Hessen	5	1 003	514	489
20	Rheinland-Pfalz	6	901	76	825
21	Baden-Württemberg	5	2 218	341	1 877
22	Bayern	2	215	15	200
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	44	14 620	5 285	9 335
26	dagegen Vorjahr	45	14 718	5 279	9 439

Private

27	Schleswig-Holstein	42	3 032	1 048	1 984
28	Hamburg	5	167	12	155
29	Niedersachsen	176	8 115	2 766	5 349
30	Bremen	7	5	5	-
31	Nordrhein-Westfalen	209	9 412	6 355	3 057
32	Hessen	215	47 076	2 452	44 624
33	Rheinland-Pfalz	209	2 516	501	2 015
34	Baden-Württemberg	345	11 085	5 001	6 084
35	Bayern	664	33 240	10 437	22 803
36	Saarland	85	352	138	214
37	Berlin (West)	6	7 267	240	7 027
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 963	122 267	28 955	93 312
39	dagegen Vorjahr	1 999	113 312	28 313	84 999

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

aller Unternehmen

29. September 1989 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

wirtschaftliche Unternehmen 2)

470	-	-	11 562	1
401	343	147	3 684	2
4 857	820	688	28 747	3
324	53	-	945	4
3 445	1 277	130	36 165	5
17	25	-	2 730	6
1 231	786	-	8 443	7
1 191	556	30	17 124	8
11 627	-	92	37 848	9
14	-	-	1 302	10
15	-	-	1 075	11
23 592	3 860	1 087	149 625	12
22 108	2 277	1 369	103 458	13

Eisenbahnen

7	159	10	1 383	14
-	-	-	-	15
370	416	-	2 698	16
-	-	-	-	17
699	201	13	8 077	18
91	42	-	1 136	19
207	88	-	1 196	20
1 244	2 102	100	5 664	21
24	-	-	239	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
2 642	3 008	123	20 393	25
2 876	2 922	100	20 615	26

Unternehmen

1 641	258	-	4 930	27
264	-	-	431	28
7 232	1 911	1 879	19 137	29
91	-	-	96	30
27 701	6 033	1 373	44 519	31
8 646	2 763	1 359	59 844	32
6 800	4 927	167	14 408	33
10 673	3 656	1 773	27 186	34
53 824	-	1 542	88 607	35
5 939	215	65	6 571	36
-	580	-	7 847	37
122 811	20 343	8 158	273 576	38
125 523	21 924	8 955	269 714	39

1 Strukturdaten

1.6 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
		Anzahl		Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
				KM	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	48 569	3 634	44 935
54	dagegen Vorjahr	1	99 841	5 986	93 855

Ins

55	Schleswig-Holstein	55	15 331	2 454	12 877
56	Hamburg	7	2 959	2 734	225
57	Niedersachsen	217	32 409	7 083	25 326
58	Bremen	9	573	536	37
59	Nordrhein-Westfalen	256	47 889	30 372	17 517
60	Hessen	242	50 767	5 158	45 609
61	Rheinland-Pfalz	233	9 843	1 863	7 980
62	Baden-Württemberg	374	28 651	7 559	21 092
63	Bayern	703	59 584	14 361	45 223
64	Saarland	89	1 641	1 247	394
65	Berlin (West)	7	8 327	1 300	7 027
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 193	306 543	78 301	228 242
67	dagegen Vorjahr	2 219	305 576	76 703	228 873

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

29. September 1989 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

gesellschaften 2)

-	-	-	-	40
-	-	-	-	41
-	-	-	-	42
-	-	-	-	43
-	-	-	-	44
-	-	-	-	45
-	-	-	-	46
-	-	-	-	47
-	-	-	-	48
-	-	-	-	49
-	-	-	-	50
-	-	-	-	51
-	-	-	-	52

Bundesbahn 3)

13 686	204	-	62 458	53
17 019	2 925	-	119 785	54

gesamt

2 118	417	10	17 875	55
665	343	147	4 115	56
12 459	3 147	2 567	50 582	57
415	53	-	1 041	58
31 845	7 511	1 516	88 761	59
8 754	2 830	1 359	63 710	60
8 238	5 801	167	24 047	61
13 108	6 314	1 903	49 974	62
65 475	-	1 634	126 694	63
5 953	215	65	7 873	64
15	580	-	8 922	65
162 731	27 415	9 368	506 052	66
167 526	30 048	10 424	513 572	67

Gesellschaften 2)

-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
-	-	-	-	70
-	-	-	-	71
-	-	-	-	72
-	-	-	-	73
-	-	-	-	74
-	-	-	-	75
-	-	-	-	76
-	-	-	-	77
-	-	-	-	78
-	-	-	-	79
-	-	-	-	80

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.7 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	1 018	50 208	51 592	239	10 014	5 816
Hamburg	1 149	51 813	69 223	150	6 375	8 670
Niedersachsen	3 173	148 829	178 104	1 209	57 831	56 414
Bremen	419	20 639	27 704	6	188	115
Nordrhein-Westfalen	7 156	317 777	400 002	1 954	85 600	77 614
Hessen	1 103	49 273	75 148	117	5 159	6 814
Rheinland-Pfalz	1 232	58 697	59 881	460	22 714	16 115
Baden-Württemberg	2 749	131 143	152 881	1 118	52 164	50 933
Bayern	4 086	178 188	206 710	2 151	91 205	83 506
Saarland	324	13 721	17 936	6	280	230
Berlin (West)	1 336	93 769	30 277	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	23 745	1 114 057	1 269 458	7 410	331 530	306 227
dagegen Vorjahr	19 269	897 942	1 088 506	4 116	174 378	184 715

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	150	7 794	5 997	3	178	100
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	367	17 940	14 038	112	4 993	2 886
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 123	51 796	51 230	264	12 026	10 882
Hessen	256	12 130	9 233	100	4 350	2 597
Rheinland-Pfalz	128	7 275	6 182	27	1 298	1 077
Baden-Württemberg	507	26 352	22 452	18	726	495
Bayern	30	1 564	1 134	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 561	124 851	110 266	525	23 622	18 068
dagegen Vorjahr	2 528	123 904	110 060	498	22 671	17 889

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 407	64 993	22 634	72	2 318	192
Hamburg	330	16 056	2 670	6	327	57
Niedersachsen	3 557	163 365	65 389	108	5 100	2 297
Bremen	99	4 131	171	12	534	-
Nordrhein-Westfalen	7 149	314 357	96 152	333	15 500	1 134
Hessen	2 903	137 444	44 973	84	4 148	531
Rheinland-Pfalz	2 641	115 555	46 973	47	2 264	811
Baden-Württemberg	5 048	234 129	112 231	90	4 218	1 669
Bayern	9 485	451 712	161 801	209	9 540	1 650
Saarland	784	35 309	10 411	-	-	-
Berlin (West)	568	20 504	64	187	4 507	-
Früheres Bundesgebiet ...	33 971	1 557 555	563 469	1 148	48 456	8 341
dagegen Vorjahr	33 972	1 556 174	571 156	1 197	51 021	8 817

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.7 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität
am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	5 590	273 732	234 425	4 213	205 487	164 619
dagegen Vorjahr	10 489	509 304	440 977	7 543	362 356	287 337

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 575	122 995	80 223	314	12 510	6 108
Hamburg	1 479	67 869	71 893	156	6 702	8 727
Niedersachsen	7 097	330 134	257 531	1 429	67 924	61 537
Bremen	518	24 770	27 875	18	722	115
Nordrhein-Westfalen	15 428	683 930	547 384	2 551	113 126	89 630
Hessen	4 262	198 847	129 354	301	13 657	9 942
Rheinland-Pfalz	4 001	181 527	113 036	534	26 276	18 003
Baden-Württemberg	8 304	391 624	287 564	1 226	57 108	53 087
Bayern	13 601	631 464	369 645	2 361	100 796	85 187
Saarland	1 108	49 030	28 347	6	280	230
Berlin (West)	1 904	114 273	30 341	187	4 507	-
Früheres Bundesgebiet ...	65 867	3 070 195	2 177 618	13 296	609 095	497 255
dagegen Vorjahr	66 258	3 087 324	2 210 699	13 354	610 426	498 758

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB- Gesellschaften.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	7	2 819	1 923	171	419	306
Hamburg	2	6 635	3 317	1 179	1 504	635
Niedersachsen	28	7 662	5 026	442	1 442	752
Bremen	3	2 407	1 228	242	722	215
Nordrhein-Westfalen	37	31 686	17 484	3 123	7 824	3 255
Hessen	18	6 719	3 308	395	1 999	1 017
Rheinland-Pfalz	16	2 741	1 684	229	608	220
Baden-Württemberg	20	9 190	4 869	701	2 672	948
Bayern	26	10 630	5 922	785	3 230	693
Saarland	4	1 092	707	85	209	91
Berlin (West)	1	14 655	5 633	3 770	4 215	1 037
Früheres Bundesgebiet ...	162	96 236	51 101	11 122	24 844	9 169
dagegen Vorjahr	152	90 370	46 365	10 645	24 486	8 874

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	220	145	1	50	24
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	10	505	356	15	78	56
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 924	1 408	124	236	156
Hessen	5	257	169	10	51	27
Rheinland-Pfalz	5	133	95	1	20	17
Baden-Württemberg	5	780	517	75	96	92
Bayern	1	41	30	-	4	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	40	3 860	2 720	226	535	379
dagegen Vorjahr	40	3 729	2 628	205	530	366

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	76	1 519	1 063	50	165	241
Hamburg	14	413	297	4	26	86
Niedersachsen	175	2 940	2 019	74	340	507
Bremen	4	86	48	8	14	16
Nordrhein-Westfalen	420	6 547	5 153	187	446	761
Hessen	142	2 348	1 676	41	195	436
Rheinland-Pfalz	143	2 479	1 895	93	151	340
Baden-Württemberg	299	4 798	3 603	95	415	685
Bayern	566	8 204	6 326	146	539	1 193
Saarland	60	682	486	19	64	113
Berlin (West)	23	672	407	43	51	171
Früheres Bundesgebiet ...	1 922	30 688	22 973	760	2 406	4 549
dagegen Vorjahr	1 918	30 344	22 736	747	2 469	4 392

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	5 286	4 075	361	431	419
dagegen Vorjahr	1	9 394	6 662	861	1 030	841

Insgesamt

Schleswig-Holstein	87	4 558	3 131	222	634	571
Hamburg	16	7 048	3 614	1 183	1 530	721
Niedersachsen	213	11 107	7 401	531	1 860	1 315
Bremen	7	2 493	1 276	250	736	231
Nordrhein-Westfalen	467	40 157	24 045	3 434	8 506	4 172
Hessen	165	9 324	5 153	446	2 245	1 480
Rheinland-Pfalz	164	5 353	3 674	323	779	577
Baden-Württemberg	324	14 768	8 989	871	3 183	1 725
Bayern	593	18 875	12 278	931	3 773	1 893
Saarland	64	1 774	1 193	104	273	204
Berlin (West)	24	15 327	6 040	3 813	4 266	1 208
Früheres Bundesgebiet ...	2 125	136 070	80 869	12 469	28 216	14 516
dagegen Vorjahr	2 111	133 837	78 391	12 458	28 515	14 473

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	7	142 071	-	-
2	Hamburg	2	325 807	1 957	1 670
3	Niedersachsen	28	309 089	14 891	2 903
4	Bremen	3	87 031	2 984	160
5	Nordrhein-Westfalen	37	1 225 378	6 927	4 495
6	Hessen	18	310 405	100	522
7	Rheinland-Pfalz	16	95 826	79	341
8	Baden-Württemberg	20	396 440	1 359	286
9	Bayern	26	619 324	17 779	-
10	Saarland	4	42 880	68	-
11	Berlin (West)	1	483 588	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	162	4 037 839	46 144	10 377
13	dagegen Vorjahr	152	4 021 656	44 561	8 704

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	10 442	44	268
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	10	13 772	898	1 999
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 349	784	224
19	Hessen	5	11 289	105	54
20	Rheinland-Pfalz	5	6 341	159	160
21	Baden-Württemberg	5	33 023	3 098	3 954
22	Bayern	1	1 346	57	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	40	170 562	5 145	6 659
26	dagegen Vorjahr	40	166 462	4 955	6 883

Private

27	Schleswig-Holstein	76	32 728	510	1 247
28	Hamburg	14	1 161	1 350	-
29	Niedersachsen	175	44 489	8 649	3 017
30	Bremen	4	-	-	-
31	Nordrhein-Westfalen	420	18 462	41 865	8 213
32	Hessen	142	81 426	8 412	5 265
33	Rheinland-Pfalz	143	11 014	8 643	4 168
34	Baden-Württemberg	299	132 170	22 895	8 260
35	Bayern	566	77 923	81 296	-
36	Saarland	60	991	13 973	110
37	Berlin (West)	23	4 137	-	226
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 922	404 501	187 593	30 506
39	dagegen Vorjahr	1 918	406 201	190 000	32 237

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die G88-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1988							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

Wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	14 383	11 778	-	316	26 477	1
20	3 647	63 533	21 423	-	-	84 955	2
236	18 030	67 042	36 690	17	33 707	137 456	3
-	3 144	13 587	7 440	-	2 361	23 388	4
596	12 018	184 800	238 167	-	24 206	447 173	5
-	622	41 918	16 327	309	11 692	70 246	6
-	419	19 273	9 568	46	-	28 887	7
54	1 699	59 546	31 562	145	4 554	95 806	8
149	17 928	82 663	48 347	2 231	9 402	142 643	9
-	68	16 947	4 609	-	-	21 556	10
-	-	129 695	44 475	43 326	8 270	225 767	11
1 055	57 575	693 387	470 386	46 074	94 508	1 304 354	12
2 063	55 328	604 757	436 724	32 214	71 243	1 144 938	13

Eisenbahnen

-	313	2 875	365	16	-	3 257	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 897	3 249	719	-	1 216	5 184	16
-	-	-	-	-	-	-	17
13	1 021	38 550	9 021	-	3 319	50 890	18
-	159	3 186	279	-	-	3 465	19
-	319	1 969	269	-	5	2 243	20
12	7 064	9 432	1 670	-	1 409	12 512	21
-	57	426	59	-	25	510	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
25	11 830	59 687	12 382	16	5 974	78 061	25
11	11 848	53 983	12 271	16	6 446	72 716	26

Unternehmen

-	1 757	7 529	3 423	76	471	11 499	27
255	1 605	-	75	-	-	75	28
552	12 218	17 058	3 226	17	1 959	22 260	29
-	-	-	-	-	-	-	30
637	50 715	8 172	2 085	-	473	10 730	31
155	13 832	10 941	1 409	-	838	13 188	32
152	12 962	3 220	1 664	25	111	5 020	33
455	31 611	40 486	9 135	106	6 428	56 156	34
1 041	82 337	17 635	3 614	204	3 078	24 531	35
13	14 096	488	243	49	37	817	36
-	226	-	19 830	-	-	19 830	37
3 260	221 359	105 529	44 704	477	13 395	164 106	38
3 314	225 550	100 832	44 224	316	12 296	157 668	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 29.09.1989	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
45	Hessen	-	-	-	-
46	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
47	Baden-Württemberg	-	-	-	-
48	Bayern	-	-	-	-
49	Saarland	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	894 604	35 414	9 170
54	dagegen Vorjahr	1	942 581	39 163	12 967

Ins

55	Schleswig-Holstein	87	185 241	554	1 515
56	Hamburg	16	326 968	3 307	1 670
57	Niedersachsen	213	367 350	24 438	7 919
58	Bremen	7	87 031	2 984	160
59	Nordrhein-Westfalen	467	1 338 189	49 576	12 932
60	Hessen	165	403 120	8 617	5 841
61	Rheinland-Pfalz	164	113 181	8 881	4 669
62	Baden-Württemberg	324	561 633	27 352	12 500
63	Bayern	593	698 593	99 132	-
64	Saarland	64	43 871	14 041	110
65	Berlin (West)	24	487 725	-	226
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 125	5 507 506	274 296	56 712
67	dagegen Vorjahr	2 111	5 536 900	278 679	60 791

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	-	-	-	-
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
73	Hessen	-	-	-	-
74	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
75	Baden-Württemberg	-	-	-	-
76	Bayern	-	-	-	-
77	Saarland	-	-	-	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1988							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	44 584	220 776	35 807	-	15 789	272 372	53
-	52 130	250 643	40 736	-	16 256	307 635	54

gesamt

-	2 070	24 787	15 566	92	787	41 233	55
275	5 252	63 533	21 498	-	-	85 030	56
788	33 145	87 349	40 635	34	36 882	164 900	57
-	3 144	13 587	7 440	-	2 361	23 388	58
1 246	63 754	231 522	249 273	-	27 998	508 793	59
155	14 613	56 045	18 015	309	12 530	86 899	60
152	13 700	24 462	11 501	71	116	36 150	61
521	40 374	109 464	42 367	251	12 391	164 474	62
1 190	100 322	100 724	52 020	2 435	12 505	167 684	63
13	14 164	17 435	4 852	49	37	22 373	64
-	226	129 695	64 305	43 326	8 270	245 597	65
4 340	335 348	1 079 379	563 279	46 567	129 666	1 818 893	66
5 388	344 856	1 010 215	533 955	32 546	106 241	1 682 957	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	3 297	-
2	Hamburg	1 610	-
3	Niedersachsen	3 633	15
4	Bremen	1 352	119
5	Nordrhein-Westfalen	588	1 753
6	Hessen	583	450
7	Rheinland-Pfalz	31	-
8	Baden-Württemberg	2 061	20
9	Bayern	455	565
10	Saarland	-	-
11	Berlin (West)	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	13 610	2 922
13	dagegen Vorjahr	13 370	2 835

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 275	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	177	533
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	217	-
19	Hessen	526	-
20	Rheinland-Pfalz	153	-
21	Baden-Württemberg	3 815	272
22	Bayern	-	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	6 163	805
26	dagegen Vorjahr	5 255	1 190

Private

27	Schleswig-Holstein	27 905	6 583
28	Hamburg	9 257	9 540
29	Niedersachsen	35 110	34 799
30	Bremen	3 472	1 537
31	Nordrhein-Westfalen	98 328	91 614
32	Hessen	21 943	7 957
33	Rheinland-Pfalz	29 736	17 981
34	Baden-Württemberg	69 127	19 708
35	Bayern	137 530	38 584
36	Saarland	3 419	5 572
37	Berlin (West)	9 034	1 550
38	Früheres Bundesgebiet ...	444 861	235 425
39	dagegen Vorjahr	414 503	200 837

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1988

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

wirtschaftliche Unternehmen 1)

4 529	7 827	864	356	177 595	1
2 377	3 987	422	16 739	435 558	2
12 900	16 548	23 637	3 719	508 539	3
599	2 070	642	6	116 281	4
7 277	9 618	33 567	6 559	1 734 313	5
3 362	4 395	3 058	-	388 726	6
680	710	871	-	126 713	7
1 983	4 064	4 044	11 722	513 775	8
7 848	8 868	15 672	12 083	816 518	9
786	786	2 268	-	67 558	10
2 485	2 485	1 255	-	713 095	11
44 826	61 358	86 360	51 184	5 598 671	12
41 058	57 263	83 803	47 091	5 410 081	13

Eisenbahnen

1 120	2 395	3 088	255	19 749	14
-	-	-	-	-	15
3 428	4 138	5 393	927	32 311	16
-	-	-	-	-	17
2 778	2 995	7 895	1 445	158 595	18
1 973	2 499	5 574	1 099	24 085	19
567	720	1 240	312	11 175	20
8 192	12 279	1 341	872	67 090	21
553	553	692	-	3 158	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
18 611	25 579	25 223	4 910	316 163	25
19 010	25 456	24 289	4 720	305 492	26

Unternehmen

42 394	76 882	13 962	37 808	174 636	27
17 723	36 520	198	11 435	50 995	28
103 309	173 218	47 286	61 235	360 706	29
3 615	8 624	406	-	9 030	30
172 411	362 353	90 704	173 626	706 590	31
87 376	117 276	34 993	38 906	299 621	32
55 849	103 566	37 377	41 785	211 723	33
166 127	254 962	35 217	92 047	602 162	34
186 507	362 621	149 412	169 118	865 942	35
20 689	29 680	9 253	18 621	73 458	36
27 077	37 662	4 990	9 782	76 627	37
883 077	1 563 364	423 798	654 363	3 431 490	38
860 235	1 475 575	425 409	615 201	3 305 648	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein
41	Hamburg
42	Niedersachsen
43	Bremen
44	Nordrhein-Westfalen
45	Hessen
46	Rheinland-Pfalz
47	Baden-Württemberg
48	Bayern
49	Saarland
50	Berlin (West)
51	Früheres Bundesgebiet ...
52	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn
54	dagegen Vorjahr

3 364
3 021-
-

Ins

55	Schleswig-Holstein
56	Hamburg
57	Niedersachsen
58	Bremen
59	Nordrhein-Westfalen
60	Hessen
61	Rheinland-Pfalz
62	Baden-Württemberg
63	Bayern
64	Saarland
65	Berlin (West)
66	Früheres Bundesgebiet ...
67	dagegen Vorjahr

32 477
10 867
38 920
4 824
99 133
23 052
29 920
75 003
137 985
3 419
9 0346 583
9 540
35 347
1 656
93 367
8 407
17 981
20 000
39 149
5 572
1 550239 152
204 862

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein
69	Hamburg
70	Niedersachsen
71	Bremen
72	Nordrhein-Westfalen
73	Hessen
74	Rheinland-Pfalz
75	Baden-Württemberg
76	Bayern
77	Saarland
78	Berlin (West)
79	Früheres Bundesgebiet ...
80	dagegen Vorjahr

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
--
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1988						Lfd. Nr.
nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt		
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen					
DM						

gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

13 870	17 234	33 009	4 288	1 266 091	53
14 731	17 752	36 287	4 463	1 360 848	54

gesamt

48 043	87 104	17 914	38 419	371 980	55
20 100	40 507	620	28 174	486 553	56
119 637	193 904	76 376	65 881	901 556	57
4 214	10 694	1 048	6	125 311	58
182 466	374 966	132 166	181 630	2 599 498	59
92 711	124 170	43 625	40 005	712 432	60
57 096	104 996	39 488	42 097	349 611	61
176 302	271 305	40 602	104 641	1 183 027	62
194 908	372 042	165 776	181 201	1 685 618	63
21 475	30 466	11 521	18 621	141 016	64
29 562	40 147	6 245	9 782	789 722	65
960 384	1 667 535	568 390	714 745	10 612 415	66
935 034	1 576 046	569 788	671 475	10 382 069	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	72
-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	-	79
-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.3 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	1 016	50 120	51 502	237	9 926	5 726
Hamburg	1 149	51 813	69 223	150	6 375	8 670
Niedersachsen	3 168	148 560	177 938	1 204	57 562	56 248
Bremen	419	20 639	27 704	6	188	115
Nordrhein-Westfalen	7 156	317 777	400 002	1 954	85 600	77 614
Hessen	1 087	48 600	74 301	101	4 486	5 967
Rheinland-Pfalz	1 230	58 671	59 891	460	22 714	16 115
Baden-Württemberg	2 738	130 839	152 480	1 117	52 144	50 933
Bayern	4 064	177 477	206 201	2 139	90 835	83 136
Saarland	324	13 721	17 936	6	280	230
Berlin (West)	1 335	93 727	30 277	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	23 686	1 111 944	1 267 455	7 374	330 110	304 754
dagegen Vorjahr	19 212	895 870	1 086 712	4 079	172 889	183 326

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	150	7 794	5 997	3	178	100
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	337	16 461	13 691	86	3 682	2 750
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 123	51 796	51 230	264	12 026	10 882
Hessen	256	12 130	9 233	100	4 350	2 597
Rheinland-Pfalz	121	7 016	5 930	21	1 058	825
Baden-Württemberg	507	26 352	22 452	18	726	495
Bayern	29	1 519	1 076	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 523	123 068	109 609	493	22 071	17 680
dagegen Vorjahr	2 506	122 884	109 027	490	22 292	17 555

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 072	49 677	21 264	66	2 025	80
Hamburg	246	11 799	2 304	6	327	57
Niedersachsen	2 434	115 027	58 707	96	4 449	2 172
Bremen	51	2 163	67	11	484	-
Nordrhein-Westfalen	5 031	225 340	82 473	193	8 905	914
Hessen	1 944	94 470	37 854	51	2 554	299
Rheinland-Pfalz	1 898	84 750	40 133	37	1 861	679
Baden-Württemberg	3 781	178 960	99 464	56	2 718	1 594
Bayern	7 079	342 420	137 175	156	7 065	1 178
Saarland	701	31 477	9 005	-	-	-
Berlin (West)	426	14 301	-	162	3 293	-
Früheres Bundesgebiet ...	24 663	1 150 384	488 446	834	33 681	6 973
dagegen Vorjahr	24 615	1 147 688	491 696	818	32 787	7 350

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.3 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 29. September 1989 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	5 590	273 732	234 425	4 213	205 487	164 619
dagegen Vorjahr	10 489	509 304	440 977	7 543	362 356	287 337

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 238	107 591	78 763	306	12 129	5 906
Hamburg	1 395	63 612	71 527	156	6 702	8 727
Niedersachsen	5 939	280 048	250 336	1 386	65 693	61 170
Bremen	470	22 802	27 771	17	672	115
Nordrhein-Westfalen	13 310	594 913	533 705	2 411	106 531	89 410
Hessen	3 287	155 200	121 388	252	11 390	8 863
Rheinland-Pfalz	3 249	150 437	105 954	518	25 633	17 619
Baden-Württemberg	7 026	336 151	274 396	1 191	55 588	53 022
Bayern	11 172	521 416	344 452	2 296	97 951	84 345
Saarland	1 025	45 198	26 941	6	280	230
Berlin (West)	1 761	108 028	30 277	162	3 293	-
Früheres Bundesgebiet ...	56 462	2 659 128	2 099 935	12 914	591 349	494 026
dagegen Vorjahr	56 822	2 675 746	2 128 412	12 930	590 324	495 568

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. Im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

3 Verkehrs- und Betriebe

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
						Kommunale und gemischtwrt
1	Schleswig-Holstein	125 979	895 425	140 365	52 131	-
2	Hamburg	333 061	2 044 082	327 376	112 510	1 989
3	Niedersachsen	357 433	2 421 255	352 691	153 595	11 876
4	Bremen	115 322	618 064	86 811	29 999	351
5	Nordrhein-Westfalen	1 339 687	7 604 037	1 465 913	462 250	10 020
6	Hessen	353 406	1 714 176	378 292	105 197	2 904
7	Rheinland-Pfalz	137 926	871 232	137 978	50 039	1 060
8	Baden-Württemberg	487 643	2 807 975	501 505	139 577	2 215
9	Bayern	741 067	3 866 358	663 114	221 371	6 264
10	Saarland	44 922	336 088	42 427	16 621	42
11	Berlin-West	559 856	3 990 296	470 111	147 816	37
12	Fruheres Bundesgebiet	4 596 302	27 168 988	4 566 583	1 491 106	36 758
13	dagegen 1988	4 213 574	23 539 576	4 105 043	1 253 753	23 561
14	Veränderung 1989 zu 1988 in %	X	X	X	X	X
						Nichtbundes eigene
15	Schleswig-Holstein	6 788	61 540	8 498	5 313	278
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	9 696	109 442	13 117	7 726	1 083
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	89 950	763 410	92 972	42 346	483
20	Hessen	8 792	91 618	12 283	6 739	75
21	Rheinland-Pfalz	5 112	57 448	6 351	3 222	210
22	Baden-Württemberg	28 005	231 716	32 453	15 583	2 852
23	Bayern	786	11 785	1 259	705	15
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Fruheres Bundesgebiet	149 129	1 326 959	166 933	81 634	4 996
27	dagegen 1988	153 425	1 383 916	163 446	79 343	5 294
28	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-2 8	-4 1	2 1	2 9	-5 6
						Private
29	Schleswig-Holstein	26 278	185 651	31 903	13 960	585
30	Hamburg	147	1 870	1 553	441	297
31	Niedersachsen	38 200	369 430	45 211	26 735	3 714
32	Bremen	-	-	-	-	-
33	Nordrhein-Westfalen	11 992	99 178	16 015	8 758	13 030
34	Hessen	27 895	845 475	83 627	37 111	4 864
35	Rheinland-Pfalz	10 473	94 994	12 146	7 095	3 406
36	Baden-Württemberg	111 239	858 377	124 466	47 862	14 438
37	Bayern	50 767	588 504	73 420	36 975	24 038
38	Saarland	665	6 811	997	535	3 160
39	Berlin-West	105	33 689	4 703	1 563	-
40	Fruheres Bundesgebiet	277 761	3 083 979	394 041	181 035	67 532
41	dagegen 1988	282 481	3 156 913	400 245	180 587	72 145
42	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-1 7	-2 3	-1 6	0 2	-6 4

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs

der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

men des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr			Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	

schaftliche Unternehmen 1)

-	-	-	670	5 184	.	278	1
15 355	3 469	881	297	2 207	.	143	2
181 392	21 706	7 063	11 028	127 713	.	7 856	3
5 042	2 389	591	249	1 839	.	187	4
106 326	19 933	7 048	20 560	169 278	.	10 525	5
29 152	4 658	1 395	4 518	39 319	.	1 899	6
8 536	1 680	395	4 804	45 158	.	1 696	7
32 308	4 458	1 586	1 389	16 424	.	732	8
93 224	20 692	7 189	5 983	74 517	.	6 152	9
414	60	19	1 198	8 000	.	496	10
112	129	10	474	2 531	.	205	11
471 861	79 174	26 177	51 170	492 170	.	29 951	12
319 294	57 177	18 095	40 783	395 086	.	25 913	13
X	X	X	X	X	.	X	14

Eisenbahnen

2 616	330	239	563	6 104	.	383	15
-	-	-	-	-	.	-	16
11 908	2 748	945	2 485	24 906	.	1 371	17
-	-	-	-	-	.	-	18
6 169	991	323	3 843	56 509	.	2 769	19
1 245	145	72	2 147	19 438	.	1 648	20
2 786	233	121	671	5 004	.	428	21
39 385	5 113	2 599	498	5 057	.	305	22
219	36	12	221	3 313	.	216	23
-	-	-	-	-	.	-	24
-	-	-	-	-	.	-	25
64 328	9 596	4 311	10 428	120 331	.	7 120	26
67 193	9 844	4 588	11 812	135 921	.	7 951	27
-4 3	-2 5	-6 0	-11 7	-11.5	.	-10.5	28

Unternehmen

17 494	2 861	1 160	3 081	68 136	.	4 584	29
20 889	1 591	573	6	594	.	10	30
110 567	10 952	5 838	14 949	234 382	.	16 193	31
-	-	-	95	5 760	.	271	32
434 887	52 168	27 982	19 752	500 473	.	34 539	33
98 712	15 786	7 304	13 529	122 968	.	10 361	34
68 780	9 809	5 280	16 284	202 208	.	16 921	35
262 367	27 698	11 829	10 498	137 606	.	8 011	36
639 312	80 865	36 020	51 540	934 560	.	52 245	37
132 988	12 454	6 633	2 206	53 254	.	3 036	38
-	-	-	192	11 004	.	798	39
1 785 996	214 184	102 619	132 132	2 270 945	.	146 949	40
1 940 973	228 139	110 188	136 547	2 432 881	.	148 700	41
-8 0	-6 1	-6 9	-3 2	-6 7	.	-1.2	42

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
						Regionalverkehrs
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	-	-	-	-	-
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
6	Hessen	-	-	-	-	-
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
9	Bayern	-	-	-	-	-
10	Saarland	-	-	-	-	-
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
13	dagegen 1988	-	-	-	-	-
14	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-	-	-	-	-
						Deutsche
15	Deutsche Bundesbahn	262 676	3 187 120	496 649	221 955	17 061
16	dagegen 1988	500 491	6 202 698	894 604	402 313	26 119
						Insgesamt
17	Schleswig-Holstein	159 045	1 142 616	180 766	71 404	863
18	Hamburg	333 208	2 045 952	328 929	112 951	2 286
19	Niedersachsen	405 329	2 900 127	411 019	188 056	16 673
20	Bremen	115 322	618 064	86 811	29 999	351
21	Nordrhein-Westfalen	1 441 629	8 466 625	1 574 900	513 354	23 533
22	Hessen	390 093	2 651 269	474 202	149 047	7 843
23	Rheinland-Pfalz	153 511	1 023 674	156 475	60 356	4 676
24	Baden-Württemberg	626 887	3 898 068	658 424	203 022	19 505
25	Bayern	792 620	4 466 647	737 793	259 051	30 317
26	Saarland	45 587	342 899	43 424	17 156	3 202
27	Berlin-West	559 961	4 023 985	474 814	149 379	37
28	Früheres Bundesgebiet	5 285 868	34 767 046	5 624 206	1 975 730	126 347
29	dagegen 1988	5 149 971	34 283 103	5 563 338	1 915 996	127 119
30	Veränderung 1989 zu 1988 in %	2,6	1,4	1,1	3,1	-0,6
						Darunter GBB-
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	-	-	-	-	-
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
36	Hessen	-	-	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
38	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
39	Bayern	-	-	-	-	-
40	Saarland	-	-	-	-	-
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
43	dagegen 1988	-	-	-	-	-
44	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-	-	-	-	-

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenvverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Linien des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schulerverkehr				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
Bundesbahn 2)							
185 399	27 071	11 801	16 192	166 223	.	6 634	15
336 114	44 584	19 821	30 369	297 664	.	11 529	16
samt							
20 110	3 191	1 399	4 314	79 424	.	5 225	17
36 244	5 060	1 454	303	2 801	.	153	18
303 867	35 406	13 846	28 462	387 001	.	25 220	19
5 042	2 389	591	344	7 599	.	438	20
547 382	73 092	35 353	44 155	726 260	.	47 833	21
129 109	20 589	8 771	20 194	181 725	.	13 908	22
80 102	11 722	5 796	21 759	252 370	.	19 047	23
334 060	37 269	16 014	12 385	159 087	.	9 048	24
732 755	101 593	43 221	57 744	1 012 390	.	58 613	25
133 402	12 514	6 652	3 404	81 254	.	3 532	26
112	129	10	666	13 535	.	1 003	27
2 507 584	330 025	144 908	209 922	3 049 669	.	190 654	28
2 663 574	339 744	152 692	219 511	3 261 552	.	194 093	29
-5 9	-2.9	-5 1	-4 4	-6 5	.	-1 8	30
Gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
Kommunale und gemischtwirt						
1	Schleswig-Holstein	126 649	900 609	140 365	52 409	669
2	Hamburg	335 347	2 061 644	330 845	113 534	208
3	Niedersachsen	380 337	2 730 360	374 397	168 314	1 401
4	Bremen	115 922	624 945	89 200	30 757	71
5	Nordrhein-Westfalen	1 370 267	7 879 641	1 485 846	479 823	1 765
6	Hessen	360 828	1 782 647	382 950	108 491	2 798
7	Rheinland-Pfalz	143 790	924 926	139 658	52 132	522
8	Baden-Württemberg	491 247	2 856 707	505 963	141 895	782
9	Bayern	753 314	4 034 099	683 806	234 712	1 223
10	Saarland	46 162	344 502	42 487	17 136	385
11	Berlin-West	560 367	3 992 939	470 240	148 031	485
12	Früheres Bundesgebiet	4 684 230	28 133 019	4 645 757	1 547 234	10 309
13	dagegen 1988	4 277 918	24 253 956	4 162 220	1 297 761	8 151
14	Veränderung 1989 zu 1988 in %	X	X	X	X	X
Nichtbundes eigene						
15	Schleswig-Holstein	7 629	70 260	8 828	5 935	99
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	13 264	146 256	15 865	10 042	294
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	94 276	826 088	93 963	45 438	326
20	Hessen	11 014	112 301	12 428	8 459	201
21	Rheinland-Pfalz	5 993	65 238	6 584	3 771	112
22	Baden-Württemberg	31 355	276 158	37 566	18 487	553
23	Bayern	1 022	15 317	1 295	933	38
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Früheres Bundesgebiet	164 553	1 511 618	176 529	93 065	1 623
27	dagegen 1988	170 531	1 587 030	173 290	91 882	1 821
28	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-3 5	-4 8	1 9	1 3	-10 9
Private						
29	Schleswig-Holstein	29 944	271 281	34 764	19 684	3 587
30	Hamburg	450	23 353	3 144	1 024	1 464
31	Niedersachsen	56 863	714 379	56 163	48 766	6 583
32	Bremen	95	5 760	-	271	390
33	Nordrhein-Westfalen	44 774	1 034 538	68 183	71 279	14 010
34	Hessen	46 288	1 067 155	99 413	54 776	5 117
35	Rheinland-Pfalz	30 163	365 982	21 955	29 296	4 711
36	Baden-Württemberg	136 175	1 258 350	152 164	67 702	9 628
37	Bayern	126 345	2 162 376	154 285	125 240	16 327
38	Saarland	6 031	193 053	13 451	10 204	876
39	Berlin-West	297	44 693	4 703	2 361	947
40	Früheres Bundesgebiet	477 425	7 140 920	608 225	430 603	63 640
41	dagegen 1988	491 173	7 530 767	628 384	439 475	63 481
42	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-2 8	-5 2	-3 2	-2 0	0 3

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, von 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs

der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften, daher können erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich auftreten

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beforderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
1 000 DM	1 000 DM	1 000	1 000	1 000 DM	1 000	1 000	

schaftliche Unternehmen 1)

87 048	7 594	2 262	127 318	987 657	147 959	54 671	1
40 792	4 268	1 320	335 555	2 102 436	335 113	114 854	2
216 051	14 565	5 332	381 738	2 946 411	388 962	173 646	3
17 516	2 121	563	115 993	642 461	91 321	31 320	4
146 798	13 106	4 142	1 372 032	8 026 439	1 498 952	483 965	5
77 621	6 418	2 107	363 626	1 860 268	389 368	110 598	6
18 538	1 673	428	144 312	943 464	141 331	52 560	7
116 235	7 847	2 785	492 029	2 972 942	513 810	144 680	8
158 994	11 309	4 385	754 537	4 193 093	695 115	239 097	9
12 593	847	358	46 547	357 095	43 334	17 494	10
6 263	2 162	243	560 852	3 999 202	472 402	148 274	11
898 449	71 910	23 925	4 694 539	29 031 468	4 717 667	1 571 159	12
658 952	54 442	18 085	4 286 069	24 912 908	4 216 662	1 315 846	13
X	X	X	X	X	X	X	14

Eisenbahnen

23 001	2 663	747	7 728	93 261	11 491	6 682	15
-	-	-	-	-	-	-	16
72 877	4 622	2 235	13 558	219 133	20 487	12 277	17
-	-	-	-	-	-	-	18
48 518	3 333	1 401	94 602	874 606	97 296	46 839	19
30 477	2 204	840	11 215	142 778	14 632	9 299	20
16 136	723	394	6 105	81 374	7 307	4 165	21
111 705	8 591	3 164	31 908	387 863	46 157	21 651	22
11 364	645	281	1 060	26 681	1 940	1 214	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
314 078	22 781	9 062	166 176	1 825 696	199 310	102 127	26
315 539	22 862	8 874	172 352	1 902 569	196 152	100 756	27
-0 5	-0 4	2 1	-3 6	-4 0	1 6	1 4	28

Unternehmen

1 176 738	68 931	30 582	33 531	1 448 019	103 695	50 266	29
513 433	39 017	13 327	1 914	536 786	42 161	14 351	30
3 014 085	168 451	80 557	63 446	3 728 464	224 614	129 323	31
122 140	11 844	4 136	485	127 900	11 844	4 407	32
2 383 988	382 145	148 184	58 784	3 418 526	450 328	219 463	33
1 312 735	122 845	60 606	51 405	2 379 890	222 258	115 382	34
1 409 795	99 209	44 553	34 874	1 775 777	121 164	73 849	35
3 498 112	232 003	102 708	145 803	4 756 462	384 167	170 410	36
6 654 146	359 753	170 721	142 672	8 816 522	514 038	295 961	37
496 872	27 726	12 455	6 907	689 925	41 177	22 659	38
173 141	34 651	10 950	1 244	217 834	39 354	13 311	39
20 755 185	1 546 575	678 779	541 065	27 896 105	2 154 800	1 109 382	40
19 976 366	1 472 492	658 739	554 654	27 507 133	2 100 876	1 098 214	41
3 9	5 0	3 0	-2 4	1 4	2 6	1 0	42

3 Verkehrs- und Betriebs

nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
Regionalverkehrs						
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	-	-	-	-	-
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
6	Hessen	-	-	-	-	-
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
9	Bayern	-	-	-	-	-
10	Saarland	-	-	-	-	-
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
13	dagegen 1988	-	-	-	-	-
14	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-	-	-	-	-
Deutsche						
15	Deutsche Bundesbahn	295 929	3 538 742	523 720	240 390	671
16	dagegen 1988	556 979	6 836 476	939 188	433 663	1 260
Insgesamt						
17	Schleswig-Holstein	164 222	1 242 150	183 957	78 028	4 355
18	Hamburg	335 797	2 084 997	333 989	114 558	1 672
19	Niedersachsen	450 464	3 590 995	446 425	227 122	8 278
20	Bremen	116 017	630 705	89 200	31 028	461
21	Nordrhein-Westfalen	1 509 317	9 740 267	1 647 992	596 540	16 101
22	Hessen	418 130	2 962 103	494 791	171 726	8 116
23	Rheinland-Pfalz	179 946	1 356 146	168 197	85 199	5 345
24	Baden-Württemberg	658 777	4 391 215	695 693	228 084	10 963
25	Bayern	880 681	6 211 792	839 386	360 885	17 588
26	Saarland	52 193	537 555	55 938	27 340	1 261
27	Berlin-West	560 664	4 037 632	474 943	150 392	1 432
28	Früheres Bundesgebiet	5 622 137	40 324 299	5 954 231	2 311 292	76 243
29	dagegen 1988	5 496 601	40 208 229	5 903 082	2 262 781	74 713
30	Veränderung 1989 zu 1988 in %	2,3	0,3	0,9	2,1	2,0
Darunter: GBB-						
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	-	-	-	-	-
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
36	Hessen	-	-	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
38	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
39	Bayern	-	-	-	-	-
40	Saarland	-	-	-	-	-
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	-	-	-	-	-
43	dagegen 1988	-	-	-	-	-
44	Veränderung 1989 zu 1988 in %	-	-	-	-	-

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

nehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
Bundesbahn 2)							
162 521	11 004	3 356	296 600	3 701 263	534 724	243 746	15
303 692	17 234	6 399	558 239	7 140 168	956 422	440 062	16
samt							
1 286 787	79 188	33 591	168 577	2 528 937	263 145	111 619	17
554 225	43 285	14 647	337 469	2 639 222	377 274	129 205	18
3 303 013	187 638	88 124	458 742	6 894 008	634 063	315 246	19
139 656	13 965	4 699	116 478	770 361	103 165	35 727	20
2 579 304	398 584	153 727	1 525 418	12 319 571	2 046 576	750 267	21
1 420 833	131 467	63 553	426 246	4 382 936	626 258	235 279	22
1 444 469	101 605	45 375	185 291	2 800 615	269 802	130 574	23
3 726 052	248 441	108 657	669 740	8 117 267	944 134	336 741	24
6 824 504	371 707	175 387	898 269	13 036 296	1 211 093	536 272	25
509 465	28 573	12 813	53 454	1 047 020	84 511	40 153	26
179 404	36 813	11 193	562 096	4 217 036	511 756	161 585	27
22 130 233	1 652 270	715 122	5 698 380	62 454 532	7 606 501	3 026 414	28
21 254 549	1 567 030	692 097	5 571 314	61 462 778	7 470 112	2 954 878	29
4 1	5 4	3 3	2 3	1 6	1 8	2 4	30
Gesellschaften 1)							
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44

T A B E L L E N T E I L

1 9 9 0

- T E I L 1 -

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	8	1 882	1 222	163	304	193
Hamburg	2	6 440	3 296	1 182	1 440	522
Niedersachsen	25	5 690	3 408	388	1 295	599
Bremen	3	2 526	1 301	255	739	231
Nordrhein-Westfalen	34	30 034	16 151	3 128	7 504	3 251
Hessen	23	6 794	3 356	347	2 005	1 086
Rheinland-Pfalz	15	2 367	1 423	162	539	243
Baden-Württemberg	22	7 585	3 745	581	2 394	865
Bayern	35	9 578	5 266	750	3 030	532
Saarland	4	1 052	687	76	208	81
Berlin (West)	2	15 316	6 530	3 172	4 309	1 305
Früheres Bundesgebiet ...	173	89 264	46 385	10 204	23 767	8 908
dagegen Vorjahr	189	96 327	51 172	11 126	24 851	9 178

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	225	146	1	53	25
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	13	549	386	17	82	64
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 966	1 451	120	245	150
Hessen	5	247	162	8	48	29
Rheinland-Pfalz	6	135	96	3	18	18
Baden-Württemberg	5	765	504	73	94	94
Bayern	2	41	31	-	3	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	45	3 928	2 776	222	543	387
dagegen Vorjahr	45	3 903	2 741	228	548	386

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	222	1 995	1 446	65	149	335
Hamburg	53	556	383	8	34	131
Niedersachsen	592	4 165	2 915	79	418	753
Bremen	19	138	85	8	12	33
Nordrhein-Westfalen	1 226	10 108	7 887	369	619	1 233
Hessen	478	3 704	2 715	50	241	698
Rheinland-Pfalz	457	3 665	2 698	185	186	596
Baden-Württemberg	774	6 455	4 969	110	458	918
Bayern	1 422	11 474	8 980	169	601	1 724
Saarland	80	731	523	16	68	124
Berlin (West)	111	1 011	653	47	81	230
Früheres Bundesgebiet ...	5 434	44 002	33 254	1 106	2 867	6 775
dagegen Vorjahr	5 489	43 108	32 635	1 019	2 844	6 610

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	1	1 016	753	21	113	129
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5	3 513	2 937	84	223	269
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	5	3 543	3 147	99	64	233
Hessen	4	1 781	1 461	57	120	143
Rheinland-Pfalz	7	1 603	1 361	117	55	70
Baden-Württemberg	5	2 533	1 843	281	241	168
Bayern	6	2 013	1 521	64	136	292
Saarland	1	411	305	39	33	34
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	25	16 413	13 328	762	985	1 338
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	1	5 286	4 075	361	431	419

Insgesamt

Schleswig-Holstein	235	5 118	3 567	250	619	682
Hamburg	55	6 996	3 679	1 190	1 474	653
Niedersachsen	635	13 917	9 646	568	2 018	1 685
Bremen	22	2 664	1 386	263	751	264
Nordrhein-Westfalen	1 275	45 651	28 636	3 716	8 432	4 867
Hessen	510	12 526	7 694	462	2 414	1 956
Rheinland-Pfalz	485	7 770	5 578	467	798	927
Baden-Württemberg	806	17 338	11 061	1 045	3 187	2 045
Bayern	1 465	23 106	15 798	983	3 770	2 555
Saarland	85	2 194	1 515	131	309	239
Berlin (West)	113	16 327	7 183	3 219	4 330	1 535
Früheres Bundesgebiet ...	5 678	153 607	95 743	12 294	28 162	17 408
dagegen Vorjahr	5 724	148 624	90 623	12 734	28 674	16 593

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2	1 737	1 500	22	76	139
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4	2 547	2 272	79	38	158
Hessen	4	1 781	1 461	57	120	143
Rheinland-Pfalz	6	1 603	1 361	117	55	70
Baden-Württemberg	5	2 533	1 843	281	241	168
Bayern	4	1 538	1 146	54	131	207
Saarland	1	411	305	39	33	34
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	18	12 150	9 888	649	694	919
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Umsatz aus		
			Einnahmen aus		
			des Linienverkehrs		
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten	
		Anzahl	1 000		

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	8	75 759	-	-
2	Hamburg	2	327 378	1 747	1 707
3	Niedersachsen	25	250 496	4 921	73
4	Bremen	3	84 811	2 238	151
5	Nordrhein-Westfalen	34	1 187 520	4 904	519
6	Hessen	23	319 133	111	501
7	Rheinland-Pfalz	15	90 066	69	201
8	Baden-Württemberg	22	378 726	1 223	193
9	Bayern	35	558 103	660	-
10	Saarland	4	42 622	62	-
11	Berlin (West)	2	470 111	129	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	173	3 784 725	16 064	3 345
13	dagegen Vorjahr	189	4 041 116	46 144	10 402

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	7 887	44	265
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	14 242	787	1 997
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 182	713	265
19	Hessen	5	12 583	106	44
20	Rheinland-Pfalz	6	6 483	151	99
21	Baden-Württemberg	5	33 648	3 012	4 075
22	Bayern	2	1 309	36	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	170 334	4 849	6 745
26	dagegen Vorjahr	45	171 851	5 145	6 676

Private

27	Schleswig-Holstein	222	34 881	1 010	1 267
28	Hamburg	53	1 214	1 696	21
29	Niedersachsen	592	47 711	10 605	3 815
30	Bremen	19	-	53	-
31	Nordrhein-Westfalen	1 226	20 881	47 934	10 460
32	Hessen	478	90 702	13 484	7 662
33	Rheinland-Pfalz	457	13 333	12 079	5 094
34	Baden-Württemberg	774	138 846	27 639	9 324
35	Bayern	1 422	90 763	93 507	-
36	Saarland	80	1 372	13 565	169
37	Berlin (West)	111	8 147	-	226
38	Früheres Bundesgebiet ...	5 434	447 850	221 572	38 038
39	dagegen Vorjahr	5 489	439 603	225 716	39 171

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsge-
sellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1989							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	6 200	7 886	-	943	15 030	1
15	3 469	59 797	21 536	-	-	81 333	2
110	5 104	52 254	28 883	-	6 935	88 072	3
-	2 389	11 391	6 556	-	2 403	20 350	4
718	6 141	171 203	208 450	-	22 784	402 437	5
1 145	1 757	43 465	17 254	299	11 982	73 000	6
3	273	18 592	12 128	-	-	30 721	7
1	1 416	60 064	27 597	179	1 837	89 676	8
145	805	66 726	40 568	21	8 771	116 087	9
-	62	17 592	5 162	-	-	22 754	10
-	129	149 727	42 288	75 155	6 974	274 144	11
2 137	21 545	657 011	418 308	75 654	62 629	1 213 604	12
1 055	57 600	693 863	470 583	46 074	94 624	1 305 145	13

Eisenbahnen

-	308	3 170	444	16	2 421	6 051	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 784	3 733	645	-	1 969	6 347	16
-	-	-	-	-	-	-	17
51	1 029	37 578	9 558	-	3 110	50 246	18
-	150	3 170	385	-	-	3 555	19
-	250	732	136	-	29	896	20
14	7 102	9 530	1 620	-	1 426	12 575	21
-	36	366	59	-	108	534	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
65	11 659	58 279	12 847	16	9 063	80 204	25
25	11 847	59 863	12 492	16	5 974	78 347	26

Unternehmen

124	2 402	8 283	3 888	98	570	12 839	27
258	1 974	-	83	-	-	83	28
792	15 212	17 683	4 002	3	2 684	24 372	29
-	53	-	-	-	-	-	30
738	59 132	8 616	2 447	-	399	11 462	31
269	21 415	12 093	1 353	26	1 233	14 705	32
113	17 287	4 915	2 096	41	155	7 207	33
588	37 550	46 528	9 805	155	7 713	64 202	34
1 509	95 016	21 907	4 111	127	4 152	30 296	35
11	13 745	315	457	418	45	1 237	36
-	226	-	698	-	-	698	37
4 402	264 012	120 340	28 940	868	16 951	167 101	38
4 017	268 902	112 240	46 414	618	14 702	173 973	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl		1 000

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	1	65 932	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	109 244	12 084	5 042
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	5	96 919	3 546	3 897
45	Hessen	4	60 462	793	2 247
46	Rheinland-Pfalz	7	54 104	765	671
47	Baden-Württemberg	5	140 698	2 392	1 857
48	Bayern	6	141 327	19 795	-
49	Saarland	1	34 372	414	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	25	703 058	39 789	13 714
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	496 649	25 006	2 065
54	dagegen Vorjahr	1	894 604	35 414	9 170

Ins

55	Schleswig-Holstein	235	184 459	1 054	1 532
56	Hamburg	55	328 592	3 443	1 728
57	Niedersachsen	635	421 693	28 397	10 927
58	Bremen	22	84 811	2 291	151
59	Nordrhein-Westfalen	1 275	1 399 502	57 097	15 141
60	Hessen	510	482 880	14 494	10 454
61	Rheinland-Pfalz	485	163 986	13 064	6 065
62	Baden-Württemberg	806	691 918	34 266	15 449
63	Bayern	1 465	791 502	113 998	-
64	Saarland	85	78 366	14 041	169
65	Berlin (West)	113	478 258	129	226
66	Früheres Bundesgebiet ...	5 678	5 602 616	307 280	63 907
67	dagegen Vorjahr	5 724	5 547 174	312 419	65 419

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	52 546	1 112	4 331
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	4	46 966	1 877	99
73	Hessen	4	60 462	793	2 247
74	Rheinland-Pfalz	6	49 420	754	658
75	Baden-Württemberg	5	140 698	2 392	1 857
76	Bayern	4	91 014	2 994	-
77	Saarland	1	34 372	414	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	18	475 478	10 336	9 192
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1989

den Sonderformen
nach Paragraph 43 PBefG

Abgeltungszahlungen

Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	Lfd. Nr.
DM							

gesellschaften 1)

-	-	10 227	3 966	-	-	14 193	40
-	-	-	-	-	-	-	41
57	17 183	45 510	7 193	-	25 475	78 178	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	7 443	27 407	6 142	-	834	34 383	44
-	3 040	11 928	2 128	-	157	14 213	45
-	1 436	15 522	1 806	-	-	17 328	46
386	4 636	27 584	4 447	-	7 809	39 840	47
-	19 795	29 865	7 754	1 629	393	39 641	48
-	414	12 756	1 213	-	-	13 969	49
-	-	-	-	-	-	-	50
443	53 947	180 799	34 649	1 629	34 668	251 745	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	27 071	145 213	22 473	-	8 948	176 635	53
-	44 584	220 776	35 807	-	15 789	272 372	54

gesamt

124	2 710	27 880	16 184	114	3 934	48 113	55
273	5 443	59 797	21 619	-	-	81 416	56
959	40 283	119 180	40 723	3	37 063	196 969	57
-	2 442	11 391	6 556	-	2 403	20 350	58
1 507	73 745	244 804	226 597	-	27 127	498 528	59
1 414	26 362	70 656	21 120	325	13 372	105 473	60
116	19 246	39 761	16 166	41	184	56 152	61
989	50 704	143 706	43 469	334	18 785	206 293	62
1 654	115 652	118 864	52 492	1 777	13 424	186 558	63
11	14 221	30 663	6 832	418	45	37 960	64
-	355	149 727	42 986	75 155	6 974	274 842	65
7 047	378 234	1 161 642	517 217	78 167	132 259	1 889 289	66
5 097	382 933	1 086 742	565 296	46 708	131 089	1 829 837	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	5 443	33 482	2 130	-	-	35 612	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	1 976	12 304	2 585	-	834	15 723	72
-	3 040	11 928	2 128	-	157	14 213	73
-	1 412	14 921	1 664	-	-	16 585	74
386	4 636	27 584	4 447	-	7 809	39 840	75
-	2 994	20 934	3 048	-	393	24 375	76
-	414	12 756	1 213	-	-	13 969	77
-	-	-	-	-	-	-	78
386	19 915	133 909	17 215	-	9 193	160 317	79
-	-	-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	292	-
2	Hamburg	1 752	-
3	Niedersachsen	536	58
4	Bremen	1 544	67
5	Nordrhein-Westfalen	648	1 846
6	Hessen	645	580
7	Rheinland-Pfalz	6	-
8	Baden-Württemberg	2 014	12
9	Bayern	753	673
10	Saarland	-	-
11	Berlin (West)	15	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	8 205	3 236
13	dagegen Vorjahr	13 652	2 922

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 454	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	233	-
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	211	-
19	Hessen	453	-
20	Rheinland-Pfalz	42	-
21	Baden-Württemberg	3 204	243
22	Bayern	668	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	6 265	243
26	dagegen Vorjahr	6 256	805

Private

27	Schleswig-Holstein	42 237	10 404
28	Hamburg	16 028	18 222
29	Niedersachsen	44 846	38 093
30	Bremen	5 602	2 833
31	Nordrhein-Westfalen	154 099	138 712
32	Hessen	44 813	15 706
33	Rheinland-Pfalz	55 812	20 359
34	Baden-Württemberg	106 674	31 862
35	Bayern	204 831	44 143
36	Saarland	4 550	5 982
37	Berlin (West)	17 021	13 606
38	Früheres Bundesgebiet ...	696 513	339 922
39	dagegen Vorjahr	662 785	329 368

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsge-
sellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

wirtschaftliche Unternehmen 1)

1 470	1 761	777	352	93 679	1
2 516	4 268	475	17 040	433 963	2
5 128	5 722	9 326	4 093	362 813	3
516	2 127	629	9	110 315	4
7 098	9 592	28 896	5 739	1 640 325	5
3 714	4 939	2 984	-	401 813	6
802	807	1 329	-	123 198	7
2 002	4 028	4 246	12 487	490 579	8
6 123	7 549	13 591	10 318	706 453	9
841	841	2 255	-	68 534	10
2 162	2 178	1 263	-	747 825	11
32 372	43 812	65 771	50 038	5 179 497	12
44 839	61 413	86 474	51 232	5 602 982	13

Eisenbahnen

1 034	2 488	2 344	252	19 330	14
-	-	-	-	-	15
4 555	4 788	4 951	923	34 035	16
-	-	-	-	-	17
3 123	3 334	7 917	1 405	158 113	18
1 951	2 404	4 301	1 683	24 676	19
693	735	574	385	9 324	20
7 982	11 429	1 451	387	66 592	21
-	668	725	-	3 272	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
19 338	25 846	22 263	5 035	315 342	25
18 982	26 043	25 239	6 315	319 640	26

Unternehmen

55 179	107 819	16 280	47 229	221 450	27
24 636	58 886	809	13 773	76 740	28
175 973	258 912	64 834	130 652	541 693	29
6 561	14 996	770	45	15 864	30
249 808	542 619	137 370	250 923	1 022 387	31
147 813	208 332	52 415	95 910	483 479	32
78 258	154 429	53 384	87 224	332 860	33
229 420	367 956	54 360	138 624	801 539	34
246 613	495 587	216 123	210 480	1 138 265	35
24 261	34 793	9 237	19 992	80 376	36
44 638	75 265	5 431	17 514	107 282	37
1 283 160	2 319 594	611 013	1 012 366	4 821 935	38
1 210 377	2 202 530	602 340	982 306	4 669 652	39

1 Strukturdaten

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	3 036	-
41	Hamburg	-	-
42	Niedersachsen.....	3 862	-
43	Bremen	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	741	-
45	Hessen	89	-
46	Rheinland-Pfalz	554	-
47	Baden-Württemberg	2 286	-
48	Bayern	360	-
49	Saarland	-	-
50	Berlin (West)	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	10 928	-
52	dagegen Vorjahr	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1 547	-
54	dagegen Vorjahr	3 364	-

Ins

55	Schleswig-Holstein	47 019	10 404
56	Hamburg	17 780	18 222
57	Niedersachsen.....	49 477	38 151
58	Bremen	7 148	2 900
59	Nordrhein-Westfalen	155 699	140 558
60	Hessen	46 000	16 286
61	Rheinland-Pfalz	56 414	20 359
62	Baden-Württemberg	114 178	32 117
63	Bayern	206 612	44 816
64	Saarland	4 550	5 982
65	Berlin (West)	17 036	13 606
66	Früheres Bundesgebiet ...	723 458	343 401
67	dagegen Vorjahr	686 057	333 095

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-
69	Hamburg	-	-
70	Niedersachsen	304	-
71	Bremen	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	741	-
73	Hessen	89	-
74	Rheinland-Pfalz	554	-
75	Baden-Württemberg	2 286	-
76	Bayern	235	-
77	Saarland	-	-
78	Berlin (West)	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	4 209	-
80	dagegen Vorjahr	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1990 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				

DM

gesellschaften 1)

3 049	6 085	-	-	86 209	40
-	-	-	-	-	41
7 654	11 516	15 414	2 676	234 211	42
-	-	-	-	-	43
2 256	2 997	4 734	-	146 476	44
1 590	1 679	2 880	51	82 325	45
324	878	3 640	109	77 495	46
3 343	5 629	1 116	3 907	195 825	47
3 518	3 878	4 658	2 607	211 907	48
478	478	-	84	49 317	49
-	-	-	-	-	50
22 212	33 140	32 442	9 434	1 083 765	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

9 457	11 004	19 049	3 384	733 791	53
13 870	17 234	33 009	4 288	1 266 091	54

gesamt

60 732	118 153	19 401	47 833	420 668	55
27 152	63 154	1 284	30 813	510 703	56
193 310	280 938	94 525	138 344	1 172 752	57
7 077	17 123	1 399	54	126 179	58
262 285	558 542	178 917	258 067	2 967 301	59
155 068	217 354	62 580	97 644	992 293	60
80 077	156 849	58 927	87 718	542 877	61
242 747	389 042	61 173	155 405	1 554 535	62
256 254	507 682	235 097	223 405	2 059 897	63
25 580	36 112	11 492	20 076	198 227	64
46 800	77 443	6 694	17 514	855 107	65
1 366 539	2 433 396	750 538	1 080 257	12 134 330	66
1 288 068	2 307 220	747 062	1 044 141	11 858 365	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
870	1 174	2 187	491	97 453	70
-	-	-	-	-	71
549	1 290	930	-	66 885	72
1 590	1 679	2 880	51	82 325	73
324	878	3 506	109	71 910	74
3 343	5 629	1 116	3 907	195 825	75
1 618	1 853	2 343	2 355	124 934	76
478	478	-	84	49 317	77
-	-	-	-	-	78
8 772	12 981	12 962	6 997	688 649	79
-	-	-	-	-	80

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Wirt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 28.9.1990	Umsatz		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linien- verkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		
Nach Wirtschafts					
1	Insgesamt 1).....	5 678	5 568 243	307 320	63 904
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	25	703 058	39 789	13 714
3	darunter: G88-Gesellschaften	18	475 478	10 336	9 192
4	dagegen Vorjahr	5 724	5 547 174	312 420	65 417
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	4 766	4 579 634	294 637	60 718
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	1 467	2 378 732	121 332	27 751
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	3 299	2 200 902	173 305	32 967
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	583	49 148	7 853	1 662
9	davon: Reiseveranstaltung und -Vermittlung	167	2 397	2 717	269
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	416	46 749	5 136	1 393
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	329	939 459	4 830	1 525
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	-	-	13
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	77	914 822	910	775
14	Verarbeitendes Gewerbe	36	1 338	1 384	85
15	Baugewerbe	6	302	-	-
16	Handel	67	4 950	2 352	310
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	112	7 059	150	276
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	5	-	26	25
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	23	10 988	8	41
Nach					
20	Schleswig-Holstein	235	184 459	1 054	1 531
21	Hamburg	55	328 592	3 443	1 727
22	Niedersachsen	635	421 693	28 397	10 927
23	Bremen	22	84 811	2 291	151
24	Nordrhein-Westfalen	1 275	1 399 502	57 097	15 141
25	Hessen	510	482 880	14 494	10 454
26	Rheinland-Pfalz	485	163 986	13 064	6 065
27	Baden-Württemberg	806	691 917	34 267	15 448
28	Bayern	1 465	791 502	113 998	-
29	Saarland	85	43 994	14 080	169
30	Berlin (West)	113	478 258	129	226
31	Früheres Bundesgebiet	5 677	5 071 594	282 314	61 839

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung
unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in
die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
schaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten u. andere Aus- zubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personen- gruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							
zweigen							
7 047	378 274	1 149 328	515 980	77 749	132 260	1 875 319	1
443	46 504	180 799	34 648	1 629	34 668	251 745	2
386	17 939	133 909	17 215	-	9 193	160 317	3
5 098	382 934	1 086 743	565 296	46 709	131 089	1 829 838	4
5 427	360 782	1 000 431	391 508	77 397	106 724	1 576 061	5
2 392	151 477	467 029	219 389	76 866	59 735	823 019	6
3 035	209 306	533 403	172 118	532	46 989	753 041	7
199	9 713	17 192	3 324	-	2 344	22 860	8
9	2 995	927	89	-	40	1 056	9
190	6 719	16 265	3 236	-	2 304	21 804	10
1 421	7 777	131 706	121 149	352	23 189	276 397	11
-	13	-	-	-	-	-	12
1 197	2 883	125 745	119 726	350	22 338	268 160	13
2	1 471	404	52	-	-	456	14
-	-	74	36	-	25	134	15
14	2 676	1 910	182	2	116	2 209	16
208	634	256	106	-	50	413	17
-	51	-	638	-	-	638	18
-	49	3 317	409	-	660	4 387	19
Ländern							
124	2 710	27 880	16 185	114	3 934	48 113	20
273	5 443	59 797	21 619	-	-	81 416	21
959	40 283	119 180	40 723	3	37 063	196 969	22
-	2 442	11 391	6 556	-	2 403	20 350	23
1 507	73 745	244 804	226 596	-	27 128	498 528	24
1 414	26 362	70 656	21 120	325	13 372	105 473	25
116	19 246	39 761	16 166	41	184	56 152	26
989	50 704	143 706	43 468	334	18 785	206 293	27
1 654	115 652	118 864	52 491	1 777	13 424	186 557	28
11	14 260	18 349	5 597	-	45	23 991	29
-	356	149 727	42 986	75 155	6 974	274 842	30
7 047	351 203	1 004 115	493 507	77 749	123 312	1 698 684	31

1 Strukturdaten

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Wirt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheits	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	
		Nach Wirtschafts	
1	Insgesamt 1).....	723 455	343 402
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	10 928	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	4 209	-
4	dagegen Vorjahr	686 057	333 095
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	648 477	298 068
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	325 194	182 240
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	323 284	115 829
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	47 158	41 284
9	davon: Reiseveranstaltung und -Vermittlung	23 488	25 330
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	23 670	15 953
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	27 819	4 049
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	1	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	825	2 037
14	Verarbeitendes Gewerbe	889	544
15	Baugewerbe	29	12
16	Handel	3 712	725
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	22 032	709
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	36	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	295	22
		Nach	
20	Schleswig-Holstein	47 018	10 404
21	Hamburg	17 780	18 222
22	Niedersachsen	49 477	38 151
23	Bremen	7 146	2 900
24	Nordrhein-Westfalen	155 698	140 558
25	Hessen	46 000	16 286
26	Rheinland-Pfalz	56 414	20 359
27	Baden-Württemberg	114 178	32 117
28	Bayern	206 611	44 817
29	Saarland	4 550	5 982
30	Berlin (West)	17 036	13 606
31	Früheres Bundesgebiet	721 908	343 402

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
schaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989

verkehr nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Per- sonenbeförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					
zweigen					
1 366 060	2 432 916	750 540	1 080 174	12 085 463	1
22 212	33 140	32 443	9 434	1 076 321	2
8 772	12 981	12 962	6 997	686 673	3
1 288 068	2 307 219	747 061	1 044 141	11 858 366	4
1 266 981	2 213 526	692 847	1 038 327	10 461 173	5
563 147	1 070 580	281 089	399 640	5 104 536	6
703 834	1 142 945	411 756	638 685	5 356 637	7
71 744	160 187	33 424	26 025	301 357	8
20 843	69 662	5 782	5 282	87 174	9
50 901	90 526	27 642	20 743	214 183	10
27 334	59 202	24 268	15 825	1 322 932	11
311	312	30	-	355	12
9 034	11 896	10 533	6 645	1 214 940	13
2 510	3 943	2 898	469	10 575	14
316	357	303	555	1 652	15
6 969	11 406	5 163	6 081	32 486	16
7 528	30 269	2 229	2 061	42 666	17
20	56	1 164	-	1 908	18
646	963	1 948	14	18 350	19
Ländern					
60 731	118 153	19 401	47 834	420 668	20
27 152	63 154	1 285	30 813	510 703	21
193 310	280 938	94 525	138 344	1 172 752	22
7 077	17 123	1 399	54	126 179	23
262 284	558 540	178 918	258 067	2 967 300	24
155 068	217 354	62 580	97 644	992 293	25
80 077	156 849	58 927	87 718	542 877	26
242 747	389 042	61 173	155 405	1 554 535	27
256 254	507 682	235 097	223 405	2 059 895	28
25 102	35 634	11 492	19 992	149 363	29
46 801	77 443	6 694	17 514	655 107	30
1 356 603	2 421 912	731 491	1 076 790	11 351 672	31

1 Strukturdaten

1.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt 1).....	5 678	95 438	12 255
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	25	13 328	762
3	darunter: GBB-Gesellschaften	18	9 888	649
4	dagegen Vorjahr	5 724	90 623	12 734
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	4 766	79 928	10 620
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	1 467	38 221	6 826
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	3 299	41 707	3 794
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung".....	583	2 669	65
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung	167	627	17
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	416	2 042	48
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung".....	329	12 841	1 570
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	4	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	77	11 976	1 460
14	Verarbeitendes Gewerbe	36	121	7
15	Baugewerbe	6	21	1
16	Handel	67	279	5
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	112	285	91
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	5	71	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	23	84	6
Nach				
20	Schleswig-Holstein	235	3 567	250
21	Hamburg	55	3 679	1 190
22	Niedersachsen	635	9 646	568
23	Bremen	22	1 386	263
24	Nordrhein-Westfalen	1 275	28 636	3 716
25	Hessen	510	7 694	462
26	Rheinland-Pfalz	485	5 578	467
27	Baden-Württemberg	806	11 061	1 045
28	Bayern	1 465	15 798	983
29	Saarland	85	1 210	92
30	Berlin (West)	113	7 183	3 219
31	Früheres Bundesgebiet	5 677	95 438	12 255

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung
unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in
die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angaben zum Umsatz 1989 einschl.
Deutsche Bundesbahn.

aller Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und nach Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 28. September 1989			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1989		Lfd. Nr.
technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter Abteilungs- zahlungen	
zahl			1 000 DM		
zweigen					
28 129	17 374	153 196	12 085 463	1 875 319	1
985	1 338	16 413	1 076 321	251 745	2
694	919	12 150	686 673	160 317	3
28 674	16 593	148 624	11 858 366	1 829 838	4
22 743	14 210	127 501	10 461 173	1 576 061	5
15 503	7 697	68 247	5 104 536	823 019	6
7 240	6 513	59 254	5 356 637	753 041	7
253	468	3 455	301 357	22 860	8
46	142	832	87 174	1 056	9
207	326	2 623	214 183	21 804	10
5 133	2 696	22 240	1 322 932	276 397	11
-	-	4	355	-	12
5 056	2 505	20 997	1 214 940	268 160	13
8	17	153	10 575	456	14
1	1	24	1 652	134	15
22	33	339	32 486	2 209	16
34	114	524	42 666	413	17
3	5	79	1 908	638	18
9	21	120	18 350	4 387	19
Ländern					
619	682	5 118	420 668	48 113	20
1 474	653	6 996	510 703	81 416	21
2 018	1 685	13 917	1 172 752	196 969	22
751	264	2 664	126 179	20 350	23
8 432	4 867	45 651	2 967 300	498 528	24
2 414	1 956	12 526	992 293	105 473	25
798	927	7 770	542 877	56 152	26
3 187	2 045	17 338	1 554 535	206 293	27
3 770	2 555	23 106	2 059 895	186 557	28
276	205	1 783	149 363	23 991	29
4 390	1 535	16 327	855 107	274 842	30
28 129	17 374	153 196	11 351 672	1 698 684	31

1 Strukturdaten

1.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem
Beschäftigte und

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Beschäftigte am			An
			Beschäftigte des Unternehmens			
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Beamte	
						Ausschließlich
1	Schleswig Holstein	135	156	33	-	-
2	Hamburg	32	30	8	-	-
3	Niedersachsen	300	354	74	463	-
4	Bremen	11	9	6	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	716	899	271	294	-
6	Hessen	304	368	84	81	-
7	Rheinland-Pfalz	338	396	115	399	-
8	Baden-Württemberg	483	620	168	547	-
9	Bayern	873	941	197	845	-
10	Saarland	54	68	18	-	-
11	Berlin (West)	61	72	8	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	3 298	3 913	982	2 629	-
13	dagegen Vorjahr	3 282	3 892	944	1 371	-
						Kombiniert mit anderen
14	Schleswig-Holstein	73	91	18	95	-
15	Hamburg	21	20	5	-	-
16	Niedersachsen	229	271	65	19	-
17	Bremen	6	6	1	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	302	401	85	-	-
19	Hessen	126	156	37	8	-
20	Rheinland-Pfalz	106	141	26	-	-
21	Baden-Württemberg	185	256	61	3	-
22	Bayern	373	374	89	126	-
23	Saarland	23	34	7	-	-
24	Berlin (West)	23	29	7	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	1 467	1 779	401	251	-
26	dagegen Vorjahr	1 497	1 790	406	269	-
						Ins
27	Schleswig-Holstein	208	247	51	95	-
28	Hamburg	53	50	13	-	-
29	Niedersachsen	529	625	139	482	-
30	Bremen	17	15	7	-	-
31	Nordrhein-Westfalen	1 018	1 300	356	294	-
32	Hessen	430	524	121	89	-
33	Rheinland-Pfalz	444	537	141	399	-
34	Baden-Württemberg	668	876	229	550	-
35	Bayern	1 246	1 315	286	971	-
36	Saarland	77	102	25	-	-
37	Berlin (West)	84	101	15	-	-
38	Früheres Bundesgebiet ...	4 765	5 692	1 383	2 880	-
39	dagegen Vorjahr	4 779	5 682	1 350	1 640	-
						Darunter Regional-
40	Schleswig-Holstein	1	-	-	94	-
41	Hamburg	-	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	-	-	481	-
43	Bremen	-	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	5	-	-	293	-
45	Hessen	4	-	-	81	-
46	Rheinland-Pfalz	7	-	-	399	-
47	Baden-Württemberg	5	-	-	514	-
48	Bayern	6	-	-	868	-
49	Saarland	1	-	-	-	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	25	-	-	2 730	-
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-
						Darunter GBB-
53	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
54	Hamburg	-	-	-	-	-
55	Niedersachsen	2	-	-	455	-
56	Bremen	-	-	-	-	-
57	Nordrhein-Westfalen	4	-	-	293	-
58	Hessen	4	-	-	81	-
59	Rheinland-Pfalz	6	-	-	399	-
60	Baden-Württemberg	5	-	-	514	-
61	Bayern	4	-	-	840	-
62	Saarland	1	-	-	-	-
63	Berlin (West)	-	-	-	-	-
64	Früheres Bundesgebiet ...	18	-	-	2 582	-
65	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

aller Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

28. September 1990

(Betriebsangehörige)		Zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte	Gesamt- umsatz 1) 1989	darunter Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter					
zahl				1 000 DM		
Straßenpersonenverkehr						
152	654	995	995	96 111	93 827	1
1 597	5 129	6 764	6 661	477 017	457 083	2
670	3 885	5 274	5 885	541 101	533 578	3
435	2 112	2 562	2 558	116 300	112 943	4
1 637	10 307	13 408	14 649	1 045 241	1 004 693	5
599	2 810	3 942	5 179	419 041	408 862	6
463	2 753	4 126	4 650	371 959	328 871	7
1 009	4 782	7 126	8 356	780 387	754 998	8
900	5 604	8 487	8 487	819 474	775 094	9
188	1 096	1 370	1 370	107 121	106 810	10
77	300	457	457	48 000	46 088	11
7 727	39 432	54 511	59 247	4 821 752	4 622 847	12
7 066	35 238	48 511	50 674	4 127 632	3 922 273	13
wirtschaftlichen Tätigkeiten						
577	2 420	3 201	2 973	287 836	269 645	14
98	217	340	331	57 329	53 330	15
1 662	5 109	7 126	6 581	634 511	550 826	16
41	22	70	68	12 677	9 807	17
4 365	16 725	21 576	20 856	1 623 805	1 369 676	18
440	1 035	1 676	1 394	242 662	206 005	19
281	836	1 284	1 059	120 440	102 997	20
2 118	5 944	8 382	7 427	834 091	667 631	21
2 290	9 423	12 302	11 519	1 179 809	1 045 314	22
58	198	297	256	32 705	30 235	23
2 770	13 509	16 315	15 783	962 368	799 071	24
14 700	55 438	72 569	68 247	5 988 233	5 104 537	25
14 518	54 721	71 704	67 448	5 888 149	5 039 363	26
gesamt						
729	3 074	4 196	3 968	383 948	363 472	27
1 695	5 346	7 104	6 992	534 346	510 413	28
2 332	8 994	12 572	12 466	1 175 612	1 084 404	29
476	2 134	2 632	2 626	128 977	122 750	30
6 002	27 032	34 984	35 505	2 669 046	2 374 368	31
1 039	3 845	5 618	6 573	661 703	614 867	32
744	3 589	5 410	5 709	492 398	431 868	33
3 127	10 726	15 508	15 783	1 614 478	1 422 629	34
3 190	15 027	20 789	20 006	1 999 284	1 820 408	35
246	1 294	1 667	1 626	139 826	137 044	36
2 847	13 809	16 772	16 240	1 010 368	845 159	37
22 427	94 870	127 252	127 494	10 809 986	9 727 382	38
21 584	89 959	120 215	118 122	10 015 781	8 961 637	39
verkehrsgesellschaften						
150	490	734	1 016	87 445	86 209	40
-	-	-	-	-	-	41
300	1 131	1 912	3 513	241 762	234 211	42
-	-	-	-	-	-	43
163	1 902	2 358	3 543	159 398	146 474	44
76	381	538	1 781	82 325	82 325	45
91	261	751	1 361	78 308	77 495	46
145	644	1 303	2 533	195 867	195 825	47
130	1 015	2 013	2 013	223 057	211 907	48
40	116	156	156	49 317	49 317	49
-	-	-	-	-	-	50
1 095	5 940	9 765	15 916	1 117 479	1 083 763	51
-	-	-	-	-	-	52
Gesellschaften						
-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	54
100	331	886	1 737	97 681	97 453	55
-	-	-	-	-	-	56
85	1 381	1 759	2 547	78 740	66 884	57
76	381	538	1 781	82 325	82 325	58
91	261	751	1 361	72 662	71 910	59
145	644	1 303	2 533	195 867	195 825	60
73	625	1 538	1 538	134 478	124 934	61
40	116	156	156	49 317	49 317	62
-	-	-	-	-	-	63
610	3 739	6 931	11 653	711 070	688 648	64
-	-	-	-	-	-	65

1 Strukturdaten

1.6 Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr
am 28. September 1990 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen 1)	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
		Anzahl	KM		
Stadt					
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
2	Hamburg	1	93	93	177
3	Niedersachsen	1	126	80	161
4	Bremen	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	10	232	138	280
6	Hessen	1	76	51	101
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	2	53	40	80
9	Bayern	2	104	78	164
10	Saarland	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	108	108	216
12	Früheres Bundesgebiet ...	18	792	588	1 179
13	dagegen Vorjahr	18	769	562	1 122
Straßen					
14	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	2	75	45	91
17	Bremen	1	76	57	120
18	Nordrhein-Westfalen	11	1 401	621	1 239
19	Hessen	4	271	148	287
20	Rheinland-Pfalz	2	97	52	101
21	Baden-Württemberg	6	430	216	422
22	Bayern	4	225	170	350
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	30	2 575	1 309	2 610
26	dagegen Vorjahr	30	2 188	1 316	2 624
Oberleitungs					
27	Nordrhein-Westfalen	1	47	-	-
28	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
29	Baden-Württemberg	1	15	-	-
30	Früheres Bundesgebiet ...	2	62	-	-
31	dagegen Vorjahr	2	62	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Unternehmen mit mehreren Betriebszweigen sind mehrfach gezählt.
- 2) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.
- 3) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

aller Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									
bahnen 2)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
875	32 710	92 218	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	230	10 580	39 790	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	63	35	429	27 821	76 747	-	-	-	5
-	-	-	190	12 032	32 472	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
162	8 910	20 088	45	4 350	7 070	-	-	-	8
529	29 008	94 720	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 016	33 348	143 642	-	-	-	-	-	-	11
2 583	104 039	350 703	894	54 783	156 079	-	-	-	12
2 447	97 019	337 435	883	53 889	154 473	-	-	-	13
bahnen 3)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	72	3 101	9 529	46	1 686	3 912	16
-	-	-	139	5 945	14 333	105	4 877	11 098	17
24	698	1 800	861	51 108	150 595	101	3 701	9 020	18
33	902	2 542	216	11 101	31 324	102	3 369	8 385	19
-	-	-	79	4 135	10 547	3	192	303	20
5	168	336	527	26 714	67 416	2	40	132	21
118	3 206	9 672	211	9 814	29 971	210	6 748	20 771	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
180	4 974	14 350	2 105	111 918	313 715	569	20 613	53 621	25
219	6 089	17 448	2 117	111 753	314 809	617	22 153	57 597	26
omnibusse (Obusse)									
46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	71	135	9	540	802	-	-	-	29
48	1 635	3 309	30	1 590	2 944	-	-	-	30
48	1 635	3 309	30	1 590	2 944	-	-	-	31

1.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
		Anzahl	KM		

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	8	1 521	1 177	344
2	Hamburg	2	2 905	2 638	267
3	Niedersachsen	25	5 940	2 890	3 050
4	Bremen	2	589	552	37
5	Nordrhein-Westfalen	34	22 459	18 224	4 235
6	Hessen	22	2 727	2 242	485
7	Rheinland-Pfalz	15	1 406	1 252	154
8	Baden-Württemberg	21	3 714	2 097	1 617
9	Bayern	34	5 559	4 097	1 462
10	Saarland	4	731	551	180
11	Berlin (West)	1	1	-	1
12	Früheres Bundesgebiet ...	168	47 552	35 720	11 832
13	dagegen Vorjahr	185	121 087	40 427	80 660

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	1 321	64	1 257
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	2 145	62	2 083
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	7 412	4 426	2 986
19	Hessen	5	1 019	530	489
20	Rheinland-Pfalz	6	880	55	825
21	Baden-Württemberg	5	2 204	350	1 854
22	Bayern	2	215	15	200
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	15 196	5 502	9 694
26	dagegen Vorjahr	44	14 620	5 285	9 335

Private

27	Schleswig-Holstein	43	2 850	945	1 905
28	Hamburg	5	167	12	155
29	Niedersachsen	183	8 428	3 003	5 425
30	Bremen	4	5	5	-
31	Nordrhein-Westfalen	212	9 080	5 723	3 357
32	Hessen	208	51 732	2 478	49 254
33	Rheinland-Pfalz	199	2 601	587	2 014
34	Baden-Württemberg	341	10 346	4 874	5 472
35	Bayern	647	34 118	10 869	23 249
36	Saarland	80	210	101	109
37	Berlin (West)	6	91	2	89
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 928	119 628	28 599	91 029
39	dagegen Vorjahr	1 963	122 267	28 955	93 312

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

aller Unternehmen

28. September 1990 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

Wirtschaftliche Unternehmen 2)

-	-	-	1 520	1
396	350	147	3 798	2
561	45	240	6 786	3
293	53	-	935	4
1 748	252	129	24 588	5
26	25	-	2 778	6
13	260	-	1 680	7
182	62	30	3 988	8
293	-	152	6 004	9
10	-	-	740	10
-	-	-	2	11
3 522	1 047	698	52 819	12
23 592	3 860	1 087	149 625	13

Eisenbahnen

7	64	10	1 402	14
-	-	-	-	15
407	529	-	3 081	16
-	-	-	-	17
707	201	95	8 415	18
91	42	-	1 152	19
189	140	-	1 209	20
1 078	2 048	120	5 451	21
34	-	-	249	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
2 513	3 024	225	20 959	25
2 642	3 008	123	20 393	26

Unternehmen

880	106	42	3 878	27
147	-	-	314	28
6 472	1 865	2 469	19 234	29
91	-	-	96	30
27 991	6 633	1 621	45 325	31
7 886	2 702	958	63 278	32
6 427	4 712	174	13 912	33
10 573	3 543	1 941	26 403	34
54 019	-	1 483	89 620	35
5 541	336	95	6 182	36
-	-	-	111	37
120 027	19 897	8 783	268 353	38
122 811	20 343	8 158	273 576	39

1.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
		Anzahl		Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
				KM	
Regionalverkehrs					
40	Schleswig-Holstein	1	10 632	175	10 457
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	22 178	1 755	20 423
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	5	19 887	1 962	17 925
45	Hessen	4	10 629	141	10 488
46	Rheinland-Pfalz	7	14 295	341	13 954
47	Baden-Württemberg	5	15 641	221	15 420
48	Bayern	6	37 554	949	36 605
49	Saarland	1	2 092	237	1 855
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	25	132 908	5 781	127 127
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-
Deutsche					
53	Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-
54	dagegen Vorjahr	1	48 569	3 634	44 935
Ins					
55	Schleswig-Holstein	56	16 324	2 361	13 963
56	Hamburg	7	3 072	2 650	422
57	Niedersachsen	226	38 691	7 710	30 981
58	Bremen	6	594	557	37
59	Nordrhein-Westfalen	261	58 838	30 335	28 503
60	Hessen	239	66 107	5 391	60 716
61	Rheinland-Pfalz	227	19 182	2 235	16 947
62	Baden-Württemberg	372	31 905	7 542	24 363
63	Bayern	689	77 446	15 930	61 516
64	Saarland	85	3 033	889	2 144
65	Berlin (West)	7	92	2	90
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 166	315 284	75 602	239 682
67	dagegen Vorjahr	2 193	306 543	78 301	228 242
Darunter G88-					
68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	12 870	494	12 376
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	4	15 924	1 427	14 497
73	Hessen	4	10 629	141	10 488
74	Rheinland-Pfalz	6	14 009	304	13 705
75	Baden-Württemberg	5	15 641	221	15 420
76	Bayern	4	29 816	655	29 161
77	Saarland	1	2 092	237	1 855
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	18	100 981	3 479	97 502
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderung durchführen.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die G88-Gesellschaften.

aller Unternehmen

28. September 1990 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

gesellschaften 2)

520	-	-	11 152	40
-	-	-	-	41
3 818	1 174	544	27 714	42
-	-	-	-	43
4 412	1 037	-	25 336	44
1 107	627	-	12 363	45
1 469	530	-	16 294	46
1 091	445	-	17 177	47
22 143	-	-	59 697	48
587	-	-	2 680	49
-	-	-	-	50
35 147	3 813	544	172 413	51
-	-	-	-	52

Bundesbahn 3)

-	-	-	-	53
13 686	204	-	62 458	54

gesamt

1 407	170	52	17 952	55
543	350	147	4 112	56
11 258	3 613	3 253	56 815	57
384	53	-	1 031	58
34 858	8 123	1 845	103 664	59
9 110	3 396	958	79 571	60
8 098	5 642	174	33 095	61
12 924	6 098	2 091	53 019	62
76 489	-	1 635	155 570	63
6 138	336	95	9 602	64
-	-	-	113	65
161 209	27 781	10 250	514 544	66
162 731	27 415	9 368	506 052	67

Gesellschaften 2)

-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
304	611	-	13 785	70
-	-	-	-	71
3 115	84	-	19 123	72
1 107	627	-	12 363	73
1 351	460	-	15 820	74
1 091	445	-	17 177	75
10 019	-	-	39 835	76
587	-	-	2 680	77
-	-	-	-	78
17 574	2 227	-	120 783	79
-	-	-	-	80

1 Strukturdaten

1.8 Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	8	289	12 638	13 060	8	400	316
2	Hamburg	2	1 010	43 655	57 028	21	1 033	842
3	Niedersachsen	25	849	32 788	54 501	344	18 479	15 625
4	Bremen	3	180	7 374	8 930	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	34	4 126	170 784	221 233	177	8 623	7 148
6	Hessen	23	778	31 928	46 271	36	1 740	1 650
7	Rheinland-Pfalz	15	416	16 480	24 823	14	762	702
8	Baden-Württemberg	22	774	33 212	42 595	150	7 928	6 908
9	Bayern	35	1 745	64 122	86 764	81	4 232	2 687
10	Saarland	4	252	9 858	13 000	10	530	385
11	Berlin (West)	2	450	15 968	31 076	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	173	10 869	438 807	599 281	841	43 727	36 263
13	dagegen Vorjahr	189	11 769	481 397	646 863	5 588	274 570	232 611

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	13	566	707	107	5 593	4 671
15	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
16	Niedersachsen	13	58	2 668	2 751	139	7 267	6 058
17	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	756	33 950	34 630	205	10 208	8 330
19	Hessen	5	40	1 988	1 874	128	6 261	5 976
20	Rheinland-Pfalz	6	13	656	506	82	4 340	3 546
21	Baden-Württemberg	5	55	2 485	2 590	312	15 939	14 876
22	Bayern	2	1	45	58	20	1 060	883
23	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	45	936	42 358	43 116	993	50 668	44 340
26	dagegen Vorjahr ..	45	947	42 603	41 563	1 065	54 389	46 201

Private

27	Schleswig-Holstein	220	262	11 389	12 827	230	11 608	6 021
28	Hamburg	53	74	3 331	2 725	5	271	227
29	Niedersachsen	592	553	24 636	24 680	397	19 633	14 955
30	Bremen	19	24	989	70	2	100	-
31	Nordrhein-Westfalen	1 226	1 375	61 190	50 527	561	28 621	15 947
32	Hessen	478	709	32 147	20 120	326	16 443	8 929
33	Rheinland-Pfalz	457	426	19 330	19 491	242	12 274	9 285
34	Baden-Württemberg	774	996	44 599	42 853	569	29 063	19 344
35	Bayern	1 422	1 248	55 794	51 731	763	38 364	20 218
36	Saarland	80	261	12 135	5 753	76	3 818	1 983
37	Berlin (West)	111	24	1 145	-	3	148	64
38	Früheres Bundesgebiet ...	5 432	5 952	266 685	230 777	3 174	160 343	96 973
39	dagegen Vorjahr	5 487	5 979	268 471	235 233	3 114	158 054	96 071

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs-
gesellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

aller Unternehmen

am 28. September 1990
nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	

Wirtschaftliche Unternehmen 1)

169	10 039	14 346	-	-	-	6	244	119	1
125	7 650	13 425	-	-	-	27	1 020	60	2
327	18 200	34 917	-	-	-	65	3 006	462	3
232	12 920	19 234	-	-	-	9	413	-	4
1 116	61 501	107 545	4	214	264	534	19 204	14 531	5
242	13 716	24 594	1	72	-	21	890	202	6
198	11 488	16 684	-	-	-	26	1 131	1 110	7
312	17 756	32 424	1	80	18	79	2 856	1 438	8
482	24 665	49 986	2	147	-	186	8 449	3 302	9
59	3 277	4 640	-	-	-	7	300	246	10
-	-	-	1 033	84 196	8 308	39	1 812	-	11
3 262	181 212	317 795	1 041	84 709	8 590	999	39 325	21 470	12
3 488	195 992	338 764	1 033	83 871	9 432	1 867	78 227	41 788	13

Eisenbahnen

1	88	67	-	-	-	29	1 398	397	14
21	1 410	1 923	7	53	-	139	6 034	3 265	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
98	5 804	8 065	1	68	-	74	2 017	412	17
9	557	928	-	-	-	32	1 163	250	18
19	1 548	1 632	-	-	-	11	613	233	19
49	3 494	4 091	4	346	12	73	3 524	882	20
-	-	-	-	-	-	10	455	208	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
197	12 901	16 706	12	467	12	368	15 204	5 647	24
200	13 198	17 257	6	489	12	343	14 172	5 233	25

Unternehmen

22	1 545	1 594	36	2 550	48	896	39 594	3 198	27
-	-	-	22	1 703	-	229	10 527	217	28
155	10 274	13 748	130	7 939	437	2 367	103 433	10 855	29
-	-	-	2	148	12	64	2 629	65	30
148	9 072	11 564	335	21 358	347	4 769	195 949	13 398	31
111	7 559	9 213	62	3 803	107	1 764	79 938	9 475	32
25	1 718	2 240	64	4 135	-	1 920	79 904	17 743	33
153	9 854	13 059	178	11 687	1 160	3 087	135 061	31 063	34
139	8 833	11 546	345	22 037	962	7 047	327 308	72 334	35
3	217	200	20	1 419	40	415	17 495	2 195	36
-	-	-	87	5 932	14	417	16 650	128	37
756	49 072	63 164	1 281	82 711	3 127	22 975	1 008 488	160 671	38
755	49 093	64 231	1 174	75 997	2 981	22 949	1 005 940	164 953	39

1.8 Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Regionalverkehrs								
40	Schleswig-Holstein	1	-	-	-	500	24 557	16 227
41	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	473	22 641	22 676	1 357	67 253	64 441
43	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	5	2	108	94	2 666	128 076	135 455
45	Hessen	4	65	3 238	3 483	711	34 322	35 366
46	Rheinland-Pfalz	7	101	4 947	3 995	752	37 567	37 205
47	Baden-Württemberg	5	181	7 863	9 346	1 564	77 983	76 398
48	Bayern	6	601	27 110	30 170	2 197	107 483	75 364
49	Saarland	1	74	3 653	3 421	207	10 500	9 133
50	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	25	1 497	69 560	73 185	9 954	487 741	449 589
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche								
53	Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-
54	dagegen Vorjahr	1	129	5 483	6 041	4 567	227 961	205 412
Ins								
55	Schleswig-Holstein	233	564	24 593	26 594	845	42 158	27 235
56	Hamburg	55	1 084	46 986	59 753	26	1 304	1 069
57	Niedersachsen	635	1 933	82 733	104 608	2 237	112 632	101 079
58	Bremen	22	204	8 363	9 000	2	100	-
59	Nordrhein-Westfalen	1 275	6 259	266 032	306 484	3 609	175 528	166 880
60	Hessen	510	1 592	69 301	71 748	1 201	58 766	51 921
61	Rheinland-Pfalz	485	956	41 413	48 815	1 090	54 943	50 738
62	Baden-Württemberg	806	2 006	88 159	97 384	2 595	130 913	117 526
63	Bayern	1 465	3 595	147 071	168 723	3 061	151 139	99 152
64	Saarland	85	587	25 646	22 174	293	14 848	11 501
65	Berlin (West)	-	474	17 113	31 076	3	148	64
66	Früheres Bundesgebiet ...	5 675	19 254	817 410	946 359	14 962	742 479	627 165
67	dagegen Vorjahr	5 722	18 824	797 954	929 700	14 334	714 974	580 295
Darunter G88-								
68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	325	16 278	14 152	760	37 191	36 113
71	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	4	2	108	94	2 138	103 128	106 413
73	Hessen	4	65	3 238	3 483	711	34 322	35 366
74	Rheinland-Pfalz	6	101	4 947	3 995	709	35 565	35 741
75	Baden-Württemberg	5	181	7 863	9 346	1 564	77 983	76 398
76	Bayern	4	250	11 949	10 293	2 008	97 372	66 231
77	Saarland	1	74	3 653	3 421	207	10 500	9 133
78	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	18	998	48 036	44 784	8 097	396 061	365 395
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die G88-Gesellschaften.

aller Unternehmen

am 28. September 1990
nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eiueinhalb- und Doppeldecker			sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	

gesellschaften 1)

50	3 400	4 894	2	140	28	34	170	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
59	4 070	5 220	3	261	8	208	8 678	3 076	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
33	2 157	3 378	-	-	-	27	993	-	44
31	1 859	2 345	-	-	-	308	13 315	10 616	45
11	736	965	2	121	30	667	31 074	20 460	46
75	4 672	7 837	1	91	13	411	16 091	7 150	47
35	2 525	3 108	1	84	-	203	10 559	6 375	48
-	-	-	1	75	77	121	5 763	2 431	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
294	19 419	27 747	10	772	156	1 979	86 643	50 108	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
39	2 790	3 004	-	-	-	855	37 498	19 968	54

gesamt

242	15 072	20 901	38	2 690	76	965	41 406	3 714	55
125	7 650	13 425	22	1 703	-	256	11 547	277	56
562	33 954	55 808	140	8 253	445	2 779	121 151	17 658	57
232	12 920	19 234	2	148	12	73	3 042	65	58
1 395	78 534	130 552	340	21 640	611	5 404	218 163	28 341	59
393	23 691	37 080	63	3 875	107	2 125	95 306	20 543	60
253	15 490	21 521	66	4 256	30	2 624	112 722	39 546	61
589	35 776	57 411	184	12 204	1 203	3 650	157 532	40 533	62
656	36 023	64 640	348	22 268	962	7 446	346 771	82 219	63
62	3 494	4 840	21	1 494	117	543	23 558	4 872	64
-	-	-	1 120	90 128	8 322	456	18 462	128	65
4 509	262 604	425 412	2 344	168 659	11 885	26 321	1 149 660	237 896	66
4 482	261 073	423 256	2 213	160 357	12 425	26 014	1 135 837	231 942	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
29	2 075	2 439	1	82	8	69	2 556	966	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
27	1 809	2 700	-	-	-	16	432	-	72
31	1 859	2 345	-	-	-	308	13 315	10 616	73
11	736	965	2	121	30	667	31 074	20 460	74
75	4 672	7 837	1	91	13	411	16 091	7 150	75
22	1 684	1 915	1	84	-	87	4 200	2 247	76
-	-	-	1	75	77	121	5 763	2 431	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
195	12 835	18 201	6	453	128	1 679	73 431	43 870	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität
am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	472	23 321	27 841	10	440	470
Hamburg	1 183	53 358	71 355	190	8 228	10 991
Niedersachsen	1 585	72 473	105 505	253	12 205	13 230
Bremen	421	20 707	28 164	6	269	115
Nordrhein-Westfalen	5 957	260 326	350 721	1 216	50 328	50 227
Hessen	1 078	48 346	72 717	116	5 165	6 726
Rheinland-Pfalz	654	29 861	43 319	56	2 420	2 923
Baden-Württemberg	1 316	61 832	83 383	254	12 262	12 641
Bayern	2 496	101 615	142 739	1 101	42 572	45 837
Saarland	328	13 965	18 271	10	450	388
Berlin (West)	1 522	101 976	39 384	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	17 012	787 780	983 399	3 212	134 339	143 548
dagegen Vorjahr	23 745	1 114 057	1 269 458	7 410	331 530	306 227

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	150	7 645	5 842	3	154	129
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	364	17 432	13 997	112	4 660	3 256
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 134	52 047	51 437	283	12 683	11 178
Hessen	209	9 969	9 028	60	2 632	2 456
Rheinland-Pfalz	125	7 157	5 917	26	1 330	1 000
Baden-Württemberg	493	25 788	22 451	18	773	513
Bayern	31	1 560	1 149	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 506	121 598	109 821	503	22 283	18 563
dagegen Vorjahr	2 561	124 851	110 266	525	23 622	18 068

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 446	86 686	23 688	79	2 676	218
Hamburg	330	15 832	3 169	6	302	134
Niedersachsen	3 602	165 915	64 675	116	5 532	1 961
Bremen	92	3 866	147	9	303	-
Nordrhein-Westfalen	7 188	316 190	91 783	361	16 724	1 067
Hessen	2 972	139 890	47 844	111	5 458	1 123
Rheinland-Pfalz	2 677	117 361	48 759	48	2 211	1 030
Baden-Württemberg	4 983	230 264	107 479	81	3 615	1 321
Bayern	9 542	452 336	156 791	204	9 678	2 356
Saarland	775	35 084	10 171	1	20	-
Berlin (West)	531	23 875	206	104	5 149	-
Früheres Bundesgebiet ...	34 138	1 567 299	554 712	1 120	51 668	9 210
dagegen Vorjahr	33 971	1 557 555	563 469	1 148	48 456	8 341

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität
am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	586	28 267	21 149	246	9 710	5 300
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 100	102 903	95 421	1 318	63 914	58 110
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 728	131 334	138 927	1 981	95 793	100 272
Hessen	1 115	52 734	51 810	788	36 492	34 419
Rheinland-Pfalz	1 533	74 445	62 655	1 118	53 884	42 017
Baden-Württemberg	2 232	106 700	100 744	1 404	65 124	57 660
Bayern	3 037	147 761	115 017	2 113	100 737	70 420
Saarland	403	19 991	15 062	285	14 209	8 883
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	13 734	664 135	600 785	9 253	439 863	377 081
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	5 590	273 732	234 425	4 213	205 487	164 619

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 654	125 919	78 520	338	12 980	6 117
Hamburg	1 513	69 190	74 524	196	8 530	11 125
Niedersachsen	7 651	358 723	279 598	1 799	86 311	76 557
Bremen	513	24 573	28 311	15	572	115
Nordrhein-Westfalen	17 007	759 897	632 868	3 841	175 528	162 744
Hessen	5 374	250 939	181 399	1 075	49 747	44 724
Rheinland-Pfalz	4 989	228 824	160 650	1 248	59 845	46 970
Baden-Württemberg	9 024	424 584	314 057	1 757	81 774	72 135
Bayern	15 106	703 272	415 696	3 419	153 038	118 644
Saarland	1 506	69 040	43 504	296	14 679	9 271
Berlin (West)	2 053	125 851	39 590	104	5 149	-
Früheres Bundesgebiet ...	67 390	3 140 812	2 248 717	14 088	648 153	548 402
dagegen Vorjahr	65 867	3 070 195	2 177 618	13 296	609 095	497 255

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 184	58 182	53 678	898	44 013	39 548
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 183	105 477	109 207	1 709	82 823	84 933
Hessen	1 115	52 734	51 810	788	36 492	34 419
Rheinland-Pfalz	1 490	72 443	61 191	1 097	52 960	41 345
Baden-Württemberg	2 232	106 700	100 744	1 404	65 124	57 660
Bayern	2 368	115 289	80 686	1 802	87 206	52 805
Saarland	403	19 991	15 062	285	14 209	8 883
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	10 975	530 816	472 378	7 983	382 827	319 593
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB- Gesellschaften.

1 Strukturdaten aller Unternehmen
1.10 Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität
nach Unternehmensformen und Verkehrsarten *)

Verkehrsart	Stichtag 28.9.1990 bzw. 29.9.1989	kommunale 1) und gemischt- wirtschaft- liche Unternehmen	Regional- 2) verkehrs- gesell- schaften	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Insgesamt 3)	Darunter GBB-Gesell- 2) schaften
-------------	--	---	--	---	-----------------------------	--------------	--

Kraftomnibusse

Insgesamt	1990 1989	17 012 23 745	13 734 -	2 506 2 561	34 138 33 971	67 330 65 867	10 975 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	11 905 17 573	10 551 -	1 067 1 272	7 668 7 576	31 191 30 248	8 585 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	4 892 5 967	3 132 -	1 355 1 162	16 706 16 665	26 085 25 551	2 363 -
Gelegenheits- verkehr	1990 1989	215 205	51 -	84 127	9 764 9 730	10 114 10 068	27 -

Sitzplätze

Insgesamt	1990 1989	787 780 1 114 057	664 135 -	121 598 124 851	1 567 299 1 557 555	3 140 812 3 070 195	530 816 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	559 701 830 463	513 659 -	51 510 61 078	345 883 344 205	1 470 753 1 422 779	422 513 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	218 137 274 319	147 997 -	66 053 57 626	766 840 763 629	1 198 946 1 181 974	106 939 -
Gelegenheits- verkehr	1990 1989	9 942 9 275	2 479 -	4 035 6 147	454 576 449 721	471 113 465 442	1 364 -

Stehplätze

Insgesamt	1990 1989	983 398 1 269 468	600 785 -	109 821 110 266	554 713 563 469	2 248 717 2 177 628	472 378 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	701 071 952 907	478 678 -	50 763 61 537	288 930 289 412	1 519 442 1 476 768	385 293 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	282 327 316 561	122 107 -	59 058 48 729	265 783 274 057	729 275 700 860	87 085 -

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs-
gesellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.
- 2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den
kommunalen und gemischtwirtschaftlichen
Unternehmen.
- 3) 1989 einschl. Deutsche Bundesbahn.

T A B E L L E N T E I L

1 9 9 0

- T E I L 2 -

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)

Schleswig-Holstein	6	1 878	1 220	163	303	192
Hamburg	2	6 440	3 296	1 182	1 440	522
Niedersachsen	24	5 684	3 403	387	1 295	599
Bremen	3	2 526	1 301	255	739	231
Nordrhein-Westfalen	34	30 034	16 151	3 128	7 504	3 251
Hessen	17	6 769	3 340	347	2 005	1 077
Rheinland-Pfalz	13	2 365	1 421	162	539	243
Baden-Württemberg	17	7 568	3 732	580	2 393	863
Bayern	23	9 530	5 233	748	3 025	524
Saarland	4	1 052	687	76	208	81
Berlin (West)	1	15 312	6 526	3 172	4 309	1 305
Früheres Bundesgebiet ...	144	89 158	46 310	10 200	23 760	8 888
dagegen Vorjahr	162	96 236	51 101	11 122	24 844	9 169

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	4	225	146	1	53	25
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	11	530	376	15	78	61
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10	1 966	1 451	120	245	150
Hessen	5	247	162	8	48	29
Rheinland-Pfalz	6	135	96	3	18	18
Baden-Württemberg	5	765	504	73	94	94
Bayern	1	39	29	-	3	7
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	42	3 907	2 764	220	539	384
dagegen Vorjahr	40	3 860	2 720	226	535	379

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	77	1 489	1 093	45	132	219
Hamburg	14	430	300	7	30	93
Niedersachsen	178	2 988	2 061	73	348	506
Bremen	4	77	43	4	11	19
Nordrhein-Westfalen	412	6 537	5 089	196	462	790
Hessen	140	2 405	1 721	39	196	449
Rheinland-Pfalz	138	2 539	1 897	149	151	342
Baden-Württemberg	295	4 794	3 637	98	394	665
Bayern	562	8 661	6 746	151	554	1 210
Saarland	54	636	465	13	60	98
Berlin (West)	27	646	415	40	59	132
Früheres Bundesgebiet ...	1 901	31 202	23 467	815	2 397	4 523
dagegen Vorjahr	1 922	30 688	22 973	760	2 406	4 549

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs-
gesellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		Insgesamt	Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Regionalverkehrsgesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	1	1 016	753	21	113	129
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5	3 513	2 937	84	223	269
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4	3 537	3 142	99	64	232
Hessen	4	1 781	1 461	57	120	143
Rheinland-Pfalz	7	1 603	1 361	117	55	70
Baden-Württemberg	5	2 533	1 843	281	241	168
Bayern	6	2 013	1 521	64	136	292
Saarland	1	411	305	39	33	34
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	24	16 407	13 323	762	985	1 337
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 2)

Deutsche Bundesbahn	1	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	1	5 286	4 075	361	431	419

Insgesamt

Schleswig-Holstein	88	4 608	3 212	230	601	565
Hamburg	16	6 870	3 596	1 189	1 470	615
Niedersachsen	218	12 715	8 777	559	1 944	1 435
Bremen	7	2 603	1 344	259	750	250
Nordrhein-Westfalen	460	42 074	25 833	3 543	8 275	4 423
Hessen	166	11 202	6 684	451	2 369	1 698
Rheinland-Pfalz	164	6 642	4 775	431	763	673
Baden-Württemberg	322	15 660	9 716	1 032	3 122	1 790
Bayern	592	20 243	13 529	963	3 718	2 033
Saarland	59	2 099	1 457	128	301	213
Berlin (West)	28	15 958	6 941	3 212	4 368	1 437
Früheres Bundesgebiet ...	2 112	140 674	85 864	11 997	27 681	15 132
dagegen Vorjahr	2 125	136 070	80 869	12 469	28 216	14 516

Darunter GBB-Gesellschaften 1)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2	1 737	1 500	22	76	139
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3	2 541	2 267	79	38	157
Hessen	4	1 781	1 461	57	120	143
Rheinland-Pfalz	6	1 603	1 361	117	55	70
Baden-Württemberg	5	2 533	1 843	281	241	168
Bayern	4	1 538	1 146	54	131	207
Saarland	1	411	305	39	33	34
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	17	12 144	9 883	649	694	918
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	6	75 625	-	-
2	Hamburg	2	327 378	1 747	1 707
3	Niedersachsen	24	250 306	4 921	73
4	Bremen	3	84 811	2 238	151
5	Nordrhein-Westfalen	34	1 187 521	4 904	519
6	Hessen	17	317 569	111	501
7	Rheinland-Pfalz	13	90 058	69	175
8	Baden-Württemberg	17	378 230	1 223	193
9	Bayern	23	557 336	660	-
10	Saarland	4	42 622	62	-
11	Berlin (West)	1	470 111	129	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	144	3 781 566	16 064	3 319
13	dagegen Vorjahr	162	4 037 839	46 144	10 377

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	7 887	44	265
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	11	13 216	787	1 997
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	94 182	713	265
19	Hessen	5	12 583	106	44
20	Rheinland-Pfalz	6	6 483	151	99
21	Baden-Württemberg	5	33 648	3 012	4 075
22	Bayern	1	1 256	36	-
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	42	169 255	4 849	6 745
26	dagegen Vorjahr	40	170 562	5 145	6 659

Private

27	Schleswig-Holstein	77	34 204	521	1 239
28	Hamburg	14	1 191	1 696	-
29	Niedersachsen	178	45 727	8 040	3 132
30	Bremen	4	-	-	-
31	Nordrhein-Westfalen	412	20 497	41 207	8 001
32	Hessen	140	86 250	9 955	6 192
33	Rheinland-Pfalz	138	12 217	8 127	3 028
34	Baden-Württemberg	295	131 587	22 365	7 909
35	Bayern	562	73 319	81 645	-
36	Saarland	54	933	12 266	115
37	Berlin (West)	27	6 901	-	226
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 901	412 826	185 822	29 842
39	dagegen Vorjahr	1 922	404 501	187 593	30 506

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

der größeren Unternehmen
und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1989							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen 1)

-	-	6 200	7 886	-	943	15 030	1
15	3 469	59 797	21 536	-	-	81 333	2
110	5 104	52 095	28 870	-	6 741	87 706	3
-	2 389	11 391	6 556	-	2 403	20 350	4
718	6 141	171 203	208 450	-	22 784	402 437	5
1 145	1 757	43 308	17 199	299	11 982	72 788	6
3	247	18 592	12 128	-	-	30 721	7
1	1 416	59 960	27 566	149	1 837	89 512	8
145	805	66 694	40 475	21	8 771	115 961	9
-	62	17 592	5 162	-	-	22 754	10
-	129	149 727	42 288	75 155	6 974	274 144	11
2 137	21 519	656 559	418 116	75 624	62 435	1 212 736	12
1 055	57 575	693 387	470 386	46 074	94 508	1 304 354	13

Eisenbahnen

-	308	3 170	444	16	2 421	6 051	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	2 784	3 574	585	-	1 969	6 128	16
-	-	-	-	-	-	-	17
51	1 029	37 578	9 558	-	3 110	50 246	18
-	150	3 170	385	-	-	3 555	19
-	250	732	136	-	29	896	20
14	7 102	9 530	1 620	-	1 426	12 575	21
-	36	366	57	-	108	531	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
65	11 659	58 120	12 785	16	9 063	79 982	25
25	11 830	59 687	12 382	16	5 974	78 061	26

Unternehmen

124	1 884	8 234	3 798	98	570	12 699	27
258	1 954	-	83	-	-	83	28
546	11 718	17 082	3 900	3	2 630	23 615	29
-	-	-	-	-	-	-	30
678	49 886	8 546	2 423	-	399	11 368	31
153	16 300	11 139	1 228	-	885	13 252	32
83	11 239	4 527	1 780	16	128	6 451	33
489	30 763	44 484	9 312	110	7 148	61 055	34
1 216	82 861	19 460	3 753	118	3 894	27 225	35
11	12 392	-	442	418	45	905	36
-	226	-	569	-	-	569	37
3 558	219 223	113 472	27 288	763	15 699	157 222	38
3 260	221 359	105 529	44 704	477	13 395	164 106	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Umsatz aus	
			Einnahmen aus des Linienverkehrs	
			Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl		1 000

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	1	65 932	-	-
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	109 244	12 084	5 042
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	4	96 596	3 546	3 897
45	Hessen	4	60 462	793	2 247
46	Rheinland-Pfalz	7	54 104	765	671
47	Baden-Württemberg	5	140 698	2 392	1 857
48	Bayern	6	141 327	19 795	-
49	Saarland	1	34 372	414	-
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	24	702 735	39 789	13 714
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1	496 649	25 006	2 065
54	dagegen Vorjahr	1	894 604	35 414	9 170

Ins

55	Schleswig-Holstein	88	183 648	565	1 504
56	Hamburg	16	328 569	3 443	1 707
57	Niedersachsen	218	418 492	25 832	10 244
58	Bremen	7	84 811	2 238	151
59	Nordrhein-Westfalen	460	1 398 796	50 370	12 682
60	Hessen	166	476 864	10 965	8 984
61	Rheinland-Pfalz	164	162 862	9 112	3 973
62	Baden-Württemberg	322	684 163	28 992	14 034
63	Bayern	592	773 238	102 136	-
64	Saarland	59	77 927	12 742	115
65	Berlin (West)	28	477 012	129	226
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 112	5 563 031	271 530	55 685
67	dagegen Vorjahr	2 125	5 507 506	274 296	56 712

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	52 546	1 112	4 331
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	3	46 643	1 877	99
73	Hessen	4	60 462	793	2 247
74	Rheinland-Pfalz	6	49 420	754	658
75	Baden-Württemberg	5	140 698	2 392	1 857
76	Bayern	4	91 014	2 994	-
77	Saarland	1	34 372	414	-
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	17	475 155	10 336	9 192
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1989							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							

DM

gesellschaften 1)

-	-	10 227	3 966	-	-	14 193	40
-	-	-	-	-	-	-	41
57	17 183	45 510	7 193	-	25 475	78 178	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	7 443	27 289	6 119	-	834	34 242	44
-	3 040	11 928	2 128	-	157	14 213	45
-	1 436	15 522	1 806	-	-	17 328	46
386	4 636	27 584	4 447	-	7 809	39 840	47
-	19 795	29 865	7 754	1 629	393	39 641	48
-	414	12 756	1 213	-	-	13 969	49
-	-	-	-	-	-	-	50
443	53 947	180 681	34 626	1 629	34 668	251 604	51
-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	27 071	145 213	22 473	-	8 948	176 635	53
-	44 584	220 776	35 807	-	15 789	272 372	54

gesamt

124	2 192	27 831	16 094	114	3 934	47 973	55
273	5 423	59 797	21 619	-	-	81 416	56
713	36 789	118 261	40 548	3	36 815	195 627	57
-	2 389	11 391	6 556	-	2 403	20 350	58
1 447	64 499	244 616	226 550	-	27 127	498 293	59
1 298	21 247	69 545	20 940	299	13 024	103 808	60
86	13 172	39 373	15 850	16	157	55 396	61
890	43 917	141 558	42 945	259	18 220	202 982	62
1 361	103 497	116 385	52 039	1 768	13 166	183 358	63
11	12 868	30 348	6 817	418	45	37 628	64
-	355	149 727	42 857	75 155	6 974	274 713	65
6 203	333 419	1 154 045	515 288	78 032	130 813	1 878 179	66
4 340	335 348	1 079 379	563 279	46 567	129 666	1 818 893	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	5 443	33 482	2 130	-	-	35 612	70
-	-	-	-	-	-	-	71
-	1 976	12 186	2 562	-	834	15 582	72
-	3 040	11 928	2 128	-	157	14 213	73
-	1 412	14 921	1 664	-	-	16 585	74
386	4 636	27 584	4 447	-	7 809	39 840	75
-	2 994	20 934	3 048	-	393	24 375	76
-	414	12 756	1 213	-	-	13 969	77
-	-	-	-	-	-	-	78
386	19 915	133 791	17 192	-	9 193	160 176	79
-	-	-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	292	-
2	Hamburg	1 752	-
3	Niedersachsen	536	58
4	Bremen	1 544	67
5	Nordrhein-Westfalen	648	1 846
6	Hessen	276	190
7	Rheinland-Pfalz	6	-
8	Baden-Württemberg	2 006	12
9	Bayern	727	673
10	Saarland	-	-
11	Berlin (West)	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	7 787	2 846
13	dagegen Vorjahr	13 610	2 922

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	1 454	-
15	Hamburg	-	-
16	Niedersachsen	150	-
17	Bremen	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	211	-
19	Hessen	453	-
20	Rheinland-Pfalz	42	-
21	Baden-Württemberg	3 204	243
22	Bayern	668	-
23	Saarland	-	-
24	Berlin (West)	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	6 182	243
26	dagegen Vorjahr	6 163	805

Private

27	Schleswig-Holstein	26 386	5 976
28	Hamburg	8 121	13 724
29	Niedersachsen	30 329	30 145
30	Bremen	3 946	1 424
31	Nordrhein-Westfalen	103 707	94 383
32	Hessen	25 396	8 946
33	Rheinland-Pfalz	27 560	14 544
34	Baden-Württemberg	75 107	20 419
35	Bayern	142 134	36 545
36	Saarland	4 028	5 004
37	Berlin (West)	12 194	7 125
38	Früheres Bundesgebiet ...	458 908	238 235
39	dagegen Vorjahr	444 861	235 425

* Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsge-
sellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

Wirtschaftliche Unternehmen 1)

1 470	1 761	777	352	93 546	1
2 516	4 268	475	17 040	433 963	2
5 128	5 722	9 326	4 093	362 256	3
516	2 127	629	9	110 315	4
7 098	9 592	28 896	5 739	1 640 325	5
3 288	3 754	2 984	-	398 852	6
802	807	1 329	-	123 163	7
1 968	3 986	4 212	12 487	489 843	8
6 123	7 523	13 473	10 302	705 400	9
841	841	2 255	-	68 534	10
2 162	2 162	1 263	-	747 810	11
31 912	42 543	65 619	50 022	5 174 007	12
44 826	61 358	86 360	51 184	5 598 671	13

Eisenbahnen

1 034	2 488	2 344	252	19 330	14
-	-	-	-	-	15
4 526	4 676	4 951	923	32 678	16
-	-	-	-	-	17
3 123	3 334	7 917	1 405	158 113	18
1 951	2 404	4 301	1 683	24 676	19
693	735	574	385	9 324	20
7 981	11 429	1 451	387	66 592	21
-	668	708	-	3 199	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
19 308	25 734	22 246	5 035	313 912	25
18 611	25 579	25 223	4 910	316 163	26

Unternehmen

42 200	74 563	12 708	41 597	177 654	27
20 015	41 860	698	12 888	58 674	28
116 719	177 193	47 193	61 983	367 429	29
4 667	10 037	339	-	10 376	30
183 675	381 765	92 826	169 931	726 273	31
90 391	124 733	33 796	43 068	317 399	32
58 128	100 232	38 008	43 120	211 265	33
173 102	268 629	33 463	94 381	619 877	34
198 050	376 729	152 394	183 019	895 547	35
21 636	30 668	8 417	18 352	71 667	36
27 742	47 061	5 259	8 961	68 977	37
936 325	1 633 470	425 101	677 300	3 525 138	38
883 077	1 563 364	423 798	654 363	3 431 490	39

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	3 036	-
41	Hamburg	-	-
42	Niedersachsen.....	3 862	-
43	Bremen	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	741	-
45	Hessen	89	-
46	Rheinland-Pfalz	554	-
47	Baden-Württemberg	2 286	-
48	Bayern	360	-
49	Saarland	-	-
50	Berlin (West)	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	10 928	-
52	dagegen Vorjahr	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	1 547	-
54	dagegen Vorjahr	3 364	-

Ins

55	Schleswig-Holstein	31 168	5 976
56	Hamburg	9 873	13 724
57	Niedersachsen.....	34 877	30 203
58	Bremen	5 490	1 491
59	Nordrhein-Westfalen	105 307	96 229
60	Hessen	26 214	9 136
61	Rheinland-Pfalz	28 162	14 544
62	Baden-Württemberg	82 603	20 674
63	Bayern	143 889	37 218
64	Saarland	4 028	5 004
65	Berlin (West)	12 194	7 125
66	Früheres Bundesgebiet ...	485 352	241 324
67	dagegen Vorjahr	467 998	239 152

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-
69	Hamburg	-	-
70	Niedersachsen	304	-
71	Bremen	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	741	-
73	Hessen	89	-
74	Rheinland-Pfalz	554	-
75	Baden-Württemberg	2 286	-
76	Bayern	235	-
77	Saarland	-	-
78	Berlin (West)	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	4 209	-
80	dagegen Vorjahr	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1990 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					

gesellschaften 1)

3 049	6 085	-	-	86 209	40
-	-	-	-	-	41
7 654	11 516	15 414	2 676	234 211	42
-	-	-	-	-	43
2 256	2 997	4 734	-	146 012	44
1 590	1 679	2 880	51	82 325	45
324	878	3 640	109	77 495	46
3 343	5 629	1 116	3 907	195 825	47
3 518	3 878	4 658	2 607	211 907	48
478	478	-	84	49 317	49
-	-	-	-	-	50
22 212	33 140	32 442	9 434	1 083 301	51
-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

9 457	11 004	19 049	3 384	733 791	53
13 870	17 234	33 009	4 288	1 266 091	54

gesamt

47 753	84 897	15 829	42 201	376 739	55
22 531	46 128	1 173	29 928	492 637	56
134 027	199 107	76 884	69 675	996 574	57
5 183	12 164	968	9	120 691	58
196 152	397 688	134 373	177 075	2 670 723	59
97 220	132 570	43 961	44 802	823 252	60
59 947	102 652	43 551	43 614	421 247	61
186 394	289 673	40 242	111 162	1 372 137	62
207 691	388 798	171 233	195 928	1 816 053	63
22 955	31 987	10 672	18 436	189 518	64
29 904	49 223	6 522	8 961	816 787	65
1 019 214	1 745 891	564 457	745 175	10 830 149	66
960 384	1 667 535	568 390	714 745	10 612 415	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
870	1 174	2 187	491	97 453	70
-	-	-	-	-	71
549	1 290	930	-	66 421	72
1 590	1 679	2 880	51	82 325	73
324	878	3 506	109	71 910	74
3 343	5 629	1 116	3 907	195 825	75
1 618	1 853	2 343	2 355	124 934	76
478	478	-	84	49 317	77
-	-	-	-	-	78
8 772	12 981	12 962	6 997	688 185	79
-	-	-	-	-	80

2.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile
nach Verkehrsarten, Wirt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 28.9.1990	Umsatz		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linien- verkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl			1 000
Nach Wirtschafts					
1	Insgesamt 1).....	2 112	5 528 656	271 569	55 684
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	24	702 735	39 789	13 714
3	darunter: GBB-Gesellschaften	17	475 155	10 336	9 192
4	dagegen Vorjahr	2 125	5 507 506	274 297	56 713
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	1 891	4 548 246	261 865	53 240
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaf- tlichen Tätigkeiten	752	2 372 752	116 440	25 758
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	1 139	2 175 493	145 424	27 482
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	112	46 253	6 398	1 307
9	davon: Reiseveranstaltung und -Vermittlung	30	1 749	2 326	269
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	82	44 503	4 072	1 038
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	109	934 157	3 307	1 137
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-	-	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	65	912 498	910	775
14	Verarbeitendes Gewerbe	7	1 149	191	85
15	Baugewerbe	-	-	-	-
16	Handel	21	4 795	2 172	76
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	10	5 384	-	176
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	2	-	26	25
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	4	10 331	8	-
Nach					
20	Schleswig-Holstein	88	183 648	564	1 504
21	Hamburg	16	328 569	3 443	1 707
22	Niedersachsen	218	418 492	25 832	10 244
23	Bremen	7	84 811	2 238	151
24	Nordrhein-Westfalen	460	1 398 794	50 370	12 681
25	Hessen	166	476 864	10 965	8 984
26	Rheinland-Pfalz	164	162 862	9 112	3 973
27	Baden-Württemberg	322	684 162	28 992	14 034
28	Bayern	592	773 238	102 137	-
29	Saarland	59	43 555	12 781	115
30	Berlin (West)	28	477 012	129	226
31	Früheres Bundesgebiet	2 111	5 032 007	246 563	53 619

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung
unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in
die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
schaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten u. andere Aus- zubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personen- gruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	
DM							
zweigen							
6 203	333 456	1 141 732	514 049	77 614	130 815	1 864 210	1
443	46 504	180 681	34 625	1 629	34 668	251 604	2
386	17 939	133 791	17 192	-	9 193	160 176	3
4 340	335 350	1 079 379	563 278	46 568	129 666	1 818 893	4
4 942	320 047	993 774	389 912	77 292	105 336	1 566 314	5
2 315	144 515	465 503	219 050	76 821	59 565	820 937	6
2 626	175 532	528 272	170 861	471	45 772	745 377	7
49	7 753	16 660	3 224	-	2 311	22 195	8
9	2 604	686	65	-	40	792	9
40	5 150	15 974	3 159	-	2 271	21 403	10
1 213	5 658	131 297	120 914	322	23 164	275 700	11
-	-	-	-	-	-	-	12
1 197	2 883	125 507	119 590	320	22 338	267 757	13
2	278	386	46	-	-	432	14
-	-	-	-	-	-	-	15
14	2 262	1 910	172	2	116	2 199	16
-	176	238	103	-	50	392	17
-	51	-	638	-	-	638	18
-	8	3 256	365	-	660	4 282	19
Ländern							
124	2 192	27 832	16 094	114	3 934	47 973	20
273	5 422	59 797	21 619	-	-	81 416	21
713	36 789	118 261	40 548	3	36 815	195 627	22
-	2 389	11 391	6 556	-	2 403	20 350	23
1 446	64 497	244 616	226 549	-	27 128	498 293	24
1 298	21 247	69 545	20 940	299	13 024	103 808	25
86	13 172	39 373	15 850	16	157	55 396	26
891	43 917	141 558	42 945	259	18 220	202 982	27
1 361	103 497	116 385	52 038	1 768	13 167	183 358	28
11	12 907	18 034	5 580	-	45	23 659	29
-	356	149 727	42 857	75 155	6 974	274 713	30
6 203	306 385	996 519	491 576	77 614	121 867	1 687 575	31

2 Strukturdaten

2.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Wirt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheits	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	
		Nach Wirtschafts	
1	Insgesamt 1).....	485 352	241 326
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	10 928	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	4 209	-
4	dagegen Vorjahr	467 995	239 153
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	435 373	218 941
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	254 762	146 315
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	180 611	72 628
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	26 696	19 481
9	davon: Reiseveranstaltung und -Vermittlung	12 861	14 481
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	13 834	4 998
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	23 284	2 904
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	802	2 037
14	Verarbeitendes Gewerbe	436	536
15	Baugewerbe	-	-
16	Handel	1 761	149
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	20 249	182
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	36	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	-	-
		Nach	
20	Schleswig-Holstein	31 168	5 976
21	Hamburg	9 874	13 724
22	Niedersachsen	34 877	30 203
23	Bremen	5 490	1 491
24	Nordrhein-Westfalen	105 306	96 229
25	Hessen	26 214	9 136
26	Rheinland-Pfalz	28 162	14 544
27	Baden-Württemberg	82 603	20 675
28	Bayern	143 889	37 219
29	Saarland	4 028	5 004
30	Berlin (West)	12 194	7 125
31	Früheres Bundesgebiet	483 805	241 326

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
schaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1989					
verkehr nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Per- sonenbeförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				
DM					
zweigen					
1 018 736	1 745 411	564 458	745 090	10 781 280	1
22 212	33 140	32 443	9 434	1 075 857	2
8 772	12 981	12 962	6 997	686 209	3
960 385	1 667 534	568 389	714 744	10 612 416	4
951 550	1 605 863	525 352	718 171	9 283 990	5
464 799	865 876	236 668	315 461	4 756 208	6
486 751	739 988	288 685	402 709	4 527 784	7
47 563	93 740	20 292	14 026	204 258	8
13 912	41 256	3 127	4 302	53 830	9
33 650	52 484	17 165	9 724	150 428	10
19 622	45 809	18 814	12 896	1 293 030	11
-	-	-	-	-	12
9 000	11 838	10 496	6 643	1 212 117	13
1 523	2 496	1 032	289	5 674	14
-	-	-	-	-	15
5 453	7 363	3 112	4 828	24 557	16
3 148	23 578	1 196	1 136	31 860	17
-	36	1 139	-	1 863	18
498	498	1 839	-	16 959	19
Ländern					
47 753	84 897	15 829	42 201	376 740	20
22 531	46 128	1 174	29 927	492 636	21
134 027	199 107	76 884	69 675	996 574	22
5 183	12 164	968	9	120 691	23
196 151	397 686	134 373	177 075	2 670 718	24
97 220	132 570	43 961	44 802	823 252	25
59 947	102 652	43 551	43 614	421 247	26
186 396	289 673	40 242	111 162	1 372 138	27
207 690	388 798	171 233	195 928	1 816 052	28
22 477	31 509	10 672	18 352	140 654	29
29 904	49 223	6 522	8 961	816 787	30
1 009 279	1 734 407	545 409	741 706	10 047 489	31

2 Strukturdaten

2.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 28.09.1990	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt 1).....	2 112	85 559	11 958
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	24	13 323	762
3	darunter: G88-Gesellschaften	17	9 883	649
4	dagegen Vorjahr	2 125	80 869	12 469
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt im Straßenpersonenverkehr	1 891	71 529	10 353
6	davon: kombiniert mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten	752	35 956	6 733
7	ausschließlich Straßenpersonen- verkehr 1).....	1 139	35 573	3 620
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung".....	112	1 586	44
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung	30	330	8
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	82	1 256	36
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwer- punkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung".....	109	12 444	1 561
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-	-
13	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	65	11 933	1 458
14	Verarbeitendes Gewerbe	7	59	6
15	Baugewerbe	-	-	-
16	Handel	21	192	5
17	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe sowie Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	10	136	87
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	2	69	-
19	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	4	55	5
Nach				
20	Schleswig-Holstein	88	3 212	230
21	Hamburg	16	3 596	1 189
22	Niedersachsen	218	8 777	559
23	Bremen	7	1 344	259
24	Nordrhein-Westfalen	460	25 833	3 543
25	Hessen	166	6 684	451
26	Rheinland-Pfalz	164	4 775	431
27	Baden-Württemberg	322	9 716	1 032
28	Bayern	592	13 529	963
29	Saarland	59	1 152	89
30	Berlin (West)	28	6 941	3 212
31	Früheres Bundesgebiet	2 111	85 559	11 958

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung
unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in
die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angaben zum Umsatz 1989 einschl.
Deutsche Bundesbahn.

der größeren Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und nach Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 28. September 1989			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1989		Lfd. Nr.
technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter Abgeltungs- zahlungen	
zahl			1 000 DM		
zweigen					
27 648	15 098	140 263	10 781 280	1 864 210	1
985	1 337	16 407	1 075 857	251 604	2
694	918	12 144	686 209	160 176	3
28 216	14 516	136 070	10 612 416	1 818 893	4
22 321	12 204	116 407	9 283 990	1 566 314	5
15 378	7 138	65 205	4 756 208	820 937	6
6 939	5 066	51 202	4 527 784	745 377	7
210	258	2 098	204 258	22 195	8
38	60	436	53 830	792	9
172	198	1 662	150 428	21 403	10
5 117	2 636	21 758	1 293 030	275 700	11
-	-	-	-	-	12
5 053	2 501	20 945	1 212 117	267 757	13
6	8	79	5 674	432	14
-	-	-	-	-	15
17	24	238	24 557	2 199	16
31	84	338	31 860	392	17
3	5	77	1 863	638	18
7	14	81	16 959	4 282	19
Ländern					
601	565	4 608	376 740	47 973	20
1 470	615	6 870	492 636	81 416	21
1 944	1 435	12 715	996 574	195 627	22
750	250	2 603	120 691	20 350	23
8 275	4 423	42 074	2 670 718	498 293	24
2 369	1 698	11 202	823 252	103 808	25
763	673	6 642	421 247	55 396	26
3 122	1 790	15 660	1 372 138	202 982	27
3 718	2 033	20 243	1 816 052	183 358	28
268	179	1 688	140 654	23 659	29
4 368	1 437	15 958	816 787	274 713	30
27 648	15 098	140 263	10 047 489	1 687 575	31

2.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem Beschäftigte und

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 152 -

der größeren Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

28. September 1990

(Betriebsangehörige)		Zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte	Gesamt- umsatz 1) 1989	darunter Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter					
zahl				1 000 DM		
Straßenpersonenverkehr						
92	547	693	693	68 787	67 220	1
1 578	5 114	6 699	6 598	470 384	450 614	2
591	3 277	4 290	5 313	445 367	438 502	3
426	2 105	2 532	2 530	112 575	109 235	4
1 449	9 105	11 250	12 533	861 044	807 068	5
471	2 393	3 081	4 322	307 854	298 615	6
369	2 123	3 029	3 831	276 017	236 176	7
875	4 307	5 999	7 229	659 837	636 657	8
679	4 681	6 594	6 594	658 555	614 503	9
179	1 065	1 303	1 303	101 464	101 157	10
41	140	200	200	21 102	20 541	11
6 750	34 857	45 670	51 146	3 982 986	3 780 288	12
6 156	31 205	40 357	42 778	3 258 685	3 129 629	13
wirtschaftlichen Tätigkeiten						
552	2 327	3 028	2 822	271 747	254 788	14
72	194	273	272	45 210	42 023	15
1 538	4 593	6 285	6 126	552 596	483 237	16
28	16	45	45	10 975	8 263	17
4 256	16 145	20 649	20 069	1 539 599	1 296 922	18
359	835	1 257	1 047	188 234	160 259	19
221	656	952	808	90 540	78 705	20
2 043	5 705	7 931	7 077	779 614	623 115	21
2 124	9 083	11 567	10 958	1 109 578	986 214	22
57	191	283	242	30 359	28 142	23
2 760	13 487	16 266	15 739	956 517	794 542	24
14 010	53 232	68 536	65 205	5 574 969	4 756 210	25
13 915	52 909	68 169	64 612	5 507 749	4 719 926	26
gesamt						
644	2 874	3 721	3 515	340 534	322 008	27
1 650	5 308	6 972	6 870	515 594	492 636	28
2 129	7 870	10 575	11 439	997 963	921 739	29
454	2 121	2 577	2 575	123 550	117 498	30
5 705	25 250	31 899	32 602	2 400 643	2 103 990	31
830	3 228	4 338	5 369	496 088	458 874	32
590	2 779	3 981	4 639	366 557	314 881	33
2 918	10 012	13 930	14 306	1 439 451	1 259 771	34
2 803	13 764	18 161	17 552	1 768 133	1 600 717	35
236	1 256	1 586	1 545	131 823	129 299	36
2 801	13 627	16 466	15 939	977 619	815 083	37
20 760	88 089	114 206	116 351	9 557 955	8 536 496	38
20 071	84 114	108 526	107 390	8 766 434	7 849 555	39
verkehrsgesellschaften						
150	490	735	1 016	87 445	86 209	40
-	-	-	-	-	-	41
300	1 131	1 912	3 513	241 762	234 211	42
-	-	-	-	-	-	43
163	1 902	2 358	3 543	159 398	146 474	44
76	381	538	1 781	82 325	82 325	45
91	261	751	1 361	78 308	77 495	46
145	644	1 303	2 533	195 867	195 825	47
130	1 015	2 013	2 013	223 057	211 907	48
40	116	156	156	49 317	49 317	49
-	-	-	-	-	-	50
1 095	5 940	9 766	15 916	1 117 479	1 083 763	51
-	-	-	-	-	-	52
Gesellschaften						
-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	54
100	331	886	1 737	97 681	97 453	55
-	-	-	-	-	-	56
85	1 381	1 759	2 547	78 740	66 884	57
76	381	538	1 781	82 325	82 325	58
91	261	751	1 361	72 662	71 910	59
145	644	1 303	2 533	195 867	195 825	60
73	625	1 538	1 538	134 478	124 934	61
40	116	156	156	49 317	49 317	62
-	-	-	-	-	-	63
610	3 739	6 931	11 653	711 070	688 648	64
-	-	-	-	-	-	65

2 Strukturdaten

2.6 Linienlängen, Fahrzeuge und Platzkapazität im Personenverkehr
am 28. September 1990 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen 1)	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
		Anzahl	KM		
Stadt					
1	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
2	Hamburg	1	93	93	177
3	Niedersachsen	1	126	80	161
4	Bremen	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	10	232	138	280
6	Hessen	1	76	51	101
7	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
8	Baden-Württemberg	2	53	40	80
9	Bayern	2	104	78	164
10	Saarland	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	108	108	216
12	Früheres Bundesgebiet ...	18	792	588	1 179
13	dagegen Vorjahr	18	769	562	1 122
Straßen					
14	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	2	75	45	91
17	Bremen	1	76	57	120
18	Nordrhein-Westfalen	11	1 401	621	1 239
19	Hessen	4	271	148	287
20	Rheinland-Pfalz	2	97	52	101
21	Baden-Württemberg	6	430	216	422
22	Bayern	4	225	170	350
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	30	2 575	1 309	2 610
26	dagegen Vorjahr	30	2 188	1 316	2 624
Oberleitungs					
27	Nordrhein-Westfalen	1	47	-	-
28	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
29	Baden-Württemberg	1	15	-	-
30	Früheres Bundesgebiet ...	2	62	-	-
31	dagegen Vorjahr	2	62	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Unternehmen mit mehreren Betriebs-
zweigen sind mehrfach gezählt.
- 2) Einschl. Hoch-, U- und Schwebebahnen.
- 3) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

der größeren Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									
bahnen 2)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
875	32 710	92 218	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	230	10 580	39 790	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	63	35	429	27 821	76 747	-	-	-	5
-	-	-	190	12 032	32 472	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
162	8 910	20 088	45	4 350	7 070	-	-	-	8
529	29 008	94 720	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 016	33 348	143 642	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 583	104 039	350 703	894	54 783	156 079	-	-	-	12
2 447	97 019	337 435	883	53 889	154 473	-	-	-	13
bahnen 3)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	72	3 101	9 529	46	1 686	3 912	16
-	-	-	139	5 945	14 333	105	4 877	11 098	17
24	698	1 800	861	51 108	150 595	101	3 701	9 020	18
33	902	2 542	216	11 101	31 324	102	3 369	8 385	19
-	-	-	79	4 135	10 547	3	192	303	20
5	168	336	527	26 714	67 416	2	40	132	21
118	3 206	9 672	211	9 814	29 971	210	6 748	20 771	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	4 974	14 350	2 105	111 918	313 715	569	20 613	53 621	25
219	6 089	17 448	2 117	111 753	314 809	617	22 153	57 597	26
omnibusse (Obusse)									
46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	71	135	9	540	802	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	1 635	3 309	30	1 590	2 944	-	-	-	30
48	1 635	3 309	30	1 590	2 944	-	-	-	31

2.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
		Anzahl	KM		

Kommunale und gemischt

1	Schleswig Holstein	6	1 511	1 167	344
2	Hamburg	2	2 905	2 638	267
3	Niedersachsen	24	5 917	2 890	3 027
4	Bremen	2	589	552	37
5	Nordrhein-Westfalen	34	22 459	18 224	4 235
6	Hessen	17	2 613	2 128	485
7	Rheinland-Pfalz	13	1 375	1 221	154
8	Baden-Württemberg	17	3 664	2 047	1 617
9	Bayern	23	5 275	3 813	1 462
10	Saarland	4	731	551	180
11	Berlin (West)	1	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	143	47 039	35 231	11 808
13	dagegen Vorjahr	160	120 556	39 919	80 637

Nichtbundeseigene

14	Schleswig-Holstein	4	1 321	64	1 257
15	Hamburg	-	-	-	-
16	Niedersachsen	11	2 114	31	2 083
17	Bremen	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	7 412	4 426	2 986
19	Hessen	5	1 019	530	489
20	Rheinland-Pfalz	6	880	55	825
21	Baden-Württemberg	5	2 204	350	1 854
22	Bayern	1	200	-	200
23	Saarland	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	42	15 150	5 456	9 694
26	dagegen Vorjahr	40	14 536	5 201	9 335

Private

27	Schleswig-Holstein	36	2 793	924	1 869
28	Hamburg	4	82	12	70
29	Niedersachsen	108	7 833	2 584	5 249
30	Bremen	1	-	-	-
31	Nordrhein-Westfalen	139	8 741	5 570	3 171
32	Hessen	110	50 751	1 974	48 777
33	Rheinland-Pfalz	98	2 176	463	1 713
34	Baden-Württemberg	217	9 245	4 460	4 785
35	Bayern	405	28 753	7 878	20 875
36	Saarland	54	120	70	50
37	Berlin (West)	4	24	1	23
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 176	110 518	23 936	86 582
39	dagegen Vorjahr	1 205	110 437	24 464	85 973

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs-gesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

der größeren Unternehmen

28. September 1990 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

wirtschaftliche Unternehmen 2)

-	-	-	1 511	1
396	350	147	3 798	2
561	45	240	6 763	3
293	53	-	935	4
1 748	252	129	24 588	5
26	25	-	2 664	6
13	250	-	1 639	7
182	62	30	3 939	8
263	-	152	5 691	9
10	-	-	740	10
-	-	-	1	11
3 492	1 037	698	52 269	12
23 562	3 845	1 087	149 049	13

Eisenbahnen

7	64	10	1 402	14
-	-	-	-	15
407	529	-	3 050	16
-	-	-	-	17
707	201	95	8 415	18
91	42	-	1 152	19
189	140	-	1 209	20
1 078	2 048	120	5 451	21
34	-	-	234	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
2 513	3 024	225	20 913	25
2 642	3 008	123	20 309	26

Unternehmen

700	106	21	3 620	27
147	-	-	229	28
4 956	1 199	1 588	15 576	29
-	-	-	-	30
23 636	3 653	743	36 773	31
5 640	1 740	29	58 160	32
4 715	2 879	174	9 943	33
8 639	2 954	1 721	22 558	34
44 399	-	353	73 505	35
4 932	156	95	5 303	36
-	-	-	27	37
97 764	12 687	4 724	225 694	38
99 327	14 082	4 423	228 268	39

2.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
		Anzahl		Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
				KM	

Regionalverkehrs

40	Schleswig-Holstein	1	10 632	175	10 457
41	Hamburg	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	22 178	1 755	20 423
43	Bremen	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	4	19 858	1 962	17 896
45	Hessen	4	10 629	141	10 488
46	Rheinland-Pfalz	7	14 295	341	13 954
47	Baden-Württemberg	5	15 641	221	15 420
48	Bayern	6	37 554	949	36 605
49	Saarland	1	2 092	237	1 855
50	Berlin (West)	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	24	132 879	5 781	127 098
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

Deutsche

53	Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-
54	dagegen Vorjahr	1	48 569	3 634	44 935

Ins

55	Schleswig-Holstein	47	16 257	2 330	13 927
56	Hamburg	6	2 987	2 650	337
57	Niedersachsen	148	38 042	7 260	30 782
58	Bremen	3	589	552	37
59	Nordrhein-Westfalen	187	58 470	30 182	28 288
60	Hessen	136	65 012	4 773	60 239
61	Rheinland-Pfalz	124	18 726	2 080	16 646
62	Baden-Württemberg	244	30 754	7 078	23 676
63	Bayern	435	71 782	12 640	59 142
64	Saarland	59	2 943	858	2 085
65	Berlin (West)	5	24	1	23
66	Früheres Bundesgebiet ...	1 385	305 586	70 404	235 182
67	dagegen Vorjahr	1 406	294 097	73 217	220 880

Darunter GBB-

68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	12 870	494	12 376
71	Bremen	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	3	15 895	1 427	14 468
73	Hessen	4	10 629	141	10 488
74	Rheinland-Pfalz	6	14 009	304	13 705
75	Baden-Württemberg	5	15 641	221	15 420
76	Bayern	4	29 816	655	29 161
77	Saarland	1	2 092	237	1 855
78	Berlin (West)	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	17	100 952	3 479	97 473
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen

28. September 1990 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		
KM				

gesellschaften 2)

520	-	-	11 152	40
-	-	-	-	41
3 818	1 174	544	27 714	42
-	-	-	-	43
4 412	1 037	-	25 307	44
1 107	627	-	12 363	45
1 469	530	-	16 294	46
1 091	445	-	17 177	47
22 143	-	-	59 697	48
587	-	-	2 680	49
-	-	-	-	50
35 147	3 813	544	172 384	51
-	-	-	-	52

Bundesbahn 3)

-	-	-	-	53
13 686	204	-	62 458	54

gesamt

1 227	170	31	17 685	55
543	350	147	4 027	56
9 742	2 947	2 372	53 103	57
293	53	-	935	58
30 503	5 143	967	95 083	59
6 864	2 434	29	74 339	60
6 386	3 799	174	29 085	61
10 990	5 509	1 871	49 125	62
66 839	-	505	139 127	63
5 529	156	95	8 723	64
-	-	-	28	65
138 916	20 561	6 191	471 260	66
139 217	21 139	5 633	460 085	67

Gesellschaften 2)

-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
304	611	-	13 785	70
-	-	-	-	71
3 115	84	-	19 094	72
1 107	627	-	12 363	73
1 351	460	-	15 820	74
1 091	445	-	17 177	75
10 019	-	-	39 835	76
587	-	-	2 680	77
-	-	-	-	78
17 574	2 227	-	120 754	79
-	-	-	-	80

2.8 Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Kommunale und gemischt								
1	Schleswig Holstein	6	287	12 550	12 970	8	400	316
2	Hamburg	2	1 010	43 655	57 028	21	1 033	842
3	Niedersachsen	24	849	32 788	54 501	339	18 210	15 459
4	Bremen	3	180	7 374	8 930	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	34	4 126	170 784	221 233	177	8 623	7 148
6	Hessen	17	758	31 047	45 424	36	1 740	1 650
7	Rheinland-Pfalz	13	416	16 480	24 823	14	762	702
8	Baden-Württemberg	17	769	33 026	42 299	150	7 928	6 908
9	Bayern	23	1 734	63 765	86 389	81	4 232	2 687
10	Saarland	4	252	9 858	13 000	10	530	385
11	Berlin (West)	1	450	15 968	31 076	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet ...	144	10 831	437 295	597 673	836	43 458	36 097
13	dagegen Vorjahr	162	11 732	479 999	645 154	5 583	274 301	232 445
Nichtbundeseigene								
14	Schleswig-Holstein	4	13	566	707	107	5 593	4 671
15	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
16	Niedersachsen	11	53	2 454	2 587	137	7 173	5 975
17	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
18	Nordrhein-Westfalen	10	756	33 950	34 630	205	10 208	8 330
19	Hessen	5	40	1 988	1 874	128	6 261	5 976
20	Rheinland-Pfalz	6	13	656	506	82	4 340	3 546
21	Baden-Württemberg	5	55	2 485	2 590	312	15 939	14 876
22	Bayern	1	-	-	-	20	1 060	883
23	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
24	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
25	Früheres Bundesgebiet ...	42	930	42 099	42 894	991	50 574	44 257
26	dagegen Vorjahr ..	40	935	42 104	41 089	1 041	53 181	46 130
Private								
27	Schleswig-Holstein	77	242	10 432	12 577	214	10 770	5 647
28	Hamburg	14	69	3 121	2 420	5	271	227
29	Niedersachsen	178	506	22 658	23 178	362	17 857	13 892
30	Bremen	4	23	951	-	2	100	-
31	Nordrhein-Westfalen	412	1 142	50 593	43 743	481	24 602	14 235
32	Hessen	140	553	25 024	17 233	267	13 459	7 463
33	Rheinland-Pfalz	138	369	16 969	17 262	220	11 115	8 577
34	Baden-Württemberg	295	869	38 795	39 479	500	25 869	17 233
35	Bayern	562	1 075	47 673	46 420	667	33 761	17 999
36	Saarland	54	245	11 377	5 093	70	3 507	1 700
37	Berlin (West)	27	24	1 145	-	-	-	-
38	Früheres Bundesgebiet ...	1 901	5 117	228 738	207 405	2 788	141 311	86 973
39	dagegen Vorjahr	1 922	5 186	233 025	211 790	2 692	136 855	85 127

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs-
gesellschaften, daher erhebliche
Abweichungen im Jahresvergleich.

der größeren Unternehmen

am 28. September 1990
nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	

Wirtschaftliche Unternehmen 1)

169	10 039	14 346	-	-	-	6	244	119	1
125	7 650	13 425	-	-	-	27	1 020	60	2
327	18 200	34 917	-	-	-	65	3 006	462	3
232	12 920	19 234	-	-	-	9	413	-	4
1 116	61 501	107 545	4	214	264	534	19 204	14 531	5
242	13 716	24 594	-	-	-	21	890	202	6
198	11 488	16 684	-	-	-	24	1 105	1 110	7
312	17 756	32 424	1	80	18	74	2 784	1 368	8
482	24 665	49 986	2	147	-	175	8 095	3 168	9
59	3 277	4 640	-	-	-	7	300	246	10
-	-	-	1 033	84 196	8 308	38	1 770	-	11
3 262	181 212	317 795	1 040	84 637	8 590	980	38 831	21 266	12
3 488	195 992	338 764	1 033	83 871	9 432	1 850	77 781	41 660	13

Eisenbahnen

1	88	67	-	-	-	29	1 398	397	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
20	1 353	1 811	7	53	-	139	6 034	3 265	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
98	5 804	8 065	1	68	-	74	2 017	412	18
9	557	928	-	-	-	32	1 163	250	19
19	1 548	1 632	-	-	-	11	613	233	20
49	3 494	4 091	4	346	12	73	3 524	882	21
-	-	-	-	-	-	10	455	208	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
196	12 844	16 594	12	467	12	368	15 204	5 647	25
199	13 141	17 145	6	489	12	342	14 153	5 233	26

Unternehmen

22	1 545	1 594	27	1 984	48	595	26 107	2 547	27
-	-	-	17	1 276	-	157	7 018	217	28
149	9 905	13 141	122	7 465	270	1 348	60 457	8 436	29
-	-	-	1	74	12	23	854	55	30
135	8 249	10 655	245	15 792	297	2 966	122 845	9 957	31
102	6 920	8 490	52	3 239	107	1 060	49 437	6 996	32
24	1 668	2 165	44	3 014	-	1 275	53 652	13 692	33
144	9 396	12 697	145	9 952	1 018	2 031	89 849	23 855	34
130	8 230	10 750	293	19 103	818	4 982	235 170	56 602	35
3	217	200	19	1 341	40	345	14 469	1 554	36
-	-	-	80	5 449	-	267	10 205	-	37
709	46 130	59 692	1 045	68 689	2 610	15 049	670 063	123 911	38
709	46 093	60 817	909	60 355	2 678	15 167	674 056	128 034	39

2 Strukturdaten

2.8 Verfügbare Kraftomnibusse und Platzkapazität
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Regionalverkehrs								
40	Schleswig-Holstein	1	-	-	-	500	24 557	16 227
41	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
42	Niedersachsen	5	473	22 641	22 676	1 357	67 253	64 441
43	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
44	Nordrhein-Westfalen	4	-	-	-	2 664	127 973	135 355
45	Hessen	4	65	3 238	3 483	711	34 322	35 366
46	Rheinland-Pfalz	7	101	4 947	3 995	752	37 567	37 205
47	Baden-Württemberg	5	181	7 863	9 346	1 564	77 983	76 398
48	Bayern	6	601	27 110	30 170	2 197	107 483	75 364
49	Saarland	1	74	3 653	3 421	207	10 500	9 133
50	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
51	Früheres Bundesgebiet ...	24	1 495	69 452	73 091	9 952	487 638	449 489
52	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche								
53	Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-
54	dagegen Vorjahr	1	129	5 483	6 041	4 567	227 961	205 412
Ins								
55	Schleswig-Holstein	88	542	23 548	26 254	829	41 320	26 861
56	Hamburg	16	1 079	46 776	59 448	26	1 304	1 069
57	Niedersachsen	218	1 881	80 541	102 942	2 195	110 493	99 767
58	Bremen	7	203	8 325	8 930	2	100	-
59	Nordrhein-Westfalen	460	6 024	255 327	299 606	3 527	171 406	165 068
60	Hessen	166	1 416	61 297	68 014	1 142	55 782	50 455
61	Rheinland-Pfalz	164	899	39 052	46 586	1 068	53 784	50 030
62	Baden-Württemberg	322	1 874	82 169	93 714	2 526	127 719	115 415
63	Bayern	592	3 410	138 548	162 979	2 965	146 536	96 933
64	Saarland	59	571	24 888	21 514	287	14 537	11 218
65	Berlin (West)	28	474	17 113	31 076	-	-	-
66	Früheres Bundesgebiet ...	2 111	18 373	777 584	921 063	14 567	722 981	616 816
67	dagegen Vorjahr	2 125	17 982	760 611	904 074	13 883	692 298	569 114
Darunter GBB-								
68	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
69	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
70	Niedersachsen	2	325	16 278	14 152	760	37 191	36 113
71	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
72	Nordrhein-Westfalen	3	-	-	-	2 136	103 025	106 313
73	Hessen	4	65	3 238	3 483	711	34 322	35 366
74	Rheinland-Pfalz	6	101	4 947	3 995	709	35 565	35 741
75	Baden-Württemberg	5	181	7 863	9 346	1 564	77 983	76 398
76	Bayern	4	250	11 949	10 293	2 008	97 372	66 231
77	Saarland	1	74	3 653	3 421	207	10 500	9 133
78	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
79	Früheres Bundesgebiet ...	17	996	47 928	44 690	8 095	395 958	365 295
80	dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

der größeren Unternehmen
am 28. September 1990
nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	

gesellschaften 1)

50	3 400	4 894	2	140	28	34	170	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
59	4 070	5 220	3	261	8	208	8 678	3 076	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
33	2 157	3 378	-	-	-	27	993	-	44
31	1 859	2 345	-	-	-	308	13 315	10 616	45
11	736	965	2	121	30	667	31 074	20 460	46
75	4 672	7 837	1	91	13	411	16 091	7 150	47
35	2 525	3 108	1	84	-	203	10 559	6 375	48
-	-	-	1	75	77	121	5 763	2 431	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
294	19 419	27 747	10	772	156	1 979	86 643	50 108	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52

Bundesbahn 2)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
39	2 790	3 004	-	-	-	855	37 498	19 968	54

gesamt

242	15 072	20 901	29	2 124	76	664	27 919	3 063	55
125	7 650	13 425	17	1 276	-	184	8 038	277	56
555	33 528	55 089	132	7 779	278	1 760	78 175	15 239	57
232	12 920	19 234	1	74	12	32	1 267	55	58
1 382	77 711	129 643	250	16 074	561	3 601	145 059	24 900	59
384	23 052	36 357	52	3 239	107	1 421	64 805	18 064	60
252	15 440	21 446	46	3 135	30	1 977	86 444	35 495	61
580	35 318	57 049	151	10 469	1 061	2 589	112 248	33 255	62
647	35 420	63 844	296	19 334	818	5 370	254 279	66 353	63
62	3 494	4 840	20	1 416	117	473	20 532	4 231	64
-	-	-	1 113	89 645	8 308	305	11 975	-	65
4 461	259 605	421 828	2 107	154 565	11 368	18 376	810 741	200 932	66
4 435	258 016	419 730	1 948	144 715	12 122	18 214	803 488	194 895	67

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
29	2 075	2 439	1	82	8	69	2 556	966	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
27	1 809	2 700	-	-	-	16	432	-	72
31	1 859	2 345	-	-	-	308	13 315	10 616	73
11	736	965	2	121	30	667	31 074	20 460	74
75	4 672	7 837	1	91	13	411	16 091	7 150	75
22	1 684	1 915	1	84	-	87	4 200	2 247	76
-	-	-	1	75	77	121	5 763	2 431	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
195	12 835	18 201	6	453	128	1 679	73 431	43 870	79
-	-	-	-	-	-	-	-	-	80

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 2)

Schleswig-Holstein	470	23 233	27 751	8	352	380
Hamburg	1 183	53 358	71 355	190	8 228	10 991
Niedersachsen	1 580	72 204	105 339	248	11 936	13 064
Bremen	421	20 707	28 164	6	269	115
Nordrhein-Westfalen	5 957	260 326	350 721	1 216	50 328	50 227
Hessen	1 057	47 393	71 870	100	4 492	5 879
Rheinland-Pfalz	652	29 835	43 319	56	2 420	2 923
Baden-Württemberg	1 306	61 574	83 017	253	12 242	12 641
Bayern	2 474	100 904	142 230	1 089	42 202	45 467
Saarland	328	13 965	18 271	10	450	388
Berlin (West)	1 521	101 934	39 384	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	16 949	785 433	981 421	3 176	132 919	142 075
dagegen Vorjahr	23 686	1 111 944	1 267 455	7 374	330 110	304 754

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Schleswig-Holstein	150	7 645	5 842	3	154	129
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	356	17 067	13 638	108	4 469	3 120
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 134	52 047	51 437	283	12 683	11 178
Hessen	209	9 969	9 028	60	2 632	2 456
Rheinland-Pfalz	125	7 157	5 917	26	1 330	1 000
Baden-Württemberg	493	25 788	22 451	18	773	513
Bayern	30	1 515	1 091	1	51	31
Saarland	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	2 497	121 188	109 404	499	22 092	18 427
dagegen Vorjahr	2 523	123 068	109 609	493	22 071	17 680

Private Unternehmen

Schleswig-Holstein	1 100	50 838	22 413	66	2 012	80
Hamburg	248	11 686	2 864	6	302	134
Niedersachsen	2 487	118 342	58 917	111	5 254	1 871
Bremen	49	1 979	67	8	253	-
Nordrhein-Westfalen	4 969	222 081	78 887	209	8 934	837
Hessen	2 034	98 079	40 289	79	3 894	936
Rheinland-Pfalz	1 932	86 418	41 696	35	1 690	898
Baden-Württemberg	3 689	173 861	94 282	42	1 938	1 226
Bayern	7 147	343 937	132 589	148	7 003	1 747
Saarland	682	30 911	8 587	-	-	-
Berlin (West)	371	16 799	-	86	4 382	-
Früheres Bundesgebiet ...	24 708	1 154 931	480 591	790	35 662	7 729
dagegen Vorjahr	24 663	1 150 384	488 446	834	33 681	6 973

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.
- 2) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und Platzkapazität am 28. September 1990 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Regionalverkehrsgesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	586	28 267	21 149	246	9 710	5 300
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 100	102 903	95 421	1 318	63 914	58 110
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 724	131 123	138 733	1 978	95 635	100 132
Hessen	1 115	52 734	51 810	788	36 492	34 419
Rheinland-Pfalz	1 533	74 445	62 655	1 118	53 884	42 017
Baden-Württemberg	2 232	106 700	100 744	1 404	65 124	57 660
Bayern	3 037	147 761	115 017	2 113	100 737	70 420
Saarland	403	19 991	15 062	285	14 209	8 883
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	13 730	663 924	600 591	9 250	439 705	376 941
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

Deutsche Bundesbahn 3)

Deutsche Bundesbahn	-	-	-	-	-	-
dagegen Vorjahr	5 590	273 732	234 425	4 213	205 487	164 619

Insgesamt

Schleswig-Holstein	2 306	109 983	77 155	323	12 228	5 889
Hamburg	1 431	65 044	74 219	196	8 530	11 125
Niedersachsen	6 523	310 516	273 315	1 785	85 573	76 165
Bremen	470	22 686	28 231	14	522	115
Nordrhein-Westfalen	14 784	665 577	619 778	3 686	167 580	162 374
Hessen	4 415	208 175	172 997	1 027	47 510	43 690
Rheinland-Pfalz	4 242	197 855	153 587	1 235	59 324	46 838
Baden-Württemberg	7 720	367 923	300 494	1 717	80 077	72 040
Bayern	12 688	594 117	390 927	3 351	149 993	117 665
Saarland	1 413	64 867	41 920	295	14 659	9 271
Berlin (West)	1 892	118 733	39 384	86	4 382	-
Früheres Bundesgebiet ...	57 884	2 725 476	2 172 007	13 715	630 378	545 172
dagegen Vorjahr	56 462	2 659 128	2 099 935	12 914	591 349	494 026

Darunter GBB-Gesellschaften 2)

Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 184	58 182	53 678	898	44 013	39 548
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 179	105 266	109 013	1 706	82 665	84 793
Hessen	1 115	52 734	51 810	788	36 492	34 419
Rheinland-Pfalz	1 490	72 443	61 191	1 097	52 960	41 345
Baden-Württemberg	2 232	106 700	100 744	1 404	65 124	57 660
Bayern	2 368	115 289	80 686	1 802	87 206	52 805
Saarland	403	19 991	15 062	285	14 209	8 883
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ...	10 971	530 605	472 184	7 980	382 669	319 453
dagegen Vorjahr	-	-	-	-	-	-

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB- Gesellschaften.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen
2.10 Verfügbare Kraftomnibusse und Ladekapazität
nach Unternehmensformen und Verkehrsarten *)

Verkehrsart	Stichtag 28.9.1990 bzw. 29.9.1989	kommunale 1) und gemischt- wirtschaft- liche Unternehmen	Regional- 2) verkehrs- gesell- schaften	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Insgesamt 3)	Darunter
							GBB-Gesell- 2) schaften

Kraftomnibusse

Insgesamt	1990 1989	16 949 23 686	13 730 -	2 497 2 523	24 708 24 663	57 884 56 462	10 971 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	11 861 17 527	10 547 -	1 062 1 261	6 612 6 605	30 082 29 220	8 581 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	4 879 5 955	3 132 -	1 351 1 158	12 097 12 000	21 459 20 870	2 363 -
Gelegenheits- verkehr	1990 1989	209 204	51 -	84 104	5 999 6 058	6 343 6 372	27 -

Sitzplätze

Insgesamt	1990 1989	785 433 1 111 944	663 924 -	121 188 123 068	1 154 931 1 150 384	2 725 476 2 659 128	530 605 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	558 134 828 801	513 448 -	51 274 60 602	302 182 304 791	1 425 038 1 381 227	422 302 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	217 679 273 910	147 997 -	65 879 57 458	569 476 563 795	1 001 031 981 563	106 939 -
Gelegenheits- verkehr	1990 1989	9 620 9 233	2 479 -	4 035 5 008	283 273 281 798	299 407 296 338	1 364 -

Stehplätze

Insgesamt	1990 1989	981 420 1 267 455	600 591 -	109 404 109 609	480 592 488 446	2 172 007 2 099 935	472 184 -
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1990 1989	699 467 951 227	478 484 -	50 569 61 091	263 557 264 161	1 492 077 1 449 391	385 099 -
Linien- und Gele- genheitsverkehr	1990 1989	281 953 316 228	122 107 -	58 835 48 518	217 035 224 285	679 930 650 544	87 085 -

*) Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung eingewilligt.

- 1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrs gesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.
- 2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen.
- 3) 1989 einschl. Deutsche Bundesbahn.

T A B E L L E N T E I L

1 9 9 0

- T E I L 3 -

3 Verkehrs- und Betriebs

3.1 Verkehrs- und Betriebs-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen 1)	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Private Unternehmen
					Beförderte
1	Schleswig-Holstein	1 000	97 921	7 821	35 348
2	Hamburg	1 000	338 958	-	1 944
3	Niedersachsen	1 000	304 507	13 995	63 539
4	Bremen	1 000	113 621	-	321
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	1 260 387	96 918	58 526
6	Hessen	1 000	329 425	10 129	50 212
7	Rheinland-Pfalz	1 000	119 017	4 827	34 472
8	Baden-Württemberg	1 000	437 707	31 329	149 283
9	Bayern	1 000	720 945	1 135	142 197
10	Saarland	1 000	48 195	-	6 505
11	Berlin-West	1 000	680 651	-	2 674
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	4 451 334	166 154	545 021
13	dagegen 1989	1 000	4 694 537	166 177	541 064
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	-0 0	0 7
15	Anteile 1990	%	75 5	2 8	9 2
					Personen
16	Früheres Bundesgebiet	1 000	24 238 082	1 869 738	29 897 848
17	dagegen 1989	1 000	29 031 468	1 825 695	27 896 104
18	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	2 4	7 2
					Durchschnittliche
19	Früheres Bundesgebiet	km	5 4	11 3	54 9
20	dagegen 1989	km	6 2	11 0	51 6
					Ein
21	Früheres Bundesgebiet	1 000 DM	4 055 943	206 514	2 334 514
22	dagegen 1989	1 000 DM	4 717 669	199 313	2 154 803
23	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	3 6	8 3
24	Einnahmen je Beförderungsfall 4)	DM	0 92	1 32	5 63
					Wagen
25	Früheres Bundesgebiet	1 000	1 191 548	102 011	1 185 330
26	dagegen 1989	1 000	1 571 158	102 127	1 109 382
27	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	-0 1	6 8

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

4) Beförderte Personen im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht einbezogen.

leistungen der größeren Unternehmen

leistungen nach Unternehmensformen *)

Regionalverkehrs- gesellschaften 2)	Deutsche Bundesbahn 3)	Insgesamt	darunter GBB-Gesellschaften 2)	Lfd. Nr.
Personen				
33 450	-	174 540	-	1
-	-	340 902	-	2
108 069	-	490 110	53 424	3
-	-	113 942	-	4
154 580	-	1 570 411	115 762	5
55 071	-	444 837	55 071	6
72 625	-	230 941	69 787	7
142 071	-	760 390	142 071	8
129 620	-	993 897	92 354	9
19 875	-	74 575	19 875	10
-	-	683 325	-	11
715 361	15 981	5 893 851	548 344	12
.	296 600	5 698 379	.	13
X	X	3 4	X	14
12 1	0 3	100	9 3	15
kilometer				
8 952 667	190 352	65 148 687	6 715 267	16
.	3 701 263	62 454 527	.	17
X	X	4 3	X	18
Reiseweite				
12 5	11 9	11.1	12.2	19
.	12 5	11 0	.	20
nahmen				
1 234 154	27 432	7 858 557	945 257	21
.	534 724	7 606 506	.	22
X	X	3 3	X	23
1 82	1 87	1 38	1.82	24
kilometer				
583 198	13 283	3 075 370	443 625	25
.	243 746	3 026 411	.	26
X	X	1 6	X	27

3.2 Verkehrs- und Betriebsleistungen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß		
				Berufs- verkehr	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- fahrten
Beförderte						
1	Schleswig-Holstein	1 000	164 671	54	54	628
2	Hamburg	1 000	335 849	1 406	109	1 546
3	Niedersachsen	1 000	439 156	11 438	139	3 599
4	Bremen	1 000	112 877	213	0	139
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	1 484 801	16 561	1 245	4 569
6	Hessen	1 000	412 431	3 008	48	4 175
7	Rheinland-Pfalz	1 000	191 191	3 884	41	0
8	Baden-Württemberg	1 000	716 872	11 344	112	7 667
9	Bayern	1 000	879 321	31 951	2 616	0
10	Saarland	1 000	66 698	3 081	3	61
11	Berlin-West	1 000	679 671	27	0	0
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	5 496 921	84 197	4 367	22 421
13	dagegen 1989	1 000	5 285 868	92 817	4 729	28 801
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	4 0	-9 3	-7.7	-22.2
15	Anteile 1990	%	93 3	1 4	0 1	0 4
Personen						
16	Früheres Bundesgebiet	1 000	35 763 651	1 947 681	31 882	317 910
17	dagegen 1989	1 000	34 767 046	2 097 175	34 229	376 180
18	Veränderung 1990 zu 1989	%	2 9	-7.1	-6.9	-15 5
Durchschnittliche						
19	Früheres Bundesgebiet.	km	6 5	23.1	7 3	14 2
20	dagegen 1989	km	6.6	22 6	7 2	13.1
Ein						
21	Früheres Bundesgebiet	1 000 DM	5 715 771	264 065	4 938	41 388
22	dagegen 1989	1 000 DM	5 624 206	274 865	5 527	49 633
23	Veränderung 1990 zu 1989	%	1 6	-3 9	-10 7	-16.6
24	Einnahmen je Beförderungsfall	DM	1.04	3.14	1.13	1.85
Wagen						
25	Früheres Bundesgebiet	1 000	1 968 034	119 368	1 271	16 509
26	dagegen 1989	1 000	1 975 730	123 324	1 324	20 260
27	Veränderung 1990 zu 1989	%	-0.4	-3 2	-4 0	-18.5

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Beförderte Personen im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht einbezogen.

leistungen der größeren Unternehmen

nach Verkehrsarten und -formen *)

§ 43 PBefG	Freige- stellter Schüler- verkehr	Gelegenheitsverkehr				insgesamt	Lfd. Nr.
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen	zusammen		

Personen

736	4 345	805	93	3 890	4 788	174 540	1
3 061	309	385	52	1 248	1 683	340 902	2
15 176	26 472	737	161	8 408	9 306	490 110	3
352	283	72	7	351	430	113 942	4
22 375	46 403	4 011	935	11 886	16 832	1 570 411	5
7 231	17 175	852	79	7 069	8 000	444 837	6
3 925	29 973	1 078	124	4 650	5 852	230 941	7
19 123	12 759	1 733	205	9 698	11 636	760 390	8
34 567	81 515	4 590	475	13 429	18 494	993 897	9
3 145	3 427	44	26	1 235	1 305	74 575	10
27	1 027	554	4	2 042	2 800	883 325	11
110 985	204 974	14 861	2 161	63 949	80 971	5 893 851	12
126 347	209 922	14 530	2 050	59 664	76 244	5 698 379	13
-12.2	-2.4	2.3	5.4	7.2	6.2	3.4	14
1.9	3.5	0.3	0.0	1.1	1.4	100	15

kilometer

2 297 473	3 045 955	5 624 889	2 263 130	16 153 589	24 041 608	65 148 687	16
2 507 584	3 049 669	5 371 861	2 063 582	14 694 788	22 130 231	62 454 527	17
-8.4	-0.1	4.7	9.7	9.9	8.6	4.3	18

Reiseweite

20.7	14.9	378.5	1 047.3	252.6	296.9	11.1	19
19.8	14.5	369.7	1 006.6	246.3	290.3	11.0	20

nahmen

310 391	.	454 915	232 471	1 145 009	1 832 395	7 858 557	21
330 025	.	424 258	211 721	1 016 294	1 652 273	7 606 506	22
-5.9	.	7.2	9.8	12.7	10.9	3.3	23
2.80	.	30.61	107.58	17.91	22.63	1.38 1)	24

kilometer

137 148	182 874	193 080	79 076	515 158	787 314	3 075 370	25
144 908	190 654	176 655	66 580	471 888	715 123	3 026 411	26
-5.4	-4.1	9.3	18.8	9.2	10.1	1.6	27

3.3 Verkehrs- und Betriebsleistungen nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
Kommunale und gemischtwirt						
1	Schleswig-Holstein	97 064	453 798	78 828	22 815	-
2	Hamburg	335 686	1 806 463	345 514	110 189	2 753
3	Niedersachsen	293 910	1 649 709	267 019	90 539	5 895
4	Bremen	112 877	561 277	88 465	30 418	352
5	Nordrhein-Westfalen	1 242 016	6 369 436	1 279 775	360 802	3 009
6	Hessen	325 631	1 335 113	330 527	79 818	147
7	Rheinland-Pfalz	116 225	604 501	100 812	30 195	298
8	Baden-Württemberg	435 892	2 038 603	394 966	91 230	550
9	Bayern	717 686	3 269 918	588 291	165 487	412
10	Saarland	46 549	344 933	43 056	16 613	41
11	Berlin-West	679 592	4 967 740	471 205	158 033	27
12	Früheres Bundesgebiet	4 403 108	23 401 491	3 988 458	1 156 137	13 484
13	dagegen 1989	4 596 302	27 168 988	4 566 583	1 491 106	36 758
14	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X
Nichtbundes eigene						
15	Schleswig-Holstein	6 960	62 211	8 987	5 532	206
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	9 913	112 076	13 260	7 815	1 115
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	92 003	778 924	96 771	42 380	516
20	Hessen	8 538	90 734	11 976	7 133	141
21	Rheinland-Pfalz	3 846	47 434	5 701	3 261	133
22	Baden-Württemberg	27 703	232 262	33 696	15 396	2 575
23	Bayern	840	12 594	1 367	748	17
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Früheres Bundesgebiet	149 803	1 336 235	171 758	82 265	4 703
27	dagegen 1989	149 129	1 326 959	166 933	81 634	4 996
28	Veränderung 1990 zu 1989	0 5	0 7	2 9	0 8	-5 9
Private						
29	Schleswig-Holstein	27 648	195 955	35 938	15 339	530
30	Hamburg	163	2 024	1 587	444	308
31	Niedersachsen	38 664	366 445	45 266	26 726	3 357
32	Bremen	-	-	-	-	-
33	Nordrhein-Westfalen	12 056	100 487	16 115	9 973	11 567
34	Hessen	27 739	1 087 108	89 115	42 461	4 901
35	Rheinland-Pfalz	10 439	96 061	12 424	7 001	2 482
36	Baden-Württemberg	116 110	897 955	130 814	51 616	13 321
37	Bayern	49 890	565 506	72 786	36 538	23 495
38	Saarland	613	6 373	910	528	2 839
39	Berlin-West	79	37 392	4 042	1 509	-
40	Früheres Bundesgebiet	283 401	3 355 306	408 997	192 135	62 800
41	dagegen 1989	277 761	3 083 979	394 041	181 035	67 532
42	Veränderung 1990 zu 1989	2 0	8 8	3 8	6 1	-7 0

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

leistungen der größeren Unternehmen

Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

men des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr			Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	

schaftliche Unternehmen 1)

-	-	-	528	2 730	.	223	1
13 716	3 842	886	303	1 521	.	133	2
69 715	5 978	1 093	3 936	36 439	.	2 192	3
5 180	2 215	541	245	1 805	.	160	4
29 195	6 413	2 013	14 010	123 494	.	8 890	5
2 756	546	100	1 668	13 400	.	614	6
1 066	828	28	1 977	14 814	.	413	7
6 325	1 029	327	845	8 570	.	512	8
4 043	818	272	2 384	25 162	.	2 530	9
393	29	9	1 212	7 575	.	480	10
80	94	7	571	3 005	.	221	11
132 469	21 792	5 276	27 679	238 515	.	16 368	12
471 861	79 174	26 177	51 170	492 170	.	29 951	13
X	X	X	X	X	.	X	14

Eisenbahnen

1 871	291	159	551	6 070	.	394	15
-	-	-	-	-	.	-	16
12 840	2 887	961	2 662	28 791	.	1 565	17
-	-	-	-	-	.	-	18
18 144	970	414	3 961	64 181	.	2 629	19
1 637	204	88	1 264	11 894	.	835	20
2 045	145	62	696	5 243	.	432	21
39 830	4 843	2 424	533	5 160	.	300	22
255	45	19	247	3 699	.	226	23
-	-	-	-	-	.	-	24
-	-	-	-	-	.	-	25
76 622	9 385	4 127	9 914	125 038	.	6 381	26
64 328	9 596	4 311	10 428	120 331	.	7 120	27
19 1	-2 2	-4.3	-4 9	3.9	.	-10.4	28

Unternehmen

18 235	2 325	998	3 145	59 312	.	4 228	29
20 910	1 600	583	6	553	.	10	30
100 302	10 505	5 477	14 136	226 277	.	15 145	31
-	-	-	38	762	.	114	32
370 064	45 963	26 047	20 233	521 580	.	36 448	33
99 299	16 661	7 765	12 124	130 093	.	8 729	34
50 907	7 712	4 185	16 612	249 670	.	15 500	35
256 202	27 399	12 039	9 906	133 102	.	7 681	36
599 708	82 607	36 483	51 596	877 468	.	51 269	37
120 329	11 845	6 143	2 215	54 454	.	2 796	38
-	-	-	456	61 327	.	1 522	39
1 635 956	206 617	99 720	130 467	2 314 598	.	143 420	40
1 785 996	214 184	102 619	132 132	2 270 945	.	146 949	41
-8 4	-3 5	-2 8	-1 3	1.9	.	-2.4	42

3 Verkehrs- und Betriebs

3.3 Verkehrs- und Betriebsleistungen nach

Lfd Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
						Regionalverkehrs
1	Schleswig-Holstein	32 999	440 135	67 477	30 680	-
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	96 669	1 008 188	142 578	84 226	4 809
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	138 726	1 525 490	205 724	99 527	7 283
6	Hessen	50 523	555 438	94 404	42 378	2 042
7	Rheinland-Pfalz	60 681	711 718	114 060	54 569	1 012
8	Baden-Württemberg	137 167	1 745 587	261 025	104 978	2 677
9	Bayern	110 925	1 341 736	204 770	92 385	10 643
10	Saarland	19 536	194 677	32 645	17 468	265
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	647 226	7 522 969	1 122 683	526 211	28 731
13	dagegen 1989 . . . . .	.	.	.	.	.
14	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X
						Deutsche
15	Deutsche Bundesbahn	13 383	147 650	23 875	11 286	1 267
16	dagegen 1989	262 676	3 187 120	496 649	221 955	17 061
						Insg
17	Schleswig-Holstein	164 671	1 152 099	191 230	74 366	736
18	Hamburg	335 849	1 808 487	347 101	110 633	3 061
19	Niedersachsen	439 156	3 136 418	468 123	209 306	15 176
20	Bremen	112 877	561 277	88 465	30 416	352
21	Nordrhein-Westfalen	1 484 801	8 774 337	1 598 385	512 682	22 375
22	Hessen	412 431	3 068 393	526 022	171 790	7 231
23	Rheinland-Pfalz	191 191	1 459 714	232 997	95 026	3 925
24	Baden-Württemberg	716 872	4 914 407	820 501	263 220	19 123
25	Bayern	879 321	5 189 754	867 214	295 158	34 567
26	Saarland	66 698	545 983	76 611	34 609	3 145
27	Berlin-West	679 671	5 005 132	475 247	159 542	27
28	Früheres Bundesgebiet	5 496 921	35 763 651	5 715 771	1 968 034	110 985
29	dagegen 1989	5 285 868	34 767 046	5 624 206	1 975 730	126 347
30	Veränderung 1990 zu 1989	4 0	2 9	1 6	-0 4	-12.2
						Darunter GBB-
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	49 242	566 028	87 773	43 405	1 707
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	105 730	1 113 813	148 415	75 997	4 104
36	Hessen	50 523	555 438	94 404	42 378	2 042
37	Rheinland-Pfalz	57 921	677 258	109 286	52 607	1 009
38	Baden-Württemberg	137 167	1 745 587	261 025	104 978	2 677
39	Bayern	79 469	952 576	154 102	71 536	6 508
40	Saarland	19 536	194 677	32 645	17 468	265
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	499 588	5 805 377	887 650	408 369	18 312
43	dagegen 1989 . . . . .	.	.	.	.	.
44	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen
1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

men des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförperte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	

gesellschaften 1)

-	-	-	121	1 510	.	61	1
-	-	-	-	-	.	-	2
109 315	14 973	5 398	5 738	72 358	.	4 209	3
-	-	-	-	-	.	-	4
84 467	12 941	4 857	8 199	60 447	.	3 064	5
26 775	3 325	1 550	2 119	21 256	.	945	6
10 901	1 603	1 087	10 688	103 659	.	4 239	7
42 687	5 754	2 015	1 475	18 228	.	575	8
154 785	30 532	11 777	7 288	77 062	.	3 008	9
2 628	373	117	-	-	.	-	10
-	-	-	-	-	.	-	11
431 558	69 501	26 801	35 628	354 520	.	16 101	12
.	.	.	.	.	.	.	13
X	X	X	X	X	.	X	14

Bundesbahn 2)

20 868	3 096	1 224	1 286	13 284	.	604	15
185 399	27 071	11 801	16 192	166 223	.	6 634	16

samt

20 106	2 616	1 157	4 345	69 622	.	4 904	17
34 626	5 442	1 469	309	2 074	.	143	18
292 172	34 343	12 929	26 472	363 865	.	23 111	19
5 180	2 215	541	283	2 567	.	274	20
501 870	66 287	33 331	46 403	769 702	.	51 031	21
130 467	20 736	9 503	17 175	176 643	.	11 123	22
64 919	10 288	5 362	29 973	373 386	.	20 584	23
345 044	39 025	16 805	12 759	165 060	.	9 048	24
758 791	114 002	48 551	61 515	983 391	.	57 033	25
123 350	12 247	6 269	3 427	62 029	.	3 276	26
80	94	7	1 027	64 332	.	1 743	27
2 297 473	310 391	137 148	204 974	3 045 955	.	182 874	28
2 507 584	330 025	144 908	209 922	3 049 669	.	190 654	29
-8 4	-5 9	-5 4	-2 4	-0.1	.	-4.1	30

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	.	-	31
-	-	-	-	-	.	-	32
29 461	3 783	1 644	2 008	39 631	.	1 775	33
-	-	-	-	-	.	-	34
54 536	7 698	3 330	5 653	47 715	.	2 167	35
26 775	3 325	1 550	2 119	21 256	.	945	36
10 858	1 593	1 084	10 613	103 259	.	4 206	37
42 687	5 754	2 015	1 475	18 228	.	575	38
83 668	12 430	5 932	5 798	49 231	.	2 196	39
2 628	373	117	-	-	.	-	40
-	-	-	-	-	.	-	41
250 613	34 956	15 672	27 666	279 320	.	11 864	42
.	.	.	.	.	.	.	43
X	X	X	X	X	.	X	44

3 Verkehrs- und Betriebs

3.3 Verkehrs- und Betriebsleistungen nach

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM	1 000	
Kommunale und gemischt						
1	Schleswig-Holstein	97 592	456 528	78 828	23 038	329
2	Hamburg	338 742	1 821 700	349 356	111 208	216
3	Niedersachsen	303 741	1 755 863	272 997	93 824	766
4	Bremen	113 474	568 262	90 680	31 117	147
5	Nordrhein-Westfalen	1 259 035	6 522 125	1 286 188	371 705	1 352
6	Hessen	327 446	1 351 269	331 073	80 532	1 979
7	Rheinland-Pfalz	118 500	620 381	101 640	30 636	517
8	Baden-Württemberg	437 287	2 053 498	395 995	92 069	420
9	Bayern	720 462	3 299 123	589 109	168 289	483
10	Saarland	47 802	352 901	43 085	17 102	393
11	Berlin-West	680 190	4 970 825	471 299	158 261	461
12	Früheres Bundesgebiet	4 444 271	23 772 475	4 010 250	1 177 781	7 063
13	dagegen 1989	4 684 230	28 133 019	4 645 757	1 547 234	10 309
14	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X
Nichtbundes eigene						
15	Schleswig-Holstein	7 717	70 152	9 278	6 085	104
16	Hamburg	-	-	-	-	-
17	Niedersachsen	13 690	153 707	16 147	10 341	305
18	Bremen	-	-	-	-	-
19	Nordrhein-Westfalen	96 480	861 249	97 741	45 423	438
20	Hessen	9 943	104 265	12 180	8 056	186
21	Rheinland-Pfalz	4 675	54 722	5 846	3 755	152
22	Baden-Württemberg	30 811	277 252	38 539	18 120	518
23	Bayern	1 104	16 548	1 412	993	31
24	Saarland	-	-	-	-	-
25	Berlin-West	-	-	-	-	-
26	Früheres Bundesgebiet	164 420	1 537 895	181 143	92 773	1 734
27	dagegen 1989	164 553	1 511 618	176 529	93 065	1 623
28	Veränderung 1990 zu 1989	-0 1	1 7	2 6	-0 3	6 8
Private						
29	Schleswig-Holstein	31 323	273 502	38 263	20 563	4 025
30	Hamburg	477	23 487	3 187	1 037	1 467
31	Niedersachsen	56 157	693 024	55 771	47 348	7 382
32	Bremen	38	762	-	114	283
33	Nordrhein-Westfalen	43 856	992 131	62 078	72 468	14 670
34	Hessen	44 764	1 316 500	105 776	58 955	5 448
35	Rheinland-Pfalz	29 533	396 638	20 136	26 686	4 939
36	Baden-Württemberg	139 337	1 287 259	158 213	71 316	9 946
37	Bayern	124 981	2 042 682	155 393	124 290	17 216
38	Saarland	5 667	181 156	12 755	9 467	838
39	Berlin-West	535	98 719	4 042	3 031	2 139
40	Früheres Bundesgebiet	476 668	7 305 860	615 614	435 275	68 353
41	dagegen 1989	477 425	7 140 920	608 225	430 603	63 640
42	Veränderung 1990 zu 1989	-0 2	2 3	1 2	1 1	7 4

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich.

leistungen der größeren Unternehmen

Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beforderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	

schaftliche Unternehmen 1)

12 633	1 875	427	97 921	469 161	80 703	23 485	1
44 880	5 335	1 421	338 958	1 866 580	354 691	112 629	2
86 871	6 019	2 287	304 507	1 842 734	279 018	96 111	3
18 331	2 449	598	113 621	586 593	93 129	31 715	4
86 583	9 020	2 688	1 260 387	6 608 708	1 295 208	374 393	5
38 354	3 777	1 192	329 425	1 389 623	334 850	81 724	6
8 423	1 061	237	119 017	628 804	102 701	30 873	7
42 414	3 624	1 092	437 707	2 095 912	399 619	93 161	8
108 215	9 525	3 229	720 945	3 407 338	598 634	171 518	9
12 799	784	343	48 195	365 700	43 869	17 445	10
6 104	2 224	253	680 651	4 976 929	473 523	158 514	11
465 607	45 693	13 767	4 451 334	24 238 082	4 055 943	1 191 548	12
898 449	71 910	23 925	4 694 539	29 031 468	4 717 667	1 571 159	13
X	X	X	X	X	X	X	14

Eisenbahnen

30 009	2 753	1 006	7 821	100 161	12 031	7 091	15
-	-	-	-	-	-	-	16
77 478	5 425	2 133	13 995	231 185	21 572	12 474	17
-	-	-	-	-	-	-	18
54 284	3 743	1 547	96 918	915 533	101 484	46 970	19
29 609	2 012	753	10 129	133 874	14 192	8 809	20
15 825	888	380	4 827	70 547	6 734	4 135	21
114 680	9 956	3 163	31 329	391 932	48 495	21 283	22
9 958	594	256	1 135	26 506	2 006	1 249	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
331 843	25 371	9 238	166 154	1 869 738	206 514	102 011	26
314 078	22 781	9 062	166 176	1 825 696	199 310	102 127	27
5 7	11 4	1 9	-0 0	2 4	3 6	-0.1	28

Unternehmen

1 307 658	78 203	35 345	35 348	1 581 160	116 466	55 908	29
529 392	39 804	12 972	1 944	552 879	42 991	14 009	30
3 323 212	183 130	88 075	63 539	4 016 236	238 901	135 423	31
142 171	10 732	10 422	321	142 933	10 732	10 536	32
2 352 879	419 387	163 942	58 526	3 345 010	481 465	236 410	33
1 440 278	137 516	65 422	50 212	2 756 778	243 292	124 377	34
1 479 322	102 774	42 614	34 472	1 875 960	122 910	69 300	35
3 571 710	243 523	105 800	149 283	4 858 969	401 736	177 116	36
7 675 952	423 385	199 810	142 197	9 718 634	578 778	324 100	37
525 538	29 366	13 276	6 505	706 694	42 121	22 743	38
243 876	51 080	12 377	2 674	342 595	55 122	15 408	39
22 591 988	1 718 900	750 055	545 021	29 897 848	2 334 514	1 185 330	40
20 755 185	1 546 575	678 779	541 065	27 896 105	2 154 800	1 109 382	41
8.8	11 1	10 5	0 7	7 2	8 3	6.8	42

3 Verkehrs- und Betriebs

3.3 Verkehrs- und Betriebsleistungen nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförperte Personen 1 000
		Beförperte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
						Regionalverkehrs
1	Schleswig-Holstein	33 120	441 645	67 477	30 741	330
2	Hamburg	-	-	-	-	-
3	Niedersachsen	107 216	1 189 861	157 551	93 833	853
4	Bremen	-	-	-	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	154 208	1 670 404	218 665	107 448	372
6	Hessen	54 684	603 469	97 729	44 873	387
7	Rheinland-Pfalz	72 381	826 278	115 663	59 895	244
8	Baden-Württemberg	141 319	1 806 502	266 779	107 568	752
9	Bayern	128 856	1 573 583	235 302	107 170	764
10	Saarland	19 801	197 305	33 018	17 585	74
11	Berlin-West	-	-	-	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	711 585	8 309 047	1 192 184	569 113	3 776
13	dagegen 1989 . . . . .	.	.	.	.	.
14	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X
						Deutsche
15	Deutsche Bundesbahn	15 936	181 802	26 971	13 114	45
16	dagegen 1989	295 929	3 538 742	523 720	240 390	671
						Insges.
17	Schleswig-Holstein	169 752	1 241 827	193 846	80 427	4 788
18	Hamburg	339 219	1 845 187	352 543	112 245	1 683
19	Niedersachsen	480 804	3 792 455	502 466	245 346	9 306
20	Bremen	113 512	569 024	90 680	31 231	430
21	Nordrhein-Westfalen	1 553 579	10 045 909	1 664 672	597 044	16 832
22	Hessen	436 837	3 375 503	546 758	192 416	8 000
23	Rheinland-Pfalz	225 089	1 898 019	243 285	120 972	5 852
24	Baden-Württemberg	748 754	5 424 511	859 526	289 073	11 636
25	Bayern	975 403	6 931 936	981 216	400 742	18 494
26	Saarland	73 270	731 362	88 858	44 154	1 305
27	Berlin-West	680 725	5 069 544	475 341	161 292	2 600
28	Früheres Bundesgebiet	5 812 880	41 107 079	6 026 162	2 288 056	80 971
29	dagegen 1989	5 622 137	40 324 299	5 954 231	2 311 292	78 243
30	Veränderung 1990 zu 1989	3 4	1 9	1 2	-1 0	6 2
						Darunter: GBB-
31	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
32	Hamburg	-	-	-	-	-
33	Niedersachsen	52 957	635 120	91 556	46 824	467
34	Bremen	-	-	-	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	115 487	1 216 064	156 113	81 494	275
36	Hessen	54 684	603 469	97 729	44 873	387
37	Rheinland-Pfalz	69 543	791 375	110 879	57 897	244
38	Baden-Württemberg	141 319	1 806 502	266 779	107 568	752
39	Bayern	91 775	1 085 475	166 532	79 664	579
40	Saarland	19 801	197 305	33 018	17 585	74
41	Berlin-West	-	-	-	-	-
42	Früheres Bundesgebiet	545 566	6 335 310	922 606	435 905	2 778
43	dagegen 1989 . . . . .	.	.	.	.	.
44	Veränderung 1990 zu 1989	X	X	X	X	X

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförperte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
1 000 DM	1 000	1 000	1 000	1 000 DM	1 000	1 000	

gesellschaften 1)

80 266	6 142	2 087	33 450	521 911	73 819	32 828	1
-	-	-	-	-	-	-	2
183 674	11 986	3 859	108 069	1 373 535	169 537	97 692	3
-	-	-	-	-	-	-	4
64 106	4 100	1 660	154 580	1 734 510	222 765	109 108	5
41 194	2 218	755	55 071	644 663	99 947	45 628	6
37 337	2 378	642	72 625	863 615	118 041	60 537	7
132 291	8 857	2 798	142 071	1 938 793	275 636	110 366	8
92 923	5 653	2 166	129 620	1 666 506	240 955	109 336	9
11 829	636	118	19 875	209 134	33 654	17 703	10
-	-	-	-	-	-	-	11
643 620	41 970	14 085	715 361	8 952 667	1 234 154	583 198	12
.	.	.	.	.	.	.	13
X	X	X	X	X	X	X	14

Bundesbahn 2)

8 550	461	169	15 981	190 352	27 432	13 283	15
162 521	11 004	3 356	296 600	3 701 263	534 724	243 746	16

samt

1 430 566	88 973	38 865	174 540	2 672 393	282 819	119 292	17
574 272	45 139	14 393	340 902	2 419 459	397 682	126 638	18
3 671 235	206 560	96 354	490 110	7 463 690	709 026	341 700	19
160 502	13 181	11 020	113 942	729 526	103 861	42 251	20
2 557 852	436 250	169 837	1 570 411	12 603 761	2 100 922	766 881	21
1 549 435	145 523	68 122	444 837	4 924 938	692 281	260 538	22
1 540 907	107 101	43 873	230 941	3 438 926	350 386	164 845	23
3 861 095	265 960	112 853	760 390	9 285 606	1 125 486	401 926	24
7 887 048	439 157	205 461	993 897	14 818 964	1 420 373	606 203	25
550 166	30 786	13 737	74 575	1 281 528	119 644	57 891	26
249 980	53 304	12 630	683 325	5 319 524	528 645	173 922	27
24 041 608	1 832 395	787 314	5 893 851	65 148 687	7 858 557	3 075 370	28
22 130 233	1 652 270	715 122	5 698 380	62 454 532	7 606 501	3 026 414	29
8.6	10.9	10.1	3.4	4.3	3.3	1.6	30

Gesellschaften 1)

-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
53 992	2 893	1 077	53 424	689 112	94 449	47 901	33
-	-	-	-	-	-	-	34
39 284	2 147	951	115 762	1 255 348	158 260	82 445	35
41 194	2 218	755	55 071	644 663	99 947	45 628	36
37 337	2 378	642	69 787	828 712	113 257	58 539	37
132 291	8 857	2 798	142 071	1 938 793	275 636	110 366	38
64 030	3 522	1 379	92 354	1 149 505	170 054	81 043	39
11 829	636	118	19 875	209 134	33 654	17 703	40
-	-	-	-	-	-	-	41
379 957	22 651	7 720	548 344	6 715 267	945 257	443 625	42
.	.	.	.	.	.	.	43
X	X	X	X	X	X	X	44

3 Verkehrs- und Betriebs

3.4 Beförderte Personen im Allge Unternehmensformen

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Kommunale und gemischtwirt				
1	Schleswig-Holstein	1 000	25 764	16 048
2	Hamburg	1 000	78 552	63 360
3	Niedersachsen	1 000	77 744	93 071
4	Bremen	1 000	29 139	12 896
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	405 783	318 605
6	Hessen	1 000	114 634	59 346
7	Rheinland-Pfalz	1 000	34 080	29 248
8	Baden-Württemberg	1 000	113 045	95 585
9	Bayern	1 000	208 789	129 493
10	Saarland	1 000	10 024	16 641
11	Berlin-West	1 000	109 103	118 039
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	1 206 657	952 332
13	dagegen 1989	1 000	1 327 632	1 181 934
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
15	Anteile 1990	%	27,4	21,6
Nichtbundseseigene				
16	Schleswig-Holstein	1 000	1 266	4 758
17	Hamburg	1 000	-	-
18	Niedersachsen	1 000	1 487	7 071
19	Bremen	1 000	-	-
20	Nordrhein-Westfalen	1 000	19 828	50 761
21	Hessen	1 000	2 333	5 109
22	Rheinland-Pfalz	1 000	725	2 808
23	Baden-Württemberg	1 000	6 682	17 440
24	Bayern	1 000	124	579
25	Saarland	1 000	-	-
26	Berlin-West	1 000	-	-
27	Früheres Bundesgebiet	1 000	32 445	88 526
28	dagegen 1989	1 000	31 159	89 390
29	Veränderung 1990 zu 1989	%	4,1	-1,0
30	Anteile 1990	%	21,7	59,1
Private				
31	Schleswig-Holstein	1 000	11 581	9 722
32	Hamburg	1 000	159	-
33	Niedersachsen	1 000	8 392	25 198
34	Bremen	1 000	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	1 000	3 459	6 448
36	Hessen	1 000	8 315	15 638
37	Rheinland-Pfalz	1 000	2 813	5 863
38	Baden-Württemberg	1 000	30 371	65 156
39	Bayern	1 000	18 358	26 033
40	Saarland	1 000	220	356
41	Berlin-West	1 000	54	25
42	Früheres Bundesgebiet	1 000	83 722	154 439
43	dagegen 1989	1 000	84 121	150 324
44	Veränderung 1990 zu 1989	%	-0,5	2,7
45	Anteile 1990	%	29,5	54,5

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger
als 6 Kraftomnibussen

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften,
daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich

Leistungen der größeren Unternehmen

meinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	insgesamt	Lfd. Nr.
sachftliche Unternehmen 1)				
43 850	10 519	883	97 064	1
167 997	21 324	4 453	335 686	2
89 835	29 471	3 789	293 910	3
54 844	13 848	2 150	112 877	4
305 784	180 425	31 419	1 242 016	5
125 884	17 767	8 000	325 631	6
37 328	13 039	2 530	116 225	7
184 047	35 173	8 042	435 892	8
306 605	62 361	10 418	717 666	9
13 571	4 972	1 341	46 549	10
404 136	31 309	17 005	679 592	11
1 733 881	420 208	90 030	4 403 108	12
1 570 007	426 412	90 317	4 596 302	13
X	X	X	X	14
39 4	9.5	2.0	100	15
Eisenbahnen				
655	275	6	6 960	16
-	-	-	-	17
919	319	117	9 913	18
-	-	-	-	19
12 826	7 654	934	92 003	20
931	150	15	8 538	21
166	135	12	3 846	22
2 583	783	215	27 703	23
130	7	-	840	24
-	-	-	-	25
-	-	-	-	26
18 210	9 323	1 299	149 803	27
18 103	9 153	1 324	149 129	28
0 6	1.9	-1.9	0.5	29
12 2	6 2	0 9	100	30
Unternehmen				
4 027	2 144	174	27 648	31
-	4	-	163	32
2 973	2 040	61	38 664	33
-	-	-	-	34
1 196	920	33	12 056	35
2 914	742	130	27 739	36
1 014	748	1	10 439	37
15 038	5 257	288	116 110	38
3 527	1 851	121	49 890	39
36	1	-	613	40
-	0	0	79	41
30 725	13 707	808	283 401	42
28 824	13 741	751	277 761	43
6 6	-0 2	7.6	2.0	44
10 8	4.8	0.3	100	45

3 Verkehrs- und Betriebs

3.4 Beförderte Personen im Allge Unternehmensformen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeithausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Regionalverkehrs				
1	Schleswig-Holstein	1 000	8 178	17 504
2	Hamburg	1 000	-	-
3	Niedersachsen	1 000	22 638	60 493
4	Bremen	1 000	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	39 920	76 860
6	Hessen	1 000	16 679	25 736
7	Rheinland-Pfalz	1 000	15 358	37 761
8	Baden-Württemberg	1 000	35 795	76 309
9	Bayern	1 000	29 922	54 151
10	Saarland	1 000	5 578	11 564
11	Berlin-West	1 000	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	174 068	360 378
13	dagegen 1989	1 000	.	.
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
15	Anteile 1990	%	26,9	55,7
Deutsche				
16	Deutsche Bundesbahn	1 000	3 902	6 519
17	dagegen 1989	1 000	70 674	147 334
18	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
19	Anteile 1990	%	29,2	48,7
Insge				
20	Schleswig-Holstein	1 000	46 789	48 032
21	Hamburg	1 000	78 711	63 360
22	Niedersachsen	1 000	110 260	185 834
23	Bremen	1 000	29 139	12 896
24	Nordrhein-Westfalen	1 000	468 990	452 674
25	Hessen	1 000	141 960	105 830
26	Rheinland-Pfalz	1 000	52 976	75 679
27	Baden-Württemberg	1 000	185 894	254 489
28	Bayern	1 000	257 194	210 256
29	Saarland	1 000	15 821	28 561
30	Berlin-West	1 000	109 157	118 064
31	Früheres Bundesgebiet	1 000	1 500 793	1 562 194
32	dagegen 1989	1 000	1 513 586	1 568 982
33	Veränderung 1990 zu 1989	%	-0,8	-0,4
34	Anteile 1990	%	27,3	28,4
Darunter: GBB-				
35	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
36	Hamburg	1 000	-	-
37	Niedersachsen	1 000	10 428	34 656
38	Bremen	1 000	-	-
39	Nordrhein-Westfalen	1 000	27 517	62 226
40	Hessen	1 000	16 679	25 736
41	Rheinland-Pfalz	1 000	14 322	36 534
42	Baden-Württemberg	1 000	35 795	76 309
43	Bayern	1 000	19 654	42 738
44	Saarland	1 000	5 578	11 564
45	Berlin-West	1 000	-	-
46	Früheres Bundesgebiet	1 000	129 973	289 763
47	dagegen 1989	1 000	.	.
48	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
49	Anteile 1990	%	26,0	58,0

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger
als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen
und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßen-
personenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf
die GBB-Gesellschaften

leistungen der größeren Unternehmen

meinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	insgesamt	Lfd. Nr.
gesellschaften 1)				
5 735	1 571	11	32 999	1
-	-	-	-	2
7 267	6 087	184	96 669	3
-	-	-	-	4
10 108	11 754	84	138 726	5
6 527	1 581	-	50 523	6
6 176	1 379	7	60 881	7
20 339	4 724	-	137 167	8
20 321	6 530	1	110 925	9
2 394	-	-	19 536	10
-	-	-	-	11
78 867	33 626	287	647 226	12
.	.	.	.	13
X	X	X	X	14
12.2	5.2	0.0	100	15
Bundesbahn 2)				
2 392	570	-	13 383	16
32 952	11 716	-	262 676	17
X	X	X	X	18
17.9	4.3	0.0	100	19
samt				
54 266	14 510	1 074	164 671	20
167 997	21 328	4 453	335 849	21
100 994	37 917	4 151	439 156	22
54 844	13 848	2 150	112 877	23
329 914	200 753	32 470	1 484 801	24
136 256	20 240	8 145	412 431	25
44 684	15 301	2 551	191 191	26
222 007	45 937	8 545	716 672	27
330 583	70 749	10 539	879 321	28
16 001	4 974	1 341	66 698	29
404 136	31 309	17 005	679 671	30
1 864 074	477 436	92 424	5 496 921	31
1 649 886	461 022	92 392	5 285 868	32
13.0	3.6	0.0	4.0	33
33.9	8.7	1.7	100	34
Gesellschaften 1)				
-	-	-	-	35
-	-	-	-	36
2 627	1 445	86	49 242	37
-	-	-	-	38
7 237	8 750	-	105 730	39
6 527	1 581	-	50 523	40
5 936	1 129	-	57 921	41
20 339	4 724	-	137 167	42
13 719	3 358	-	79 469	43
2 394	-	-	19 536	44
-	-	-	-	45
58 779	20 987	86	499 588	46
.	.	.	.	47
X	X	X	X	48
11.8	4.2	0.0	100	49

3 Verkehrs- und Betriebs

3.5 Einnahmen im Allgemeinen Unternehmensformen

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeitraumausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Kommunale und gemischtwirt				
1	Schleswig-Holstein	1 000	41 757	8 085
2	Hamburg	1 000	143 128	38 646
3	Niedersachsen	1 000	139 038	58 708
4	Bremen	1 000	40 195	5 709
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	727 282	252 691
6	Hessen	1 000	173 839	36 198
7	Rheinland-Pfalz	1 000	57 556	17 411
8	Baden-Württemberg	1 000	189 441	58 475
9	Bayern	1 000	286 364	85 305
10	Saarland	1 000	19 513	11 659
11	Berlin-West	1 000	184 858	55 331
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	2 002 971	628 218
13	dagegen 1989	1 000	2 286 477	926 486
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
15	Anteile 1990	%	50.2	15.8
Nichtbundeseigene				
16	Schleswig-Holstein	1 000	3 110	5 190
17	Hamburg	1 000	-	-
18	Niedersachsen	1 000	3 833	8 455
19	Bremen	1 000	-	-
20	Nordrhein-Westfalen	1 000	38 950	45 122
21	Hessen	1 000	5 801	4 820
22	Rheinland-Pfalz	1 000	2 346	3 081
23	Baden-Württemberg	1 000	14 607	16 132
24	Bayern	1 000	449	694
25	Saarland	1 000	-	-
26	Berlin-West	1 000	-	-
27	Früheres Bundesgebiet	1 000	69 096	83 494
28	dagegen 1989	1 000	65 673	82 178
29	Veränderung 1990 zu 1989	%	5.2	1.8
30	Anteile 1990	%	40.2	48.6
Private				
31	Schleswig-Holstein	1 000	21 432	10 126
32	Hamburg	1 000	1 587	-
33	Niedersachsen	1 000	16 191	26 396
34	Bremen	1 000	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	1 000	7 694	7 420
36	Hessen	1 000	69 105	16 375
37	Rheinland-Pfalz	1 000	5 124	5 731
38	Baden-Württemberg	1 000	57 745	56 816
39	Bayern	1 000	41 329	27 177
40	Saarland	1 000	416	463
41	Berlin-West	1 000	2 796	1 246
42	Früheres Bundesgebiet	1 000	223 419	151 750
43	dagegen 1989	1 000	216 498	145 599
44	Veränderung 1990 zu 1989	%	3.2	4.2
45	Anteile 1990	%	54.6	37.1

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger
als 6 Kraftomnibussen.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften,
daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich

Leistungen der größeren Unternehmen

Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	insgesamt	Lfd. Nr.
sachliche Unternehmen 1)				
28 986	-	-	78 828	1
163 740	-	-	345 514	2
69 273	-	-	267 019	3
42 561	-	-	88 465	4
299 802	-	-	1 279 775	5
120 490	-	-	330 527	6
25 845	-	-	100 812	7
147 050	-	-	394 966	8
216 622	-	-	588 291	9
11 884	-	-	43 056	10
231 016	-	-	471 205	11
1 357 269	-	-	3 988 458	12
1 353 620	-	-	4 566 583	13
X	-	-	X	14
34 0	-	-	100	15
Eisenbahnen				
687	-	-	8 987	16
-	-	-	-	17
972	-	-	13 260	18
-	-	-	-	19
12 699	-	-	96 771	20
1 355	-	-	11 976	21
274	-	-	5 701	22
2 957	-	-	33 696	23
224	-	-	1 367	24
-	-	-	-	25
-	-	-	-	26
19 168	-	-	171 758	27
19 082	-	-	166 933	28
0 5	-	-	2 9	29
11 2	-	-	100	30
Unternehmen				
4 380	-	-	35 938	31
-	-	-	1 587	32
2 679	-	-	45 266	33
-	-	-	-	34
1 001	-	-	16 115	35
3 635	-	-	89 115	36
1 569	-	-	12 424	37
16 253	-	-	130 814	38
4 280	-	-	72 786	39
31	-	-	910	40
-	-	-	4 042	41
33 828	-	-	408 997	42
31 944	-	-	394 041	43
5 9	-	-	3 8	44
8 3	-	-	100	45

3 Verkehrs- und Betriebs

3.5 Einnahmen im Allgemeinen Unternehmensformen

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrausweise	Zeitraumausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Regionalverkehrs				
1	Schleswig-Holstein	1 000	35 873	23 738
2	Hamburg	1 000	-	-
3	Niedersachsen	1 000	61 767	70 208
4	Bremen	1 000	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	1 000	108 809	77 589
6	Hessen	1 000	50 068	32 155
7	Rheinland-Pfalz	1 000	45 976	52 163
8	Baden-Württemberg	1 000	99 489	121 716
9	Bayern	1 000	97 167	71 148
10	Saarland	1 000	14 897	13 334
11	Berlin-West	1 000	-	-
12	Früheres Bundesgebiet	1 000	514 046	482 051
13	dagegen 1989	1 000	.	.
14	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
15	Anteile 1990	%	45 8	41 2
Deutsche				
16	Deutsche Bundesbahn	1 000	10 751	8 418
17	dagegen 1989	1 000	218 700	208 963
18	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
19	Anteile 1990	%	45 0	35 3
Insge				
20	Schleswig-Holstein	1 000	102 172	47 139
21	Hamburg	1 000	144 715	38 646
22	Niedersachsen	1 000	220 829	163 767
23	Bremen	1 000	40 195	5 709
24	Nordrhein-Westfalen	1 000	882 735	382 822
25	Hessen	1 000	298 813	89 548
26	Rheinland-Pfalz	1 000	111 002	78 386
27	Baden-Württemberg	1 000	361 282	253 139
28	Bayern	1 000	425 309	184 324
29	Saarland	1 000	34 826	25 456
30	Berlin-West	1 000	187 654	56 577
31	Früheres Bundesgebiet	1 000	2 820 283	1 333 931
32	dagegen 1989	1 000	2 787 348	1 363 226
33	Veränderung 1990 zu 1989	%	1.2	-2 1
34	Anteile 1990	%	49 3	23 3
Darunter. GBB-				
35	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
36	Hamburg	1 000	-	-
37	Niedersachsen	1 000	34 716	48 324
38	Bremen	1 000	-	-
39	Nordrhein-Westfalen	1 000	74 195	60 025
40	Hessen	1 000	50 068	32 155
41	Rheinland-Pfalz	1 000	43 091	50 700
42	Baden-Württemberg	1 000	99 489	121 716
43	Bayern	1 000	66 823	61 292
44	Saarland	1 000	14 897	13 334
45	Berlin-West	1 000	-	-
46	Früheres Bundesgebiet	1 000	383 279	387 546
47	dagegen 1989	1 000	.	.
48	Veränderung 1990 zu 1989	%	X	X
49	Anteile 1990	%	43 2	43 7

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

1) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

2) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

leistungen der größeren Unternehmen

Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	insgesamt	Lfd. Nr.
gesellschaften 1)				
7 866	-	-	67 477	1
-	-	-	-	2
10 603	-	-	142 578	3
-	-	-	-	4
19 326	-	-	205 724	5
12 181	-	-	94 404	6
15 921	-	-	114 060	7
39 820	-	-	261 025	8
36 455	-	-	204 770	9
4 414	-	-	32 645	10
-	-	-	-	11
146 586	-	-	1 122 683	12
.	-	-	.	13
X	-	-	X	14
13 1	-	-	100	15
Bundesbahn 2)				
4 706	-	-	23 875	16
68 986	-	-	496 649	17
X	-	-	X	18
19.7	-	-	100	19
samt				
41 919	-	-	191 230	20
163 740	-	-	347 101	21
83 527	-	-	468 123	22
42 561	-	-	88 465	23
332 828	-	-	1 598 385	24
137 661	-	-	526 022	25
43 609	-	-	232 997	26
206 080	-	-	820 501	27
257 581	-	-	867 214	28
16 329	-	-	76 611	29
231 016	-	-	475 247	30
1 561 557	-	-	5 715 771	31
1 473 632	-	-	5 624 206	32
6 0	-	-	1.6	33
27 3	-	-	100	34
Gesellschaften 1)				
-	-	-	-	35
-	-	-	-	36
4 733	-	-	87 773	37
-	-	-	-	38
14 195	-	-	148 415	39
12 181	-	-	94 404	40
15 495	-	-	109 286	41
39 820	-	-	261 025	42
25 987	-	-	154 102	43
4 414	-	-	32 645	44
-	-	-	-	45
116 825	-	-	887 650	46
.	-	-	.	47
X	-	-	X	48
13.2	-	-	100	49

3 Verkehrs- und Betriebs

3.6 Wagenkilometer im Allgemeinen und Unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Stadtbahnen	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Kommunale und gemischtwirt					
1	1990	1 000	230 774	153 671	3 236
2	1989	1 000	220 065	155 935	3 229
3	Veränderung 1990 zu 1989	%	4.9	-1.5	0.2
4	Anteile 1990	%	20.0	13.3	0.3
Nichtbundes eigene					
5	1990	1 000	-	-	-
6	1989	1 000	-	-	-
7	Veränderung 1990 zu 1989	%	-	-	-
8	Anteile 1990	%	-	-	-
Private					
9	1990	1 000	-	-	-
10	1989	1 000	-	-	-
11	Veränderung 1990 zu 1989	%	-	-	-
12	Anteile 1990	%	-	-	-
Regionalverkehrs					
13	1990	1 000	-	-	-
14	1989	1 000	-	-	-
15	Veränderung 1990 zu 1989	%	-	-	-
16	Anteile 1990	%	-	-	-
Deutsche					
17	1990	1 000	-	-	-
18	1989	1 000	-	-	-
19	Veränderung 1990 zu 1989	%	-	-	-
20	Anteile 1990	%	-	-	-
Insgesamt					
21	1990	1 000	230 774	153 671	3 236
22	1989	1 000	220 065	155 935	3 229
23	Veränderung 1990 zu 1989	%	4.9	-1.5	0.2
24	Anteile 1990	%	11.7	7.8	0.2
Darunter GBB-					
25	1990	1 000	-	-	-
26	1989	1 000	-	-	-
27	Veränderung 1990 zu 1989	%	-	-	-
28	Anteile 1990	%	-	-	-

*) Ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

1) Bis 1989 einschl. Regionalverkehrsgesellschaften, daher erhebliche Abweichungen im Jahresvergleich

2) Bis einschl. 1989 Nachweis bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen

3) In den Jahren 1988 bis 1990 Überleitung des Straßenpersonenverkehrs der Deutschen Bundesbahn auf die GBB-Gesellschaften.

leistungen der größeren Unternehmen

Linienverkehr nach Straßenverkehrsmitteln
nehmensformen *)

Kraftomnibusse			insgesamt	Lfd. Nr.
eigene	angemietete	zusammen		
schaftliche Unternehmen 1)				
651 109	117 347	768 456	1 156 137	1
827 475	284 402	1 111 877	1 491 106	2
X	X	X	X	3
56 3	10.1	66.5	100	4
Eisenbahnen				
65 009	17 256	82 265	82 265	5
64 392	17 242	81 634	81 634	6
1.0	0.1	0.8	0.8	7
79 0	21.0	100.0	100	8
Unternehmen				
168 002	24 133	192 135	192 135	9
162 992	18 043	181 035	181 035	10
3 1	33.8	6.1	6.1	11
87 4	12 6	100.0	100	12
gesellschaften 2)				
265 742	260 469	526 211	526 211	13
.	.	.	.	14
X	X	X	X	15
50.5	49 5	100.0	100	16
Bundesbahn 3)				
4 822	6 464	11 286	11 286	17
102 695	119 260	221 955	221 955	18
X	X	X	X	19
42 7	57.3	100.0	100	20
samt				
1 154 684	425 669	1 580 353	1 968 034	21
1 157 554	438 947	1 596 501	1 975 730	22
-0 2	-3 0	-1.0	-0.4	23
58 7	21.6	80.3	100	24
Gesellschaften 2)				
186 190	222 179	408 369	408 369	25
.	.	.	.	26
X	X	X	X	27
45 6	54.4	100 0	100	28

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen

3.7 Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1990 *)

Jahr	Beforderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer		
	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
Mill									
1952	4 744	4 709	35	30 190	26 300	3 890	1 375	1 230	145
1955	5 789	5 743	47	38 180	33 290	4 890	1 686	1 478	208
1960	6 418	6 355	64	48 520	38 120	10 400	1 953	1 650	303
1965	6 302	6 239	63	51 207	40 184	11 023	2 064	1 723	341
1966	6 158	6 095	64	51 883	40 525	11 358	2 087	1 741	345
1967	5 998	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354
1968	5 662	5 593	69	52 824	40 798	12 026	2 133	1 768	365
1969	5 885	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391
1970	6 170	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394
1971	6 354	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483
1974	6 674	6 589	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510
1975	6 732	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 809	2 261	548
1976	6 556	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585
1977	6 482	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655
1978	6 480	6 376	104	70 292	48 982	21 310	3 023	2 316	707
1979	6 590	6 484	106	72 319	49 883	22 436	3 089	2 346	743
1980	6 730	6 621	109	73 901	50 628	23 273	3 183	2 411	772
1981	6 797	6 691	105	75 639	50 767	24 872	3 229	2 456	774
1982	6 552	6 445	108	74 368	48 730	25 638	3 258	2 454	804
1983	6 317	6 211	106	72 777	46 838	25 938	3 259	2 415	844
1984 1)	5 816	5 741	75	61 087	42 189	18 898	2 872	2 257	615
1985 1)	5 808	5 731	76	62 341	42 063	20 278	2 909	2 269	640
1986 1)	5 694	5 620	73	61 715	41 216	20 499	2 893	2 264	629
1987 1)	5 649	5 574	75	61 283	40 500	20 783	2 941	2 277	664
1988 1)	5 571	5 497	75	61 463	40 208	21 255	2 955	2 263	692
1989 1)	5 698	5 622	76	62 455	40 324	22 130	3 026	2 311	715
1990 1)	5 894	5 813	81	65 149	41 107	24 042	3 075	2 288	787

*) Bis 1959 ohne Leistungen der Unternehmen mit
Betriebssitz im Saarland; bis 1968 ohne den
Freigestellten Schülerverkehr

1) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen
mit weniger als 6 Kraftomnibussen

A N H A N G

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

§ 1

Allgemeines

(1) Über die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegende Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsomnibussen (Obussen) und mit Kraftfahrzeugen durch Unternehmen mit Betriebssitz im Inland sowie über die von diesen Unternehmen durchgeführte Personenbeförderung nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungs-Verordnung) wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. die Unternehmensstatistik,
2. die Verkehrsstatistik.

(2) Von der Statistik wird die Beförderung mit Kraftdroschken nicht erfaßt; die Beförderung mit anderen Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs nur dann, wenn diese mit 8 Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind. Nicht erfaßt wird ferner der Linienverkehr nach § 43 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes, den ein Unternehmen zur Beförderung seiner Arbeitnehmer mit eigenen Kraftfahrzeugen und für die beförderten Personen unentgeltlich durchführt.

§ 2

Unternehmensstatistik

Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich

1. Tätigkeit des Unternehmens.
2. a) Die Umsätze aus der Personenbeförderung.
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Umsätze des gesamten Unternehmens.
3. a) Die Anzahl der im Personenverkehr tätigen Personen, getrennt nach Fahrern, Schaffnern und sonstigen im Fahrdienst tätigen Personen sowie nach Personen im Verwaltungs- und Werkstattdienst,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Anzahl der im gesamten Unternehmen tätigen Personen, getrennt nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern.

4. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der

- a) Straßenbahntriebwagen und -beiwagen,
- b) Obusse sowie der
- c) Kraftfahrzeuge im Linien- und Gelegenheitsverkehr, getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

5. Anzahl und Länge der betriebenen Linien im Verkehr mit

- a) Straßenbahnen,
- b) Obussen sowie mit
- c) Kraftfahrzeugen nach Verkehrsart und -form.

6. Strecken- und Gleislänge im Straßenbahnverkehr.

§ 3

Verkehrsstatistik

(1) Die Verkehrsstatistik erfaßt bei Unternehmen, die im Vorjahr in ihrem berichtspflichtigen Linienverkehr an Beförderungsentgelten drei Millionen DM oder mehr verzeichnen haben, monatlich, bei anderen Unternehmen vierteljährlich:

1. Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes

- a) Anzahl der beförderten Personen nach der Art der Fahrausweise; im Fall der unentgeltlichen Beförderung die Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen nach der Art der Fahrausweise,
- d) Wagen-Kilometer getrennt nach Betriebszweigen, bei Kraftfahrzeugen getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

2. Im Linienverkehr nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen,
- d) Wagen-Kilometer.

3. Im Verkehr nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Freistellungs-Verordnung

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Wagen-Kilometer.

(2) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes vierteljährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die vier und mehr Busse besitzen,

- 1. Anzahl der beförderten Personen,
- 2. Personen-Kilometer,
- 3. Höhe der Einnahmen,
- 4. Wagen-Kilometer.

(3) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes jährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die weniger als vier Busse besitzen,

- 1. Anzahl der beförderten Personen,
- 2. Personen-Kilometer,
- 3. Höhe der Einnahmen,
- 4. Wagen-Kilometer.

§ 4

Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig nach § 10 des Bundesstatistikgesetzes sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben.

§ 5

Ausnahme von der Geheimhaltung

Die Zuleitung einer Abschrift des ausgefüllten Erhebungsvordrucks an die zuständige oberste Landesbehörde oder an die von ihr bestimmten Stellen (§ 11 Abs. 3 des Bundesstatistikgesetzes) ist zugelassen.

§ 6

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 7

Inkrafttreten

**Verordnung
zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften
(Statistikbereinigungsverordnung)**

Vom 14. September 1984

Für Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4, sowie die Artikel 6 bis 12, 14 und 16 auf Grund des § 6 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) wird von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates

für Artikel 1 auf Grund des § 14 Nr. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) vom Bundesminister des Innern mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 2 §§ 1 bis 4 und 6 bis 8 auf Grund des § 8 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 4 §§ 1 und 4 auf Grund des § 3 b des Gesetzes über die Finanzstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 5 §§ 1 und 2 auf Grund des § 12 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509) vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 13 auf Grund des § 10 Nr. 1 und 2 des Handelsstatistikgesetzes vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 15 auf Grund des § 3 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der durch das Gesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) geändert worden ist, vom Bundesminister für Verkehr mit Zustimmung des Bundesrates

verordnet:

Artikel 11

**Gesetz zur Durchführung einer Statistik
über die Personenbeförderung im Straßenverkehr**

§ 1

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr nach den §§ 1, 2 und 3 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird auf die Erfassung der Unternehmen beschränkt, die Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsbussen (Obussen) und mit Kraftomnibussen befördern. Die Erhebungen werden auf die Angaben über die in Satz 1 genannten Fahrzeuge beschränkt. Soweit weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betrieben werden, wird die Verkehrsstatisik nach § 3 auf Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen beschränkt.

§ 2

Die nach § 2 Nr. 5 in der Unternehmensstatistik angeordnete Erfassung der Anzahl der betriebenen Linien wird ausgesetzt.

§ 3

Der Turnus der Erhebung der Verkehrsstatisik nach § 3 Abs. 1 wird von monatlich auf vierteljährlich verlängert. Die Erhebung nach § 3 Abs. 3 wird ausgesetzt.

Artikel 17

Außerkratttreten

Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4 sowie die Artikel 6 bis 12 und 14 treten am 30. Juni 1987 außer Kraft

Artikel 18

Inkratttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 14. September 1984

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ignaz Kiechle

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz – 2. StatBerG)

Vom 19. Dezember 1986

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen.

Artikel 13

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

Das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird das Wort „Kraftfahrzeugen“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird Satz 1 gestrichen.
 - c) In Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „ferner“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Der erste Satzteil wird wie folgt gefaßt:
„Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich bei allen Unternehmen nach § 1 für das abgelaufene Kalender- oder Geschäftsjahr:“.
 - b) In Nummer 4 wird das Wort „Kraftfahrzeuge“ durch das Wort „Kraftomnibusse“ ersetzt.
 - c) In Nummer 5 werden die Worte „Anzahl und“ gestrichen und das Wort „Kraftfahrzeugen“ ersetzt durch das Wort „Kraftomnibussen“.
 - d) Nach Nummer 6 wird folgender Satz angefügt:
„Stichtag für die Angaben zu den Nummern 3 bis 6 ist der letzte Werktag des Monats September des Erhebungsjahres.“

3 § 3 wird wie folgt geändert

a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.

aa) Satz 1 wird wie folgt gefaßt.

„Die Verkehrsstatistik erfaßt vierteljährlich jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bei allen Unternehmen nach § 1 mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 des Personenbeförderungsgesetzes und bei denjenigen Unternehmen nach § 1 mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des vorangegangenen Kalenderjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügbar hatten “

bb) In Nummer 1 wird jeweils das Wort „Kraftfahrzeuge“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.

cc) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrstformen

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Hohe der Einnahmen,
- d) Wagen-Kilometer “

b) Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.

4 § 5 wird gestrichen

Artikel 21

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft; Artikel 12 tritt am 31. Dezember 1986 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Artikel 3 bis 12, 14 und 15 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 19. Dezember 1986

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
I. Kiechle

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Rita Süßmuth

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

	<div>VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR</div> <div>Berichtsvierteljahr: _____ / 199</div>
	<div>AKTENEXEMPLAR</div> <div>Dieser Bogen verbleibt bei Ihnen!</div>

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung siehe Rückseite dieses Aktenexemplars des Erhebungsvordrucks.

Beachten Sie bei den mit ☐ gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite des anhängenden Rücksendeexemplars.

Ordnungsnummer

(Bei Rückfragen bitte angeben)

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen

1. Beförderte Personen insgesamt	①	01		3. Personen-Kilometer	①	11	
a auf Einzel- und Mehrfahrausweisen	②	02		4. Wagen-Kilometer insgesamt	①	12	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	③	03		a. Straßenbahnen herkömmlicher Bauart		13	
c. auf anderen Zeitfahrausweisen	④	04		b. Stadtbahnen		14	
d. auf Schwerbehindertenausweisen	⑤	05		c. Obusse		15	
e. auf Freifahrausweisen	⑥	06		d. Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG		16	
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt	⑦	07		mit eigenen Fahrzeugen		17	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen		08		mit angemieteten Fahrzeugen		18	
b auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende		09					
c. auf anderen Zeitfahrausweisen		10					

B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen

Verkehrsart		Beförderte Personen ①		Einnahmen in DM ⑦		Personen-Kilometer ①		Wagen-Kilometer ①	
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG	⑩	21		31		41		51	
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG	⑪	22		32		42		52	
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG	⑫	23		33		43		53	
Freigestellter Schülerverkehr	⑬	24		34		44		54	
Ausflugsfahrten	⑭	25		35		45		55	
Ferienziel-Reisen	⑮	26		36	⑮	46		56	
Verkehr mit Mietomnibussen	⑯	27		37		47		57	

Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z. B. der Bundesbahn) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o. a. Angaben nicht einzubeziehen.

C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (freiwillige Angaben):

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr wird vierteljährlich bei Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, durchgeführt. Erfasst werden die Unternehmen mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 – 3 Personenbeförderungsgesetz und diejenigen Unternehmen mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 Personenbeförderungsgesetz, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des Vorjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse zur Verfügung hatten.

Die Ergebnisse der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr dienen als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maßnahmen. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EWG.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhoben werden die Merkmale zu § 3 PersBefStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 Satz 1 und § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden, jedoch in keinem Falle an die Gewerbeaufsicht oder das Finanzamt.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstige Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden könnten.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummer, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zur Sicherstellung der Trennungs- und Löschungsvorschriften auf dem Rücksendeexemplar nicht angeführt, so daß die gemachten Angaben nicht mehr unmittelbar dem Unternehmen zugeordnet werden können.

Die verwendete Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Kreisschlüssel. Letzterer wird in die Aufbereitung zur Regionalisierung der Ergebnisse einbezogen.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens und die Ordnungsnummer werden in der gem. § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei gespeichert.

	<div>VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR</div> <div>Berichtsvierteljahr: _____ / 199</div>
	<div>RÜCKSENDEEXEMPLAR</div> <div>Einsendetermin: spätestens bis zum 15. des dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats</div>

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung siehe Rückseite dieses Aktenexemplars des Erhebungsvordrucks.

Beachten Sie bei den mit <input type="radio"/> gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite des anhängenden Rücksendeexemplars.	Ordnungsnummer <table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>								
	(Bei Rückfragen bitte angeben)								

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen									
1. Beförderte Personen insgesamt		①	01		3. Personen-Kilometer		⑧	11	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen		②	02		4. Wagen-Kilometer insgesamt		⑨	12	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende		③	03		a. Straßenbahnen herkömmlicher Bauart			13	
c. auf anderen Zeitfahrausweisen		④	04		b. Stadtbahnen			14	
d. auf Schwerbehindertenausweisen		⑤	05		c. Obusse			15	
e. auf Freifahrausweisen		⑥	06		d. Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG			16	
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt		⑦	07		mit eigenen Fahrzeugen			17	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen			08		mit angemieteten Fahrzeugen			18	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende			09						
c. auf anderen Zeitfahrausweisen			10						
B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen									
Verkehrsart		Beförderte Personen ①		Einnahmen in DM ⑦		Personen-Kilometer ⑧		Wagen-Kilometer ⑨	
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG	⑩	21		31		41		51	
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG	⑪	22		32		42		52	
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG	⑫	23		33		43		53	
Freigestellter Schülerverkehr	⑬	24		34		44		54	
Ausflugsfahrten	⑭	25		35		45		55	
Ferienziel-Reisen	⑮	26		36	⑯	46		56	
Verkehr mit Mietomnibussen	⑰	27		37		47		57	
Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z. B. der Bundesbahn) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o.a. Angaben nicht einzubeziehen.									
C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (freiwillige Angaben):									

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① Die beförderten Personen sind im Linienverkehr anhand der verkauften Fahrausweise zu ermitteln, wobei Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer vermutlichen Ausnutzung zu berücksichtigen sind. Eine Person ist auch bei mehrmaligem Umsteigen auf dem Liniennetz des Unternehmens nur einmal zu zählen. Die beförderten Personen sind nach der Art der Fahrausweise zu trennen.
- ② Zu „Einzel- und Mehrfahrtenausweisen“ zählen Fahrausweise für einfache Fahrt, für Hin- und Rückfahrt sowie Streifenkarten. Bei Mehrfahrtenausweisen ist jeweils die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
- ③ Zu den Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind alle Zeitfahrausweise zu sozialen Vergünstigungstarifen für die in der Ausbildung stehenden Personen zu rechnen. Bei der Ermittlung der Beförderungsfälle ist die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
- ④ Andere Zeitfahrausweise sind Zeitausweise, die keine Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind.
- ⑤ Die Beförderungsfälle auf „Schwerbehindertenausweise“ sind nicht durch Umrechnung der Erstattungsbeträge, sondern durch Verkehrszählung, allenfalls durch hinreichend genaue Schätzung der Fahrtenzahl zu ermitteln.
- ⑥ Freifahrausweise werden in der Regel das eigene Personal, Aufsichtsratsmitglieder usw. erhalten.
- ⑦ Nur Einnahmen für die Personenbeförderung einschl. Mehrwertsteuer auf der Basis des genehmigten Tarifs, unabhängig davon, wer die Fahrausweise bezahlt. Nicht einzubeziehen sind Einnahmen aus Reklame und Vermietung, Abgeltungszahlungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, Vergütungen für im Auftrag anderer Verkehrsbetriebe durchgeführte Beförderungen.
- ⑧ Die Personen-Kilometer ergeben sich im Linienverkehr durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite der Fahrgäste. Im Gelegenheitsverkehr werden dagegen die Personen-Kilometer fahrtenweise ermittelt, indem die Anzahl der auf einer Fahrt beförderten Personen mit den zurückgelegten Kilometern multipliziert wird.
- ⑨ Anzugeben ist die Summe der gefahrenen Kilometer, die die einzelnen Wagen (Motorwagen und Anhänger) des betreffenden Verkehrsmittels im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.
- ⑩ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist derjenige Berufsverkehr, den Sie mit eigenen oder angemieteten Fahrzeugen für eigene Zwecke und unentgeltlich für die Fahrgäste durchführen. Nicht einzubeziehen ist der Berufsverkehr mit PKW.
- ⑪ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Personen zu Märkten oder Theaterveranstaltungen. Nicht einzubeziehen sind Markt- und Theaterfahrten mit PKW.
- ⑫ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen sind der Freigestellte Schülerverkehr und Schülerfahrten mit PKW.
- ⑬ Schülerverkehr, der gemäß § 1 Nr. 4 d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freigestellungsverordnung) unentgeltlich für die Schüler durchgeführt wird. Nicht einzubeziehen ist Freigestellter Schülerverkehr mit PKW.
- ⑭ Gemäß § 48 Abs. 1 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr, bei dem der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf der Veranstaltung bestimmt. Bei Ausflugsfahrten gelten Hin- und Rückfahrt zusammen als eine Fahrt. Nicht einzubeziehen sind Ausflugsfahrten mit PKW.
- ⑮ Gemäß § 48 Abs. 2 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr: Reisen zu Erholungsaufenthalten zu einem Gesamtentgelt für Beförderung und Unterkunft (mit oder ohne Verpflegung), die der Unternehmer nach einem von ihm aufgestellten Plan anbietet und durchführt. Bei Ferienziel-Reisen rechnen Hin- und Rückfahrt jeweils gesondert als eine Fahrt. Nicht einzubeziehen sind Ferienziel-Reisen mit PKW.
- ⑯ Geben Sie hier nur die Einnahmen für die Beförderungsleistungen an. Nicht aufzuführen sind die Einnahmen für die Unterkunft und Verpflegung.
- ⑰ Gemäß § 49 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr, bei dem der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe) Zweck, Ziel und Ablauf der Fahrt bestimmt, soweit der Verkehr mit Kraftomnibussen durchgeführt wird.

Benutzung der Erläuterungen

Die „Erläuterungen zum Erhebungsvordruck der Verkehrsstatistik – Stand 1990“ sind der neueste Stand und in vollem Umfang gültig. Sie werden bei Bedarf mit unverändertem Stand nachgedruckt.

Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behörde, die links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist. Es handelt sich dabei um das zuständige Statistische Landesamt bzw. die oberste Verkehrsbehörde des Landes.

Hinweise zur Rechtsgrundlage, Auskunftspflicht und statistischen Geheimhaltung siehe Rückseite des Aktenexemplars.

Erhebungsvordruck zum Jahresbericht 1990

Benutzung der Anleitung zum Ausfüllen

Es gilt die „Anleitung zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks zum Jahresbericht – Stand 1990“. Die „Anleitung zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks zum Jahresbericht – Stand 1987“ und die „Anleitung zum Ausfüllen des Erhebungsbogens zum Jahresbericht – Stand 1986“ enthalten einige Fehler und können daher nur mit Einschränkung weiterhin verwendet werden.

Anleitungen mit Stand 1985 oder früher sind dagegen wegen grundlegender Änderungen gar nicht mehr verwendbar.

Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behörde, die links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist. Es handelt sich dabei um das zuständige Statistische Landesamt bzw. die oberste Verkehrsbehörde des Landes.

Ordnungsnummer

I. Fragen zur wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens

A. Welche gewerblichen Tätigkeiten werden ausgeübt?

Zutreffendes
bitte
ankreuzen

1. Verkehr mit Straßenbahnen (auch Stadtbahnen, Hoch-, U.- und Schwebebahnen) oder Obussen oder Kraftfahrzeug-Linienverkehr mit Genehmigung nach § 42 oder § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) ☐
2. Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach § 48 oder § 49 Abs. 1 PBefG ☐
3. Durchführung von Kfz-Linienverkehr im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs ☐
4. Schülerverkehr, der von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist ☐
5. Andere Verkehrstätigkeiten, z.B. Taxiverkehr nach § 47 PBefG, Mietwagenverkehr nach § 49 Abs. 4 PBefG, Eisenbahnverkehr, Straßengüterverkehr ☐

Wenn ja, welche _____

6. Sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten, z.B. Reisebüro, Autoverleih ☐

Wenn ja, welche _____

B. In welcher der Tätigkeiten liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt Ihres Unternehmens?

1. Beim Straßenpersonenverkehr nach Ziffern A. 1. bis 4. ☐
2. Bei „Anderen Verkehrstätigkeiten“ (Ziffer A. 5.) ☐
3. Bei einer sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit (Ziffer A. 6.) ☐

(Signierfeld, bitte
nichts eintragen)

II. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahre 1989 <i>(bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres) einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer</i>		
A. Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Verkehr mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebbahnen) und Obussen sowie im Kraftomnibuslinienverkehr nach § 42 PBefG)	in vollen DM	01
B. Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG insgesamt		02
1. Berufsverkehr		03
2. Schülerfahrten nach § 43 PBefG		04
3. Markt- und Theaterfahrten		05
C. Abgeltungszahlungen insgesamt		06
1. für Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden nach § 45a PBefG		07
2. für Beförderung von Schwerbehinderten		08
3. für Beförderung anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner)		09
4. Sonstige Abgeltungszahlungen ①		10
D. Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr insgesamt		11
1. Ausflugsfahrten		12
2. Ferienzeiel-Reisen		13
3. Verkehr mit Mietomnibussen		14
E. Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr		15
F. Von anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs erhaltene Vergütung für Beförderungsleistungen, die in deren Auftrag durchgeführt wurden		16
Zusammen (A. – F.)		17
① Z.B. Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen, Zahlungen zum Ausgleich verbund-spezifischer Kosten, Zahlungen für die Durchführung besonderer Schulkurse im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs nach § 42 PBefG.		

III. Gesamtumsatz des Unternehmens einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr		18
Nur anzugeben, wenn der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens beim Straßenpersonenverkehr liegt, d.h. wenn bei der Frage I.B. die Position 1. anzukreuzen war.		
Der Gesamtumsatz		
soll enthalten	soll nicht enthalten	
den Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben den Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr (siehe Abschnitt II.) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung und Vermietung (auch für betriebsfremde Grundstücke) und Einnahmen aus Reklame.	a) Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge b) Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.) c) durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen wieder verausgabt (z.B. bei Auftragsfahrten) d) alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.	

IV. Beschäftigte am Stichtag, dem 28. September 1990

A. Ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr Beschäftigte ①	insgesamt	Anzahl
		19
1. Fahrer und Schaffner		20
2. Sonstiges Personal im Fahrdienst u. Verkehr (Kontrolleure, Fahrdienstleiter, Auskunftspersonal usw.)		21
3. Technisches Personal (Werkstattpersonal, Wagenreiniger usw.)		22
4. Verwaltungspersonal (Buchhalter, Kassierer usw.)		23
B. Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens (einschließlich derjenigen Betriebsangehörigen, die nicht überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätig sind) ②		25
1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber		26
2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ③		27
3. Beamte (einschließlich Anwärter)		28
4. Angestellte (einschließlich Auszubildende)		29
5. Arbeiter (einschließlich Auszubildende)		30

① Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige gelten auch als Beschäftigte

Bei Unternehmen, die ausschließlich Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln betreiben, ist die Zahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten im wesentlichen gleich der Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens; allerdings sind ausschließlich im PKW-Verkehr eingesetzte Personen nicht mitzuzählen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beschäftigte, die von Ihnen am Stichtag der Erhebung bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden. Dagegen ist Personal, das von anderen Unternehmen am Stichtag für Fahrten in Ihrem Auftrag eingesetzt wurde, einzubeziehen.

Bei Unternehmen, die neben dem Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln noch andere wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben (z.B. Tankstelle, Reisebüro), sind auch die Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend für solche anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt sind, nicht mitzurechnen.

② Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist nur von denjenigen Unternehmen anzugeben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen liegt (vgl. Abschnitte I und III)

Maßgebend ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge, nicht die Zahl der am Stichtag anwesenden Betriebsangehörigen. Tätige Inhaber oder Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen.

③ Familienangehörige, die am Stichtag in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis stehen, sind je nach ihrer Stellung im Betrieb nur in den Zeilen 4 oder 5 einzutragen

V. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der Kraftomnibusse am Stichtag, dem 28. September 1990

Verfügbare eigene Kraftomnibusse
Zum Verkehr angemeldete eigene Kraftomnibusse ohne Busse, die am Stichtag – sei es auch nur kurzfristig – von einem anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs angemietet waren oder – sei es auch nur bei einer Fahrt – im Auftrag eines solchen anderen Unternehmens führen, jedoch **einschließlich** zum Verkehr angemeldeter Busse des Reservebestandes (ohne strategische Reserve) und zum Verkehr angemeldeter Busse, die sich in Reparatur befanden

Fremde Kraftomnibusse,
die am Stichtag von Ihnen angemietet waren, oder Fahrten in Ihrem Auftrag durchführten, auch wenn sie nur kurzfristig angemietet waren oder nur eine einzige Fahrt an diesem Tage in Ihrem Auftrag durchführten

28. September 1990		Fahrzeuge		Sitz-	Steh-	Fahrzeuge		Sitz-	Steh-
		plätze ①		plätze ①					
		1	2	3	4	5	6		
Kraftomnibusse	01								
1. Standardlinienbusse	02								
2. Standardüberlandlinienbusse	03								
3. Gelenkbusse	04								
4. Eineinhalb- und Doppeldecker	05								
5. Sonstige Busse	06								
6. Insgesamt	07								
7. Davon eingesetzt nur im Linienverkehr ②	08								
8. eingesetzt nur im Gelegenheitsverkehr	09								
9. eingesetzt im Linien- u. Gelegenheitsverkehr ②									

① Bei Kraftomnibussen, die nur im Linienverkehr oder sowohl im Linien- als auch im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist die für den Einsatz im Linienverkehr geltende Zahl der Sitzplätze und der Stehplätze maßgebend, die sowohl im Fahrzeugschein eingetragen als auch im Fahrzeug selbst angebracht sind. Für Kraftomnibusse, die nur im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist nur die Zahl der Sitzplätze lt. Fahrzeugschein maßgebend.

② Der Einsatz im freigestellten Schülerverkehr gilt hier als Einsatz im Linienverkehr

VI. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der Straßenbahnen und Obusse am 28. September 1990		Verfügbare Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		5	6	7
1. Straßenbahnen				
a) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	1			
aa) Straßenbahnen-Triebwagen				
darunter Gelenktriebwagen	2			
ab) Straßenbahn-Beiwagen	3			
darunter Gelenkbeiwagen	4			
b) Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebebahnen)	5			
ba) Stadtbahn-Triebwagen				
darunter Gelenktriebwagen	6			
bb) Stadtbahn-Beiwagen	7			
2. Obusse Triebwagen	8			
darunter Gelenktriebwagen	9			

VII. Linien, Strecken und Gleise am 28. September 1990 ①		Länge der		
		Linien	Strecken	Gleise (Betriebslänge)
		km		
		2	3	4
1. Straßenbahnverkehr				
a) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	1			
b) mit Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebebahnen)	2			
2. Obusverkehr	3			
3. Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr	4			
a) Orts- und Nachbarortslinienverkehr	nur nach § 42 PBefG	5		
b) Überlandlinienverkehr		6		
c) Berufsverkehr		7		
d) Schülerfahrten (ohne Freigest. Verkehr)	nur nach § 43 PBefG	8		
e) Markt- und Theaterfahrten		9		
4. Freigestellter Schülerverkehr				
① Die Angaben sind grundsätzlich anhand der erteilten Genehmigung zu ermitteln. Jedoch sind Linien, auf denen regelmäßiger Verkehr entsprechend der Genehmigung nicht (mehr) betrieben wird, hier nicht einzubeziehen.				

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u.a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt



226 Seiten

DM 24,80

Best.-Nr. 5201000 - 93001

ISBN 3-8246-0325-X

Der vor kurzem erschienene Länderbericht liefert eine umfassende Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Russischen Föderation.

Um dem Leser ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Gesamtbild zu vermitteln, werden in 19 Kapiteln zu Bereichen wie Gesundheits- und Bildungswesen, Rechtspflege, Umwelt, Handel und Verkehr wertvolle statistische Hintergrundinformationen mit abschließender Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung geliefert.

Erhältlich über Ihren Buchhändler oder beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen.